Bezugöpreist:

Biertelfilbri. 7,50 Bit., moratil. 2,50 BR. Rummern 10 Pfennig Boftbeging: Skonatlich 2.50 Mt. egft. Buftellungs-gebuhr. Unter Rrengbond für Deutsch-

Der Bormarte" erfdeint modentuglich gweimal. Sonnings einmal.

Telegramun-Mbreffe : _Sozialbemofeut Berlin"



Anzeigenpreis:

Die acigeipaltene Ronpareillezelle foftet 1.20 Mt. "Aleine Ungeigen", bas leitgedruckte Wort 50 Pfg. (pulliffg de feitgedruckte Worts), jedes weiters Wert 25 Pfg. Stellengefuche und Schlaffiellenanzeigen das erfie Wort 40 Pfg. jedes weitere Wort 20 Pfg. Worts über 15 Hudfichden plicken für

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: GW. 68, Lindenftr. 3. Bernipreder: Mmt Morisplay, Mr. 15198-15197.

Donnerstag, den 5. Juni 1919.

Dormarts-Verlag S.m.b. B., GW. 68, Lindenfte. 3. Berniprocher: Mmt Morisplas, Dr. 11753-54.

Militärische Vorbereitungen in Paris.

Gent, & Juni. (Melbung ber "Telegrafen-Rompagnie".) fine Baris wirb gemelbet, bag bie frangofifche Regierung angefichts bes Grufes ber Lage bereits militarifche Bortebrungen graen bie Muchanbabewegungen getroffen bat. Deute find weitere Mebeiterlategorien bem Beifviel ber Streifenben gefolgt, fo bas fich bie Sahl ber Ausftanbigen jeht auf annahernb eine balbe Million Dann belauft. Bon feiten ber frangofifchen Breffe wirb bem Generalfireif bedwegen eine is große Bebeutung brigemtfien, weil Ginwirfungen auf ben Gang ber Friebensverbanblungen befürchtet werben. Die Benfur arbeitet febr fdarf und laft nur Rommentare burd, Die ben Streit ale Lobnbewegung werten. Trunbem laft fich aus Unbeutungen ber finta. ftebenben Organe erfennen, baf neben ben mirtichaftlichen Forberungen politifche Biele bie Triebfeber ber Bewegung finb, Die Cogialifien verfuden unmittelbar bor Unter. geichnung bes Griebenspertrages eine ubilige Riebermerfung und Anebelung Deutichlanbs gu verbindern, weit fie in ber Durchffibrung bes Difratfriebens bie fdelimmite Wefahrbung ber fegialiftifden Entwidlung und eine Erfractung bes topitnliftifden und militariftifden Imperialismus

Politischer Charafter der frangofischen Streitbewegung.

Genf, 4. 3nut. (Gigener Trabtbericht bes "Bormarte".) Die Arbeiter bewegung in Granfreich hat gewaltige Dimenfinnen angenommen. Die Bolfooffenfive Des frangofifden Bro-letariate hat begonnen. Der revolutionare Cha. ratter, den die taglich anmachfende Streifbewegung nicht nur in Baris, wo man bereits an die 300 000 Streifende gahlt, fondern anch in der Browing über eine Lohnbewegung hinans angenommen hat und dieje zu einer politifden Altion macht, wird von ben fogialiftifchen Blattern offen augegeben und bon ber Regierungspreffe fest-genellt. Dem Streft der Barifer Metallarbeiter, ber an Die 50 000 Teilnehmer gahlt, und bemjenigen ber großen Baren-hanfer haben fich and die Parifer Untergrundbahnen, die Rord. und Sudbahn angeichloffen, ebenjo die Alugzengfabrifen. In der "Gumanite" ichreibt Marcel Cachin über Urfache und Biele ber Streifs, ihm liege die fozialiftifche Unruhe angrunde. Es wird mit einem Worte gejagt, die Arbeiter-finffe zweifle zu fehr an der Lebensfraft und Fortdaner des Kapitalismus. Er fann wohl einige Beit ben Arieg mit feinem Bolte überleben, aber überall fieht man bie Ungeichen feines Berfalls.

Bezeichnend für die politischen Biele ber heutigen Streit-bewegung ift ber in ber "Bumanite" beröffentlichte Mufruf an die Arbeiter, der fich gegen die Inter-bention in Ruftland richtet und worin es heift: Die fogialiftifche Bartei beichwort das frangofifche Bolt, die Bernichtung ber Arbeiterrevolutionen nicht gugulaffen. Im gleichen Ginne augert fich Gabre im "Bobulaire"; er fant: Die Stunde ift augerft ernft, biefe enormen Raffen bon Arbeiter und Arbeiterinnen berlaffen nicht ohne wichtige Grunde ibre Arbeit. Bon unferer Ginigfeit, Difgiplin und Sabigfeit hangt ber Mut bon ber Ar-beiterffaffe und bamit ber fogialiftifde Fortidritt ab.

Der "Tempo" augert über die Ausbehnung bes Streifs große Unrube und ichreibt, Die Beranftaltung beute barauf bin, bağ co fich bier um feine rein wirtichaft. liche Bewegung, fondern um eine folge revolutio-naren und politifden Charaftere hanbelt, bie auf die Regierung ber Entente einen Drud ausüben will, um ihr bie Gradte bes Sieges ju entreifen, mas gur Folge batte, bag ber Schulbner Deutschland feiner gerechten Cubne entgogen werbe. Das "Journal bes Debato" idreibt, Die bortige Arbeiterbewegung fei eine Folge ber bolidemiftifden Propaganda und diene ben Intereffen bes in ben letten Bugen liegenden geindes. Deutschland habe immer nuf eine bolidewiftifche Bewegung in Franfreich gerechnet, um ben gerechten Folgen feiner Rieberlage gu entgeben.

Minfterbam, 4. Juni. And Baris meldet Reuter: Der Ausftand ber Transportarbeiter banert fort. Die Bahnhofe ber Retropolitain find bon Colbaten befeht. Der Strafenbofin- und Omnibusberfebr liegt fill.

Umiterbam, 4. Jum. Das "Sanbeleblad" erfahrt aus Baris, baft bie Angabl ber freitenben Arbeiter immer mehr gunimmt. In Boris ift man in großer Sorge über bie Daltung bes Gifenbahnperfonald. Diefe baben für Freitag einergroße Berfammlung einberufen und mon fürchtet, bag fie fich ebenfalls ber Streifbewogung anschließen werben. Das Charafteriftische ber gangen Bewegung ift, halten bann brei ober vier Tage Frift, um fich mit ber Meichs-bag bie Ausftande obne einen Beschluß ber Syndifate und gegen vegierung wegen Annahme ober Ablehnung ber Friedensben Ralber Bubrer ausbraden,

Eine dritte deutsche Protestnote.

Rachbem weitere Gingelheiten über bie Mitwirtung ber Frangofen an ber "Rheinifchen Republit" befannt geworben finb, bat Reichominifier Ergborger beute fofort eine britte Rote burch General v. Sammerftein überreichen laffen, Dieje fautet:

Im Anfdeluft an meine beiben vorangegangenen Noten habe ich aber weitere unerhorte Begunftigungen bes boch. verraterifden Treibene im befenten Gebiete burch fraugofifde Bejauungebehörben nachenudlichft Beidworbe gu führen.

Die beffifche Regierung erffart in einem öffentlichen Aufruf: "Unter ichlimmfier Berlegung bes Bolterrechts baben bie Frangolen mehrere politifde & übrer verhaftet, barunter ben Gulerer ber beffifden Boltstammer, ben Beigeorbneten Mbc. Geftunt auf bie ungweibentigen Billenderflarungen ber theinbeffifden Be. polferung, erhebt bie beffiide Regierung por affer Beft lauten Ginipruch gegen bie Berfuche ber frangofifden Militfre behorbe, ben mabren Billenboudend Abeinbeffens ju fnebeln,"

3d erfuche ben Brafibenten ber beififden Balfotammer, Beigeordneter Abelung, alebale in Greiheit fegen gu laffen, bamit er bas ibm vom beffifden Boll übertragene Amt frei und ungehindest ausüben tann. Die Berbaftung bes Braff. benten einer Bolfstammer, ber fich gegon gewillentofe finatopeführ-liche Treibereien pflichtgemöh gur Behr fest, ift

ein Attentat auf bie Bollofouveranttat,

3d appelliere gegen berartige unerhörte lebergriffe militorifder Befehlababer an bie Gefamtheit ber alliierten unb affogiferten Megierungen.

Goneral Mangin in Maing febt bie grobften Ber. legungen bes Buffenfillftanbevertrages Rad glaubwürbigen Radeidnen fieb or in Maing große Platate bes folgenben Inhalfs anichlagen:

"Berichiebene Beitungen melben, bag bie beutiche Regierung Mahunbmen gegen folde Burger ergreifen will, die fich für die neue Regierung erflären. Diefer Paragraph 81 bes beutiden Girnigefebuch, auf ben fich bie beutide Regierung beruft, ift aufgehoben. oca. Waugin."

Diefe Berfügung bes Generals Mangin ift eine offen. tunbige Berlenung bes Baffenftillftanbeber. trages, Alle beutiden Behörben bes bejehten Gebietes muffen fie ale null und nichtig betrochten, ba bie Befahungebehorbe nicht bas Recht bat, Beftimmungen bes bestebenben beutichen Strafgefesbudges aufguheben. Die frenbentiche Bevollterung in ben befehten Gebieten bat für berartige Mechtebruche ber frangis fifden Befahungebehörben

basfelbe Gefühl ber Emporung und Berachtung,

bas fie gegenitber ber tfeinen Sahl beutscher Cochverrater feibenichaftlich jum Musbeud bringt. Die beutsche Megierung erwartet, bağ bie Anfierten unb affoglierten Regierungen bem politi. fden Treiben unverantwortlider militarifder Befehlababer ein raiches Enbe fegen, ce fei benn, fie wollten bie Berentwortung bafür auf fich nehmen, baf burch bie ben allen BBifern bermorfenen Detboben bes Dilitaris. mus gu neuer und brutaler Berrichaft gelongen.

Reicheminifter Ergberger.

Die Prüfung der deutschen Gegenvorschläge. Enticheidung Donnerstag.

Baris, 4. Juni. (Sabas.) Die bier Regierungschefs fehten Dienstagnachmittag die Brufung ber deutichen Gegenborichlage fort. Man hofft, daß fie am Donnerstag bamit gu Enbe fein werden. Sie werden bann eine enbgultige Entideibung über bie Antwort treffen.

Genf, 4. Juni. (Relbung der "Telegrafen-Kompagnie".) Roch ben sehien Bariser Weldungen sann die für Freitag erwartet-Antwort ber Alliterten auf die beutiden Roten bis gu biefem Termin noch nicht erfolgen, weil bie leitenben Staatomanner fich erft feit gestern wieber mit ber gangen Materie befassen und in der turgen Beit die Beratungen und die Redaftion ber Antwortnote nicht erlebigen tonnen. Borausfichtlich werben bem Grafen Brodborff-Ranhau Die Befdluffe bes Biererrate erft nach ben Felertagen überreicht werben. Die beutschen Delegierten erbedingungen in Berbindung zu seigen.

Der tschechische Imperialismus.

Bon Stootsfefretur Dr. Bilbelm Ellenbogen- Bien.

Die Ginverleibung ber beutschöhmifchen Gebiete in ben tichedjoilowafijchen Staat bedeutet furz gejagt, die Bergewaltigung eines wesentlichen Teiles beutschen Gebietes. Deut ich ofterreich ist ein Land, das ganz unorganifd aus der Gesamtheit des alten öfterreichischen Staates berausgefallen ift. Alle fibr gen Rachfolgestaaten haben mehr organischen Busommenhang ale diefer.

Insbesondere ift es das Bemüben ber Tichechen - und das ift ja der Grund, warum fie Deutschöhmen haben wollen -, fid) ihren Staat fo gulammenguftellen, dag er ein selbständiges staatlidges Leben führen fonne, Dag das eben nur auf Roften eines anderen Staates gebt, entspricht im-perialistiden Grundfaben, aber feinesfalls den Bilfonichen Bringipien, benn das gurudbleibende Deutschöfterreich erzeugt nur fobiel Lebensmittel, bag es blog bie Balfie ber Bevölferung ernabren fann, muß alfo felbit bei Friedenspreisen eine bis mehrere Milliarden Kronen Lebensmittel einführen, bezohlen konnte es fie felofwerftandlich mur mit Industrieprodukten. Aber die hierzu nötige Industrie mare vielleicht in genügendem Mage vorhanden, wenn nicht eben die Tichechen Deutschöhmen nehmen wurden.

Um nur einige Daten ju nennen: Die Spindeljahl in der Bollinduftrie beträgt in Inneröfterreich 133 000, in Deutschöhmen 349 000, in Tichechileböhmen 101 000. Die Weberei besitht in Innerdsterreich 1280 mechanische Webstühle in Deutichböhmen — ohne Sudetenland — 21 592 und in Tschechischböhmen 9638. In der Leinenindustrie gibt es in Innerösterreich 25 Betriebe, in Deutschöhmen 105, in Eldochischböhmen 72. Es geht daraus mit flarer Deutlichkeit bervor, daß die Tichechen den Deutschen ihr indu-strielles Bermögen wegnehmen, um sich auf ibre Rosten einen industriellen, leiftungs-fähigen Staat einzurichten. So wird also der Rumpf von Deutschöfterzeich sowohl auf agrarischen, als auf industriellem Gebiet ein Defigit beben. Es wird den notwendigen Lebensmittelimport nicht mit industriellem Export bezochlen können. Ge wird baber zu einer baifiben Zahlungs-bilang verurteilt fein, bas heißt entweber zu einer em i gen Stlaverei gogeniber dem Auslande ober, wenn es eine tiefere handelspolitische Moral bat, zu immer sich wiederholen dem Staatsbankerott.

Mon lernt an diesen Biffern mit greifbarer Lebendigfeit den tichechischen Imperialismus fennen. Rebendet begreift man, wenn man uns die Bofis unserer aufrechten Wirtschaft entzieht, warum wir dann den Anschluß an Deutsch. land mit solcher Leidenschaft bropagieren. Wenn Deutschland noch so start durch die Entente gedemlitigt wurde, so famen wir doch in eine wirtichaftliche Gemeinschaft mit einem Lande, das doch für uns nicht nur Berg und Gemut bejäße, entwidlung befist, wir würden ftark industrialisiert werden Was die Tschechen uns genommen haben, würde uns durch die Gründung neuer Industrien erfeit werben. Wir würden mit der Beit ein industrielles Erportland werden können. In der uns großmütig vorgeschlagenen Donauföderation, deren Möglichfeit übrigens überhaupt in Frage fieht, waren wir der bleibende Stlave unferer erbitterten Feinde.

Man fpricht in Baris von dauerndem Frieden. Man bat ja den Krieg angeblich geführt, um die Welt in Sinfunft von dem Scheufal eines Krieges zu befreien, man bat ihn für die Demokratie geführt. Können lich die Italien er vorstellen, in deren Bolle, trot aller Gegenvorstellungen, fich die Idee bon der Zugehörigkeit der öfterreichiichen Italiener zu ihnen so lebendig erhalten hat, daß es fich, obwohl unangegriffen, obwohl ibm die Burudgabe eines Teiles diefer Bolfer freiwillig angeboten, in den Krieg gestürzt bat, ich frage, können sich selbst die irredentistisch gesinnten Italiener vorstellen, daß, wenn man nun 8½ Millionen Deutsche wider ibren Billen von ihrem eigenen Bolke, zudem fie wirticaftlich geboren, beffen wirticaftliche Existenumonlichfeit ibre Bugeborigfeit bedeutet, losreißt, fich einem folden Terrorismus, auch wenn er von den mächtigsten Staaten und siegreichsten Staatenverbindungen aufgezwungen wird, auf die Dauer gefallen lassen werden? Die Elfoß-Rothringer hoben sich wenigsten zum Teil nach Frankreich gesehnt. Aber kann fich Bilson bor-stellen, bag bie Deutschen, die nunmehr Jahrhunderte bindurch nationale Rampfe von fich fortwährend steigernder Beidenichaftlichkeit gegenüber den Tichechen geführt haben, die bisber in Desterreich den Traum eines Herrenvolles geträumt boben, fich nunmehr geduldig in ein Stlaben-

jod einer fremden Raffon begeben werden? Und fann Bilfon glauben, daß die Ber-iprechungen, die von den Tichechen gemacht werden: Autonomie, Demofratie, Gerechtigfeit, gute Be-Monaten, wo ihnen an dieser Glaubwürdigkeit Europa gegenliber gelegen fein muß, wo fie doch das Anseben einer demofratischen, wohlwollenden und gerechtbenkenben Ration por ber Entente fich erwerben muffen, wenn fie felbit in diefer Beit gegen Deutiche, die ibr Gelbitbeftim-mungerecht reflamieren, mit Baffengewalt in den Stragen deuticher Stadte borgeben. Ich prophezeie ben Machern eines folden Gewaltfriebens, bah Deutschöhmen ber Berd einer unaufhor. lichen Beunruhigung Suropas werden und daß diese Bergewaltigung von 3½ Willionen Deutscher nicht Bestand haben wird. Die Buhrer in dem Rampfe gegen bie nationale Bergewaltigung werden die Sozialbemofraten fein.

Englische Proteste gegen den Gewaltfrieden.

Abfurde und frevelhafte Friebenebehingungen.

Umferbam, 4. Juli. Bie ber "Dailh Beralb" melbet, fand am 30. Mai in der Effer-Ball in London eine Broteftverfamm lung gegen bie abfurben und frebelhaften Friebensbedingungen mit Deutschland ftatt. Ge murbe eine Entichlie gung angenommen, in ber gegen bie Friedensbedingungen protestiert wirb, die eine Bertehung ber Baffenftillftanbs. bebingungen, eine Bergewaltigung ber Grunbfage, bon benen bie britifden Ctonismanner bei ber Fortfetung bes Krieges geleibtt wurden, und bie Bernichtung bes Bollerbundes bebeuteten.

Roel Bngton legte in einer Rebe bar, daß ber Friedensvertrag nicht nur bon Pagififten verurteilt werbe, unter feinen energischen Gegnern befanden fich Manner, bie früher ben frieg fraftig unterftust hatten, wie g. 29. Lord Dugh Cecil und Carbin. Der Friedensbertrog bedeute eine Berleung der Chre und werde ben Ruf Englands bernichten. Philipp Snowben, ber mit ungeheurem Beifell begrüßt wurde, führte Brafibent Bilfons Reben, in bem biefer fur bie Rotvendigfeit einer Bieberauferftehung Deutschlands eintritt, an Jerome R. Jerome erflarte, England fei fiegestrunten, man muffe marien, bis es wieber nuchtern fel. Diefer Briebe gur Ermurbung bes Fricbens, ben ber Rot ber Bier mit bem Teufel als Brufibenten feftgefeht habe, werde ber fcmubigfte geben Bapier fein, ber die Gefchichte ber Welt befubelt habe.

Umfterbam, 4. Juni. Der fogialiftifche "Daily Berald" fommt in einem Artifel auf die Drohung Llopd Georges gurid, bag ber Friebe in Berlin untergeichnet werben würde, wenn Deutschland ihn in Berfailles nicht unterzeichnen wolle. Das Blatt fcreibt: Diefe Drohung ift ein ausgezeichnetes Beilpiel für Die Beranderungen, die feit dem Woffenftillftand bor fich gegangen find. Der unberichamte Rummanbaten ift jeht auf Seiten ber Mili. terten gu finden. Ble verhalten fich bie englifden Arbeiter bagu?

Bie "Daily Berald" weiter melbet, bat bie "Gefellichaft ber Freunde" (Omater) auf ihrer Jahresversammlung eine Entichliefung gefaßt, in ber u. a. erffart wird, bie Deutschen batten ihre Boffen unter gewiffen flaren Bebingungen niebergelegt. Man muffe baber den Deutschen gegenüber ehrlich fein und basgegebene Bort

Auch die Rumanen unzufrieden.

Baris, 4. Juni. (Habas.) Die eine anisme Derega fchritt. war eine Gelegenheit gegeben, eine übergiebe debiet gu berringern, aber liche Erlärung, in der sie ihre Borbehalte begüglich der Artikel gübern und das abzutretende deutsche Gebiet zu derringern, aber aufrecht erhält, aegen die sie im Bertaufe der interallierten Beschied weitergen erhält, aegen die sie im Bertaufe der interallierten Beschied weiter hin seine schlieben Beschieben Bes Baris, 4. Jum. (Dabas.) Die rumanifche Delegation

Eicheden felbft in den jegigen Bochen und

Obtimiftifcher Bericht ber "Daily Rewe". Sang, 4, Juni. (Melbung bes Hollanbich Rieuwsbureaus.) Der Rorreiponbent ber "Datly Rems" melbet aus Baris: Es fcmocht

ein Beift ber Berfohnung in ber Luft. 3d will ben berfchiebenen in Bacis berbroiteten Beritonen, wie beifpielsweife ben Erffdrungen eines ameritanifchen Blattes in Baris, bag 21obb George als großer Anhanger eines Rompromiffes fich bemubt. Clemenceau gegen Billon gu unterftuben, feinestwege gu großes Ge-wicht beilegen. Wenn bos Blatt erffart, bag Prafibent Bilfon gegen jede Berbefferung an bem Bretrag ift, fo toun ich bem gegenfiber verficheen, bag Biffon in Birfilchtelt mit ber gefamten ameritanifden Delegation bebingungeles auf bem Stanb. puntt einer Mevifion bes Bertrages freht. Bon Stond George glaubt man nicht, daß er fich in fegendeiner Weife von feinen britischen Rollegen trennen will, um fo mehr als er weiß, bog im Majeftic-Botel fraftige Ginfluffe fich gelbend machen, Die auf eine Berbefferung bes Bertrages binftenern. Diefe Stromung machte fich bereits in bem am Sonntag abgehaltenen Minifterrat geltenb. Das Intereffe, ben Deutschen gur Unterfdrift ein Dofument borgulegen, bas ebenfe gerecht wie burdführber fein murbe, was bei bem gegenwärtigen Bertrag nicht ber gall ift, nimmt fländig zu, und natürlich muß mit ber haltung ber Frangofen gerechnet werben. Gie haben begreiflicherweife bem Bertrag gegenüber micht biefelben Gefühle wie Amerifa, und es ist far, bog die Bermliftungen ihres Conbes ihnen auf ber Seele bremmen, möhrent die finangielle Lage und ihr geschödigtes Erzengungebermögen meben einer ftorf verminderten Bevolferung fie mit wirflicher Beforgnis fiber ben Buftanb erfullen. Gefühle tonnen jeboch bie Zatfacen nicht megwifden. Die wichligfte Frage im Jufammenhang mit bem Bertrage ift für Frankreich einen Frieden gu fchließen, ber auf ber Geundlage von tatfachfich burchführbaren Abtommen beruben würde. Gs ift feine Rebe bemon, bag in ben Dauptpunften bes Bertrages wefentliche Alenderungen vorgenommen werden. Alle diese Grwäglingen werben in den Bespredjungen biefer Woche einen großen Blat einnehmen, aber es ware voreilig. Prophegeiungen über bas Ergebnis diefer Belprechungen abgugeben. Ich felbft glaube, bag Menberungen von mehr als formolem Intereffe in ben Beftimmungen bezügfich bes Saargebietes, in ben Beftimmungen über bie Gntichabi. gungen, die Bafen und Baffermege und möglicherweife auch in ben territorialen Regelungen in Oftencepe wor-

Der "Dailh Cheanicle", das Blatt And Georges, veröffentlicht ein außerorbentlich umfangreiches Telegramm aus Boris. Dorin wird auseinanbergefest, weshall und welche Menberungen ber Friedensbedingungen möglich finb. Der Rorcespondent bes Blattes fagt, daß die Lage dauernd von zwei Gremen beherricht war, nämlich von den extremen Pogififten und den extremen Dwufgangern. Das Bublifum benneuhigt fich, well alles hinter ben Kuliffen bor fich geht und bas Biel nicht erreicht werben Ionn. Die Entente hat Berlin gewornt, das von grundsählichen Arnberungen nicht die Rede sein Iann. Aun handelt es sich ellerbings darum, was man unter grunbfahlich verfteht. Es gibt mehrere Bunfte, bei benen ein Entgegentommen möglich ift, fobale Deutschland over die deutsche Regionung die wielliche Lage erkunt haben und dies burch eine veranderte Wefinnung beweifen. Jebe Nenberung aber, die wahrend er Berbandlungen besprochen wied, veranlast neue Intrigen und Reibungen. Linth George g. B. hat bafür gefambit, Dangig gu einem internationalen Freihofen gu maden und ben Morcidor möglichst febmal zu bemeffen. Als bie jüngsten Berftoge Bolens gegen die Bestimmungen ber Entente ftatifanben,

"Geift der Verföhnung" in Verfailles?

Oberfchleften gegen Oftafrita?

Rotterbam, 4. Juni. Laut "Rientoe Rotterbamiche Courant" melbet die Erdiange Telegraph-Compont and Baris, man fonne fcon im boraus fagen, bag bie Entente bie beutfden gorbe. rungen nicht bewilligen wird. Den feindlichen Bevollmachtigten wird ein Termin bon 8-4 Togen gur Entidelbung bar-Aber eingeraumt werben, ob fie bie Bedingungen onnehmen wollen ober nicht. Das Recht Englands, bie bentiden Rolonien gu behalten, wird mabrideinlich noch einmal gur Sprache tommen infolge bes Boridlages von Blond Beorge. bag Oberfchieften Dentfaland guradgegeben merden muf. um bie wirticolilide loge gu erleichtern. Die ameritaniiden Cochberftandigen batten bei Bilfon barauf gebrungen, bab Colon Dberichleften bebalten foll, bag die Deutiden ober ein Mandet für Oftafeita befommen follten, um ihnen die Erfüllung ber wirticafilicen Bedingungen gu ermöglichen.

Bombenanichlage in Amerita.

Mmfterbam, 4. Juni. Der Rem-Porter Rorreipondet ber "Times" berichtet aber bie Bombenanichlage in ben Bereinigten Stoaten, bog am 8. Junt morgens in nenn berichiebenen Statten Explofionen flattfanben. Es banbelt fich in famtiden gaden um Unichloge auf Berienen, die mit ber Unterbrudung des Bolice wismus gu tun batten. Die Berjonen, benen bie Unfoläge galten, wurben nicht berlett.

Proteste gegen die rheinische Republik.

In I achen haben Die Arbeiter eine gewaltige Demonftration gegen bie rheinifche Mepublit veranftaltet.

Mus & 31n liegen Melbungen über Streifbrefrungen ber gefamten Arbeiterfchaft uve.

Die "Times" melbet aus Robleng, bağ bort am Moniag als Broteft gegen die Errichtung ber Rhein-Republit ein all gemeiner Musfians erffart murbe. Bier Stunden fpater nahmen bie Streilenben infolge Bejebis ber ameritanifden Militarbeborben bie Arbeit wieder auf.

Bie wir weiter aus ben bofehten Gebieten erfahren, berhalten fic Englander und Ameritaner gegentber ben Ubtreunungegeluften bolllommen neutral und gleich gultig. Rur bie Frangolen find es, Die alle diefe Beftrebungen auf bas eifrigfte unterfingen und ben Sanbesberratern bolle Sympathie

Bie bie .B. E. R." melben, ift jum Staatstommiffar fur bas befehre Gebiet im Beften ber bioberige Regierungsprafibent bon Roin b. Stard auserfeben.

Aus Speher wird ber "Frankf. Sig." gemelbet: Wie nachträglich befannt wird, ist auch Redatteur Steffen von ber fagialbemufratischen "Bfalgischen Goli" in Speher burch zwei frangofische Offigiere auf ber Strafe berhaftet und in ein bereitftefenbes frangofisches Militaranto gebracht und fortgeschafft worden. Wohin ist nicht befannt,

Borunterjudung gegen Dorten.

Die Borunterfuchung gegen ben Staawanwalt Dr. Dorten ift beantragt. Bum Untersuchungerichter wurde Reichagerichterat Dr. Gomibt ernannt.

Giegen ben Artifel 32 bes Reicheverfaffungeentwurfs foer jebt Gegen den Artifel II deworden ist das gestern im hotel Ercessiser eine Besprechung von Bertretern der Borsände der großen Organistationen auf dem Gediede von Kunst. Bissonichaft, Literatur, Theater und Film Stellung genommen. Dieser jeht abgeänderte Artiset will die Freiheit der Memungöäuserung durch Bort, Schrift. Drud und Bild nur innerhald der Schranken der guben Eitten zulassen. Dieser Kontschularitet ist unmöglich. Ein Arbeitsaussichus wurde eingesest. Unverzüglich soll mit sührenden Mitgliedern des Berfassungsaussichusses Fühlung genommen werden.

Der Städtebau der Jufunft.

Unsere Zeit ftrebt banach, einen neuen Kunftftil zu schaffen.
und sie hat ersannt, daß dies nur bon der Baukunft aus geschehen sann. Unsere gang moderne Kunft war baburch gleichsam entwurzelt, daß es an einer organisch gewordenen Architektur fehlte und die andern Künfte daher keinen Rutterboden für ihre Entwickund die andern Könste daher keinen Mutterboden für ihre Entwicklung sanden. Unsein Städte müssen wieder organische Sindeiten werden, wie es die Städte des Alleriums und des Mittellers waren. Bon diesem Arundgedansten gelt Brund Taut, der als der fürfig Vertreker dieser Keformbewegung angesehen werden nunk, in einem Buch aus, 'as er unter dem Tidel "Die Stadt fron e' dei Sugen Diederichs in Jena verössentlicht. Früher durchzog die Architeskur des gange Dasein der Menschen, und das Gefüge der Stadt war ein deutliches Abbild des inneren Daseins derer, die in ihr lebten, und krer Gedansen. Der härfig Ausdend deser inneren Geschlossenden der war die "Stadtspape", ein alles andere bekerrichendes Bouwerf, das Gera und

kenn des Gemzen bildese. Alle Bestredungen des in neuester Zeit zu einer Wischnichte ausgedilbeten Städischaues müssen darauf dingstelen, unsere Städischaues müssen die erdaut sind, zu erlösen, zum seelischen Ausdeum übere Bemohner zu machen und ihnen durch eine bestodenende Architestur Lalt und Eindeitlichseit zu berleiben Die Krone der alten Sadt war das Gotteskaus, die Katkedrale, um die sich nonvendig die anderen Beneten fristallssierten. Zeiten, in denen das respisie Gesähle erschlichten bei katkedrale, die Katkedrale zum Archen, wie dies in den Ansagen des 18 Jahrhunderts geschen ist, und im 19. Jahrhundert decken Komantiser, wie Gilly und Schinkel, daran, großen Denkmalsbauten die Bedeutung des frönen. ein alles anbere beberrichenbes Bamwert, bas berg und ist, und im 19. Jahrhundert dasden Komantifer, wie Gilly und Schinkel, daran, aroken Ventwalsbauten die Bedeutung des frömendem Jentrums zu verleiden. In den Bereinigten Staaten dat man in neuester Zeit zuerst lich der Schaffung einer Staaten dat man in neuester Zeit zuerst lich der Schaffung einer Staaten der migesvardt, und zwar sind es dier zumeist Meaierungsgebände und Kaisbäuser, die als Mittelgunkt für das Stadtild gewählt werden. Dach ist dei diesen amerikanischen "Kapisolen" noch lein neuer notwendiger Baukil entvidelt Jammerbin äuchert sich der neue Bausarif dier in gewaltigen Plänen, wie z. B. dem der Amerikaner Anderien und debrard, die den Entwurf einer "Welkhaupkladt" mit einer Frome, dem "Turm des Kortschities" von 220 Meier Todie entworsen kaden. Einen übnlichen grandiosen Ideendau plant der Bolländer Verlage in seinem "Edlterdentmal".

Gleiche Wege, aber in draftischerer Korm und aus dem Geist eines neuen Laugesihls heraus beschertet Taut in seinem ausstübrlich entwicklen Ran einer idealen Autunfisstadt. Sein Entwurf umfast einen Kreis den eines feldreitet Taut in seinem ausstübrlich mittelich des Stadtkrone" erhebt. Die Bahnsinie ist im Cliteil vorgeschen, so das amischen Bahnsta führ Stadtmitte sich das Geschäftsleben entwickelt und dier auch die Verweltungsgebände

Befdaftsleben entwidelt und bier auch bie Bermaltungsgebe fich erheben. Deiterbin an ber Bahnlinie bis an die Beripherie binaus find bie Nabrifon verteilt. Ban Beften bringt ein arofter Bart, ber bas bern ber Stobt mit bem Lande verbindet, bis ins innere bor; bier liegen in iconen Gortenanlagen bie Sauptfirchen, bie Unterrichtsanftalten und bie Dofpitaler. An ben Bart folieken die Molnviertel, die in Form einer Gartenkladt gedacht sind. Die Swottrone ist die Berkorverung des jozialen Gedantens, der voch Taut in unserer Zeit an Stelle der rein religiöfen oder ftaat-lichen Idee in den Mittelpunkt treten muß. Es find vier große Die Siedelkrane ist die Berkorperung des sozialen Gedankens, der nach Laut in unserer Zeit an Sielle der rein religiösen oder staat-lichen Iden in der Gedankens der Gedankens der unbedanken Binter nach Laut in unserer Zeit an Sielle der rein religiösen oder staat-sche inden ist die Berkorperung des sozialen Gedankens, der nach Laut in unserer Zeit an Sielle der rein religiösen oder staat-sche Staat in der Leiten much Gedankens der unbedanken der unbedanken lichen Iden der Leiten Wochen war die Ausgradung eines stämischen Dramen zur Ausstührung der Generaleren von Geschäftsstelle Bauten, die ein freng nach der Sonne verentiertes Kreuz dilben; Wiralesspiels von 1818. "Raziechen von Lymwegen", Berlin-Pandow, Bobaiserstr. 1

bienen bem Gemeinschafts. und bem Bilbungstrieb ber hentigen Menichheit, Opernhaus, Schaufpielbous und Bolfshaus, umgeben von Heineven Gesellichaftsbaufern, Mujcen, Bibliothefen und Refehäusern, werden wieder betrönt von einem höchken Bauwert, dem Krissallhaus, das ein seierkicher Bersamulungsraum ist. In ihm ist der höchste Ausdruck für die "Stodistenne" gefunden, die der Stadt der Fusunst von Stempel der harmonischen Schönseiz und der organischen Gieweit aufprägen soll.

neues Leben im Chaufpielhaufe.

Die Leitung bes Schaufpielbaufes bat bie Borarbeiten gum Ausbau bes Epielplans und gur Ergangung bes Aunftforpers für

Amebau des Epielplans und zur Traduzung des Annfitopens für die nächte Evielzeit beendet.

Ein Komddiendend erledt noch Witts diese Romais seine Erfauffikung, er entkält. Die O des de schähle von Kan Traduzung, die nach dem April dam fiber die Stodt fam, zu der Annfikung, er entkält. Die O des de schähle von Kan Traduzung, die nach dem April dam fiber die Stodt fam, zu der Anfilden der Erfauffikung) und die Bulesse von Leur Schnigker Jum ar den Aufflichen der Anfilden der Erfauffikung) und die Bulesse von Leur Schnigker Jum ar den Anfilden der Anfilden der Erfauffikung und mit der Willis der Felig Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung und mit der Willisten von Erfauffikung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung der Kentrellung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung der Erfauffikung der Erfauffikung der Erfauffikung der Kentrellung und mit der Willisten von Scholz ein der Erfauffikung der n fibe Reubifbung bes Reportoles ju erreichen, wurden auch eine Reibe bon alteren Berten, bie bieber im Schaufpielhaus nicht gegeben wurden, erwosben u. a. Tramen bon Gerbard Souphnann, Bedefind und Strindberg. -

Die Bollenerftellung en ju ermäßigten Preifen, Die fich auherordentlichen Buipruche erfreuen, werben werter ausgehaut

In ben Berband bes Emaufpielbaufes treten neu ein; Albert In den Berdond des Schaufpieldaules treien nen ein; Aldert Baffermann und Aran. Artur Ebrend, Jacob Tiebtfe, Edufatte Mundt, Gictoria Werkmeister. Aucherdem wurde aus den Reiben des fünftlerischen Rachbourbied eine Angahl junger Kräfte verpflichtet. Auch der izenische Teil der Aufführungen wird eine Umwandlung erfahren: neben der Firma Kautsip werden neue, außerhald des Toderes ftehende, innillerische Rrafte zur Gestaltung der Bahnenbilber berangezogen merben.

meldes bas , Reue Theater", eine bon Dr. G. Brebiag gefdidt und mit literaridem Talt geleitetete Rleinbubne, recht eine brudsvoll berausgebracht fat, trop ber an Datftellern und igenifden

Apparate beidranften Mittel,

Apparate beschränkten Wittel,
Der Tenfel bemöchtigte sich biesmal seiner faustisch ringenden Mannedieele, sondern einer kleiner Pfarrerenichte, die ihm nach slebenjädrigem Freudenieden durch ein gestiliches Serviliviel — als Spiel im Spiet recht nett in den Rahmen der legendarischaumten Borgonge gestellt — hinwegbetehtt wird. Die Reuepitgerfahrt die dom Teufel erst noch vier Türne hoch in die Lütte mitsture, führt die don den Bapft ielber und Marieden den Kymwegen endet gatselig, nachdem ihr noch die Muttergottes höchsielder die dom Bapfte verordneten Lükerleiten absenannen. Bapfte pererbneten Bugerfetten abgenommen.

3m Chaufpielhaus griff mon in ber feelifchen Git-

— Sturm-Ausstellung. Auf der 75. Ausstellung des Sturm, Potskamer Str. 184g, wird das Gesambert des apressionistischen Bildbauers Dowald Gergog in seiner Enwidlung vom Raturalismus zum absoluten Expressionismus gegeigt.

— Eine Erinnerung an Sen Florabüstenitreit

eavedt ber Tob von Albrecht Darer Luca 6. ber aus Southompton gemeldet wird. Er war der Sohn des verstorbenen Bibbauers Richard Lucos und erregte Aufseden durch das Zeugnis, das die berühmte Bachsbufte, die das Kaiser-Friedrich-Museum als ein Werf Leonardos emborben hatte, von seinem Gater angelenigt

werden sei. Der "Corwärts" bat damals ein Interview mit Lucas gebracht. Die Boraussaungen, die Bucas jun, über den Indait der Backöbüste machte, haben sich dei der Orfsnung bestätzt. Generale dieselter Bode, der die Asiate als Racht und Prestigerage debandelte, will sich immer noch nicht in sein Schickal fügen und bedauptet weiter die teomerbesse hertunft der über alle diese Wenschlichkeiten lächenden Krau.

— Die Deutsche Vrau mattische Gesellsschaft das biese Wersich iede Deutsche Brau mattische Gesellsschaften Ringer

Die Partei in Krieg und Revolution.

Bericht des Parteivorstandes an den Parteitag.

Bericht fiber die Organisation,

bem wir folgendes enmehmen:

Die Begleiterkheinungen bes Acteges haten unseren Mit-gliederkund siert herabzedrückt. Den größben Rieskand haten wir um die Zeit des Würzburger Jarteitages. Weren doch damals und die zum Ende des Krieges eine 75 Pres. unserer männlichen Mit-

find mit Neustenn in den A. und S.-Adien wie mit perlangen oder ridden Mandaden belohtet. Um dosunder die Aghadion nicht leiden au latten find dort, no gestignete Vertreter nicht vorhanden find, zweite Gefreiäte ungehellt worden.
Die neuen Verhältmisse machen einen Umbau unferer Cx-empfation erforderlich. Die Neichstenskunftfreise, die bisder die

Stundland erfordering. Die Weichsingswondfreise, die bisder die Grundlane unseres Ornantistiousgedändes bilbeiten, sied in Wegfall atlantisen und der Pauliferise geschaften, die sich in stree Eröhe viellach mit unseren Begirffernantisationen desen. Die endgiltige Beitseuung dieser Arcise wird erk bei der Bestätigfusig sieden Arcise wird erk bei der Bestätigfusig über die Schaft eine Kommissionen Gine Sibung des Barreinssschussen leibt der Bounsisson ein, die eine

Francobewogung.

Bum Bahllorupf wurden bom Barteiborftand 12 befoudere Frauenflug bidtter herausgegeben, auferbem eine fleie Brofedte "Material für Redner". Der Drud weiteren Egitations-materials wurde durch die fpartaliftifc Befegung ber "Bormarie". Druderei unterbunben.

Die Beteiligung ber Genoffinnen an der Bahlarbeit war fehr rege, doch zeigte fich babei ein fichibarer Mangel an geschulten Rednerinnen, auch machte es fich bemerfoar, das in den Kriege-jabren die suftemnisiche Schulung des jungen Rachtungfes berjammt

Un weibliden Abgeordneten hat bie Barteit

tm:	Strick	2.16					100	1	160	19
in	Breugen		919			-			m	9
400	Baben		3			3				4
DER	Wirtford	nbera			30	H	Э.	M	M	3
	Bellen	A CONTRACTOR			948	366	Ø.	M	988	9
_	Sac en	200	500		00	100		M	m	3
-	Bonern		-			100	额		600	â
	Samien			Sec.	*		M	50		7
	der Han						i.	10	œ	0
700		mer	1	Our	See.	H PIR	14	8	80	0
	The state of the s	mer						2	12	

Der Bericht des Barteiversteusseg an den Berteitung zu Wehmar ist geweinen. Auch einem allgemeinen Tell, der die geoßen sich mit Krausen und Kinderkleidung, mit Körper- und Wehnungs- wir Verlichten. Damit wird ein aller Bunsch unserer Genoffinnen Verlichten.

Derschied über die Organisation.

Jugendbewegung.

Die bon den Unabhängigen und Kommuniften versuchte Spaltung der Jugendbewegung hat uns zwar in einigen größeren Orten vorübergebend ernfw Schwierigfeiten bereitet, konnte uns

aber in ber legten Zeit teinerlei Abbruch mehr tun. Mit der Mebolution ift auch in die Jugenbbewegung neuch Leben eingezogen. Ge bilbeten fich in berichiebenen Begirten im Ginflang mit ben Arbeiterorganifationen und Jugenbanbichfiffen

feste Jugenbbereine. Jum neuen Borfigenben ber Bentralfteffe wurde Genoffe Beinrich Schulg gewählt, nachdem ber bioberige Borfigende, Genoffe Chert, infolge feiner Ball gum Reichsprafibenten bas Umt nieber-

Die Ansgaben ber gentralftelle betrugen im Jahre 1917/18 17817,28 Et., im Jahre 1918/19 8148,85 27. Die "Webeiter-Jugend" gablie am

1. April 1917 in 805 Orten 38 511 Abonnenten 1. 1018 228 30 049 1. 1919 288 86 648

Gegenwärtig berragt bie Auflage etwa 45 000. Die Bahl ber Jugendansichfife betrug am

Geneme Rabien loffen fich infolge ber mangelhaften Bericherstatung infolge bee Rrioges nicht angeben.

Die Wahlen zur Nationalversammlung.

Ein genaues endantliges Bablicfultat ift noch nicht bekinnt-gegeben. Dor "Reimsanzelger" veröffentlichte eine Jufanenne-feffing, bei der noch die Simmen aus ber Pfals fehlen. Danach ift bas Refuliat wie folgt:

Coglolbemofraten	Stimmen 11 112 408 2 186 805	9004- 50,0 7,7	Stimmen Commen	
Saglalbemofraten gufamilien	5 309 505 5 309 505	45.7 19,5 18,9	4 286 508 1 497 041 1 999 818	34,00 19,56
Deutschmational (Ronfervative) . Deutsche Beifsperiel (Rat 41tb.)	2 739 195 1 105 408	9,6	1 498 486	10,38 12,94 19,63
Unbere Barteien	400 880 24 466 909	11,4	12 907 788	10,70

Die realtionaren Porteien, wie Konfervatibe, Antionalliberale, Antifemiten uim., die 1912 nech 88,6 Progent ber Stimmen betien,

Antisentien niw, die 1913 nech 88,6 Prozent der Stummen heiten, sind auf 14,0 Prozent ansammengeschmolzen. Der Verlust der reaktionären Varteien das 21,7 Prozent der Simmen witt det den Sozialdemokraten, Demokraten und dem Kenteum sie Erwinn in Ericketnung. Dierson erdielten die Sozialdemokraten 11,9 Prozent, die Demokraten 7,8 Prozent und das Zentrum 2,5 Prozent, die Wandaie tworden wie solge demokraten 7,5 Prozent, die Wandaie tworden wie solge demokraten 7,5 Prozent, die Wandaie tworden 7,5 Prozent Espainboungs 22, Demokraten 7,5 Prozent (Nat. Nich.) 22, Keine Pattein 7,5 Entrugg 60, Demokraten 165, lluadbängige 22, Demokraten 7,5 Prozent (Nat. Nich.) 22, Keine Pattein 7,5 Entrugg 60, Demokraten 10,6 lluadbängige 25, Demokraten 10,6 Prozent (Nat. Nich.) Die Wandaie micht. Dären die Wandaie genau nach der Räsilerandi berteill, dann hätten erhalten müssen: Sozialdemokraten 10,6 lluadbängige 32, Demokraten 25, Leartum 30, Dentschwestaten 10,6 lluadbängige Bolikpertei 16, Keine Hartei 6. Speziell die Unabhängigen hatten dadurch, woll sie in weiten Kreisen zwar Etimmen hatten, aber nicht so die, als zur Erlangung eines Wandais normendig woren, einen erheblichen Racheill. Hätten die Unabhängige werden eine Speziell die Unabhängige der ihre Line was der Litte währe micht der Sozialdemokraten verbunden, dann wären auf die so verdunden verbunden, dann wären auf die so verdunden verbunden, dann wären auf die so verdunden verbunden.

Die Cozialdemofratie in den Landtagen.

Die Zahl	unfavec Begtr	eter in	ben Banbtagen beien	ig hit	
		145	Dibenburg		. 14
Bahern		88	Braunichweig		. 17
Baben		88	Wedienburg-Schwerei		. 31
Barttemberg .		83	- Strelin		. 20
Deffen		81	Samburg		. 81
Sachfen		48,	Gremen		. 67
Thuringliche &	stanten	70	Bilded	1.14	. 43
Antgefamt bai	ten mir fomit	713 Be	rireter gegen 281 im	Sobre	1918-

Die Vertretung in den Semeinden.

Die Vertretung in den Seide 1. und Geodelle der Geleichen der Geleichen

Die politischen Unardigungen und bes dannt verdundent ßeigende Einflug der Sogialdeniofratie im Siende und in den Cic-meinden haben naturgemäß das Websteins nach eines größeren Berbrattung der Periespresse herborgerufen. Der allem er freulicherweise in Gegenden, wo unjere Presse bisher ger keine oder doch nur sehr wentge Leser aufguweisen hatte. Das seist auf kem platten Sende dam in Gedieben mit bervorregend ihndlichen Berhältniffen.

Seft ber Revolution And 24 neue Bantolblattee ind Beben gerufen worben, die gum Teil in eigens erwordenen Drufereien gum Teil in anderen Drufereien im Lobnbrud bergestellt werden zum Teil in anderen Drunkerein im Lobindrud dergeftellt werden Reugennbungen von Garteisoitungen hoben in heigenden Drunk flatigefunden: Apolde, Bantderg, Geaunickreig, Bromberg, Ballmendorf, Hiriddreg i. Ech. Königsfählte, Köhn, Konland, Landslut, Weiningen, Remot, Weinigerade, Köhn, Konland, Landslut, Geendol, Thorn, Tilli, Bernigerade, Augendam find feit dem Ginitfinden des iehren Karieitags in Thirpdreg, in Büffeldorf, Halle und Leipzig eigene Februngen seldbenen. Die Land der indielbenführen des iehren der erhöhenen. Die Land der indielbenführen Dranne derfüge dem Karieitags in Thirpdreg. Der indielbenführen der Konland der erköhn, da entifprechende Anträge dem Farteibenfinnde vorliegen.

Die Anfloge der Konnen Beit beitung Inde Mat und Bood. die der "Weichheit" die Oog, die des "Weiden Jakob" 208 600.

Ein der Kreichheit" die Oog, die des "Weiden Jakob" 208 600.

Bon den Keuricheinungen der Siede: "Die nünften Aufgaben der Partei" mit 280 000 die hörfie Auflage erreicht.

Agitation.

Sin nicht geringer Toll unferer läckligken erganisalarischen Kriffte schab mit Answend dese Abedeintion fant välligkens der Werbentbet für unses Katlet and. Die Raubesjahung den Aemtorn in den Aeiche, Landes- und Konrmung den Hentorn in den Aeicherung der Jahl der Mandote unserer Partiei set die gesetzelbenden Könderschaften mischen Weiner der Geren seinem früheren Wirkungdiels. Barunter litt unsereisstellen werden Katletien haft unfere Agitation.

in aufbauendem und f Sabernbem Gime für bie nore Republit zu wirten.

Republit ou wirten.

Richt unr Redner für Mentliche und Posisionensantgen wurden derlangt, fondern in nicht geringer Zou Wedner für Arfährungsverträge in Versammunngen von Truppenformen et etonen. Hier wurde weißt gesordent, des undere Kodner neben Verserenden anderer politischen Verrieten, die Fielenno Arbeiten kläfigen von Arbeiten kläfigen der die Formit unsigt mit denninderten Architen erhöhte Aglintionsarbeit gelesiet werden.

Die Agliation beachte und neben einem gewies Ankrung aus allen Verböllerungslehichen eine nicht geringe Unthagezorft au oden Areisen der Andersweisen eine Arbeiten des dem Verbollerungslehichen eine nicht geringe Unthagezorft au den Areisen der Andersweisen dem Verdampenschlieben eine Kannans senwahr die Anterweisigkeit siese gewissen angewisserkeiten Judensampstellung der Vertreigenoffen aus dem Lehrenfende zu eines Arbeitegensetnichelt, was in einer zu Chem abgehalteren Asuberweiserleiten keit für die forierte eine die Permisgade eines besonderen Feit für ist gestelle melle Eren bestehe genischen bei die 1. Just 1919 erichten foll Es K zu hessen, des ist für ist für die foriert der für die Pariei so notweise agliaberische Nachungs hermschungs berankennen.

Dortrage, Dereine und Versammlungen.

Rottnässen

Abblife sofert
Alter und Geschlecht angeben
Austhunft amsonse. 717
M R R E UR - V E S & A N D
Bünchen 17c, Neureutherstr.13



Toher Berdienft

Kronen, Brücken, Plomben

Minderbeinitteiten Ermäßigung Dir. Koppe's Spez.-Inst. f. mod. Zahnersatz Magdeburger Str. 28, Ecke Lützowstr., Kurf. 1230



Con befrin Semileter Cilia School Con Semilet Con State Con State Con State Con State Con Semilet Con

Schuhcreme On Beginner, admiss the pure Diff and Angelphian Barselle von 250 M. Gi Lake, Gerha NO, Winefer, I

Weld with the Tan H. Blume, finmburg 5

An den Poigen soner Oydention verstarb am L. d. M. unser Beber Kollege 20770 Friedrich Meyer.

Sole Bebonzwürdiges Wesse, geine anfrecher und motige Persönlichkeit und sein offenes Bis-treien bei jeder Oxiogenheit für die hechte und Ziels seiner Kollegen zichern ihm bei mis ein gruss und Bebevollen Gedenken welt über des Orab hinnen. for Mitteldeutseiten Gredithauk, Berling

ber Memee, Marine und Schustruvse.

Gelie übere nelbei Cuch istert eis Freineilige bei ber Preineiligen Junierklierting "Memer redenkligen für die Stebelligen Junierklierting "Memer edenklige für inden In. Ch. 106, 11).

Enst Gede vielbingung: Groupe Stephitis.
Thenlium it in die Nichewerte Abendungen. In die Keitengung von Kalvonsentlen werde men fact fofest an die Keiterban, Ausger Ledenkling in delanflogen.
(Bellier, Sentinent der Referre und Kommandense ber Heite. Jentinent Letter die Redenkling Archief, Jentinese Schleften.
Jentin Technische i. Schl. Beutig, Archiefen.

Weithekannt und anerkannt

Schapirograph. Wieder mit colten Glynerin-Hollen Meferkar

Tadelite scherie Atielige von Hundschrift, Medablinesschrift oder Leichmung Mittechate und prahürzische Hamiltaisung Billigutar und bezier Verwinttilligungenpeerst. Man vertaige kommetrie Prospekt & Druckprobes.

A. Schappro, Berila C, Stranger Str. St. Tolephon: Bentrum 2004.

Dakntengold 900

piliais. Gold 18th goest, 5 nors, Gold von 19,78 th, and Yerknut Strukt do Private Transcring-Factoring Weinstock aman

Zentrale: Mohrenstraße 16 om Uppergraedialishol Priedricustrale *
Alexanderetrale 14 m sens junnowinte. Charlottenburg, Pritechastr 55 cabe Kasut Fill Achters! Collins 1-4. Esta Laden! Elles

Versammlungsraum.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Großer Verein für Volksweterheitung ond Belehrung sucht Versaminlungszimmer und Teeküche. Gegend Zen-trum bis Oranienburger Tor.

Gell. Offerton unter L. U. 118 an U. T. Z. Annoncea-Expedition Berlin W 62. **\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**

Javar sichere sich zeitig für ein Eigenheim

in der Gemeinde Reilligenzee, nehabot Schulzendorf als beste Anlage für Ersparnisse

F Mk. 500.— 3 aniung and viestellährlicher Abeathung

Camine- p. Euristiefban, eigens Wehnung ver-billigt 6.Wohnen u. acnatit Frence u. Gesandheit!

Associate und Pifes durch: Bestiner Bedenversie, Pet. Zentr. 1942 u. 1942 an Ort und Stelle durch Hemmann, Jigurway L.

CARL CONTRACTOR Bloodend cottle Ztime duron Zahmanta Zahmanta

Inhtrader — Friedensware!

in großer Kindwohl, so. 600 gebrauchte Jederedber, juft neu, darmster Breune dor, Därfapp, Wand vererufer, wit Ecfahörreljung von 100 M. an

Bund um Berlin

Brillerveniadrif and Marinalite
at Accumentations and Stateges and video St. on and
they discuss and before Antonomics. Arthogometry
augmentation. Otherses water 4. St. on the Frinciscoalchette beather than 1445.

Abessinierbrunnen znm Selbstaufstellen.

Pillersauger, Ersatztelle Billigste Bezugsquella.

Billigste Bezugsquella.

Rebert Brien, Pumpenfabrik, Gonzalinde 15..., Rengert geige de., Brant, Comian-Brake, Brant, Comian-Brake, Comian-Brake,

Zentrathene für Einigung der Soziaidemotratie.

Bim Donnerding, ben 5. Inui, abends 7 Uhr, im Realgymunfilum (Aula), Lichtenberg, Barfaue,

Deffentliche Verjammiung. Ehemn: Die Cinfeitstrant bes Brotenting. Refreenien : De. Buble (G. B. Al), Rebettett Wille (U. G. B. D.). Cogialiften, ericheint in Maffen!

Der Borftond. Beg. Sichlenberg. Zentralstelle lür Cinigung Sozialdemotratie.

Freitug, ben 6. Juni, abends 71/2 Uhr, in ber Ania ber Margaretonfchale, Berlin O, Iffiendfie. 10,

Mitgliederversammlung.

h Berifft ber Uniffrenten & Berieft ber Bertflaum Der ende mes Bereifligung bittet Sozialdemotrat. Partei Dentichiaeds.

Angestellte ber Bost u. Telegraphenverwaltung ber Acenter bes Norveus! Freitog, den G. Juni 1919, asends 8 Uhr, in der Aufa des Leffing-Chennafiums, Gerniftz, 18:

Persamulung.

Bas Sebentet ber Sezialismud für und Postboamten ? Bosenier Porteinkeite Moott Werishig. Price Martinops,

Donnersteg, ben & Just 1919, abende 74, Uhr, im Wehnurent Berg, frug. Raul, Bismardftr. 45:

Mitgliederversamminng. Ragenerbunnge Bericht eines Abgeordneten über bie

Arbeiten ber Rationalberfammlung. detrethis with pfinishipes Cripitaes underligt selv

Beamle, Augestellse mid hulsträfte bet Stadt Charlottenburg.

Freitog, ben 6. Juni, abends 61/4 Ubr, be ber Mela ber Leibnig-Obervenifchnie, Schillerfte. 125/127 : Große öffentliche Verlammlung

Die Beamten im fastaliftifden Staate." Refenents Dave Stabtpeinebneber Goffingern.

Voreinigung Our spatiald Bounten, Angespolitien a Histolynt for Connectedure Series Con-Borline, Abs. Constitutional Edicates Erry, Santia XVIII. Dr. Steld, Contidingual Gr. Offentlicher Vertrag mit Diskussion

Preitug, 6. Juni 1919, abouds 71, Ultry in der Stadthalie Neues Hathans, fling, Kenterstrufa "Der moderne Mensch und Gott"

Referent: Dr. Heinrick Schnidt-Jons.

Des Referentsinisterium sowie die Onistlichkeit eind eingele
Rintrin Sreil

Pharus-Säle, Efficratr. 148: Was bringt uns Versailles!

Drei Vorträge zum Frieden Leiter Wermunn Roch III. Vortrag: Donoerstag, des S. heel, 2 Ohr: Pläne zum Völkerbund

Referent: Dr. Rufus 20000 Storett feet Telleramming our Deckung der Kosten

Joder Arbeiter ohne Anterschied ber konfrstentura oder politischen Anfahr lese die windschaftspolitische Brojchke, welche joelen er-1877e

Politik und Wirtschaftslebender Staatsbetriebe u Bergangenheit und Jolanii. Mißftände, Urladen unt beren Beleitigung. Bearteilet nach personlichen Co leheungen beim Bestellungseunt son Vister Bolinsko. Einanden, heibeste 21. Gelöbertlag des Berchiebes. Bartratus und Kleuhenhändler Chernii gefucht.

Linden-Reffanrant

Eingänger Anter ben Linden 46 Friedrichstroße 20

affeitig gerühmte Ruchel

Cecht Ditfener unb Münchener Biere

Rapelle Michalet

Handeline, Lante.

Jeglenbor - Hatte. cie Kribeneltune, Leutresigung ufw. Der 286 (L.-St. ohe Garten ift teile Obje-Leugasten fowie Tenudo-og. Prote 180 000,---

lar, Schmidt Sehne, BeigigerStr.113-5.50mrvf. Benchem 19000-2 g. 3000.

Zingel over Phono fucht von Unsaffenten Kielnfeld, Strelauer Gie, ta. Unsaofferten erbeites.

Grese Answahl

Möbel-Lechner BERLEN *
Brunnenstraße 7,
Nine Rosentuler Plate. Männer und Frauen erscheint in Massen

Connabend, ben 7. Inni 1919, abende Th' Mhe, in ber "Bhilharmonie", Bernburger Etr. 22, Rattfinbenben

gegen bie Bolferfnechtschaft.

Bertecter unterbrudter Bollerichaften und ber bedrohfen bentichen Grengmarten werben Unfprachen halten, u. a.:

1. Chempelayaman Pillat für die Jinder. U. Dr. Charverton Dill für die Stründer. E. Sanfa Esp für die negoder und die Jölamstefenner überhaupt. L. Abbustat Begaered für die Jünnen. A. Glefnadter dude Gartmann für die Dentschöfter freder. A. Arbeiterielseder Kundomm für die Alah-lieblare. 7. Dr. Somenischein sie die Sans- und Khefmidinder, jonese die Kidiger. S. Dr. Boylon für die Schlestoly-Dalftriner. D. Poof. Sovieler. Kanmann.

Die Berfanninberg mirb einen Bflugfirnf un bie Balfer erlaffen gegen einen Gewalt- und Schmachfrieben und für einen Rechts- und Dauerfrieben. Mauner umb Frauen ! Unterftligt biefe Maffen-Bitioftfienbgebung gegen ben Bendrus und bis Böllervergewalltjidag burd jahlerlihes Exfigetiess.

Gereinigung ber bergewaltigten Bolfer, Beriln, Choneberger Ufer 13. Dentiches Connquerband ffix Greng- und Auslandobeutiche, Chariottenburg, Safaneuftr. 18,

Ziehung 4. bis 10. Juni was Rote - Geld-Lotterie

Zigarren aus reinem Tabak



in allen Proisingen von ZUPL an Echter Schmelzler Schnupfinbak 40 Pf. das Pächtchen.

Gustav Haase Nachig. (Inh. K. Schwarz), Berlin, Nene Königstr. 66 und Nennderstr. 38.

Ankauf ALTKUNST

Ankaut Juwelen pera housing on Russian Kittee Margraf & Co.

Mahe Kaiserallee indigo R. Clider ersoners in the first of the Administrative and the first of the course in the cours

the mate IL

Julius M. Bler Seining Medis 26. Section 1086/58.

len have mich Baumschulenstr. 12 am Stadtbahehof Beum-schiffenweg niedergelasser und bin bet den Kranken Zahnarzt Lublinsky,

Wie ein Wunder

Sen. Rat Haussalbe Or.Strahlu Haussalbe ed. Hautauasent, Flecht, Huntuck, bes. Beinschud, Krumpladern der Frauen

nack Griginal - Resept. 1000 tach bewährt. Un Tüpfan & M. 4,80. Histonson - Apathebre Beettn 235, SW 10 Leipziger Str. 74 140/90

Piano and Fingel

Plagimalen Stadusche Gutsverwaltung Binnkenfelde bol Berkn - Resenting

Stoffe Damen-Kostilme

eter 20, 50, 40, 50, 50,

Horren-Anzege Kenne 50, 60, 70, 8 Tuchlager Hoch & Seeland

Bollfilliblig gebeili murbe id. obmold leich kra-ticle felft vergeliern mor, brick Six Specialmital von meine

器lenie. em, der horen leidet, enepå defingend Ihr Dittel. hount, K. G., Pringele dienmittel mit Spezinlielle Id Jahre gildnared demikho gengapalver Sch. II. 1. Dits Reinel, Bertly Et. Tijrabahnitas

Rokiame Drucksachen Zucharnegerei Aund Palisadenstr. 103

Lieberung leomptetter Rorren-, Speise-, Schialund Wohnslopper ab Pabriligebäude m. elg. Lasteute nach jedem Ort.

MOLLER Tel. Kgst. 1731.

Tatowierung

sasue Augen

0000000000000000

elze

Weis-Rian-Eronstunks Zahlungsbedingnug. Melalo erbatum, Pilehau

apuco

Olivasrplatz bei 4000 M. Mieten Bir 40000 M. su verknufen. Line 5-Zimmerwolanung kann bezogen werden.

Julius M. Bler.

Merkel & Co. Meißen

empfehlen fich dei Bedarf nen Leinugsenschen, Belegierten-isappen, Mastenmagpen is. o Miöbel 9

Romplette gebieg, Schlat-gienunge, Speijo-, Gor-renglemmen, Richen aller Antel, Belickonstr.2.

Chille repartert sieght, rein

J. Rosenthal, Taubenstraße 10. Tel; Steglitz 263. Amkonf. Vertonut.

Hautjucken

(Mrstee) wirksmees

Recentalization

1 Pers. 7.50 M. 2 Pers. 1s M.
Apotheter Lancesoccies VariSpeciates L. d.

Speciates L. d.

Oris-Aranients ne Niederbarnim

Ginladung. Orbenti. Mudiduff

Ordensi. And and and a preting, don 13. Juni, neadmittings 3 liber. Im Accientation in Bourin, Friedrich Annie Ifee 6. Annie Georgeschung:

1. Deichfüsbericht. 1. Anniese des Jahrenschung für 1918. I. Mendetung ber Ofrnitsebnung.

Cie derem Anniehmententielt.

othania. WillOts herten Ansichusjatiglisder verben zur Artinehmon biefer Sigung avgedenst eingelichen.
Dreilin, den k Juni 1918.
Allg. Orröfranfenfasse

Rieberbarnim. Beholf, Burfibrube

Sonitätarat Dr. Wegschelder's Dr. Wegscheider's Brusttes a. Tropten nach Original-Vorschrift jegen finsten und Lungen-leiden in Poketen zu 4,60 und 7,50 Mz. Meineten-Apethean Berlin, Leipziger Str. 74. Dönhörtplatz.

PLATIN

from Links, Bilisherstr. 40

HARLEMER Tropfen wieder erhältlich in der Simonsapothere, Spandauer Str. 17.

Sr. Auswahl, Mil. Preise Auf Wensch & Tellzahig

Möhel-Cohn Gr. Prunkturter Str. 58 5 Min. v. Alexanderpt. *

Elektromotore

finofamft umfouft bei dehwerkörigkeit

Hamilucken I

Concerdin - Apotheke Valtan bei Berlin 6. Raufe 0051

feber Mit ju guten Preifen. Ethensiela Charton Binbioeistroja L

Szonflästen O H. Briss vetryschitet rectifical

Amafence, Jack photographen

ABITAD-Reifen ng Berlangen Ele foloss anner, Charlottenburg &

Opernhaus Margarete.

Schausvielhaus Coriolan.

Volksbühne Theater am Bülowplatz. Direktion Friedrich Kayfler Jija Uhr: 'a Jungferngtfa

Deutsches Theater.
Allaboutlich & Ubr:
Max Pallenberg in
Familie Schimel. Hammerspiele, Allabendich 7%, Uhrs Lespoidine Konstantie in Efferaucht.

Theater des Westens Allabendich 7% Unc Mis Werber und Hans Wass-mans in Geichn.

Theater L d. KeningrätzerStraße Dir.: C. Meinhard - R. Bernauer 8. Unr: Mustle. Preitag: Zum 78. Male: Mustle. Sonnabend: Ereguist.

Komödienhaus A OMOGIGUNZAS
an der Marschalbrücke

**Uhrt Zum 1. Male:
Liselott von der Pfalz.
Lustspiel in drei Aknen und
einem Vorspiel von Rudod!

Presner u. Leo Walter Stein.
Lusie Höflich, Lude. Hartan,
Leonhurd Harket, Heftmuch
Bathe. Ernut Behmer, Olga
Engl. Eleo Herz, Herbert
Grer, Janny Marba, Felix
Gossart, Alted Scherzer,
Helna Stieda, Hana Tilho,

Preinag: Liselott vo. der Pfalz.
Sod.; Liselott vo. der Pfalz.
Sod.; Tanan Tilho,

Canalinas Thomas Ger Pfalz.

Berliner Theater Sterne. die wieder leuchten, Residenz-Theater. Ausgang Strainuer Straße, Täglich & Uliri

höhere Leben Schausplei von Sudermani Regies Alfred Rotter,

Trianon-Theater. Der gute Ruj chauspie von Sudermann oanab 1/4: Hinnel a. Gretel contag 4 U.: Johannistener

Walhalla-Theater. Die kleine Sklavin. Rose-Theater.

Versicinag, Spenalithes. Luison-Theater.

71/s the Hehtschene Barne. Sonmar 3: Kahale u. Liebe Dinns-3. Kindervorstellung Casino-Theater,

Botheing, Sie. 21. Logi. 7,8Uhr Der felige Haringting in the state of the

Theater am Kostbuser Tor-Elite Sänger Humoristischer Solelpiani

Sommerpreise ? lm Garton: Billingen-Kunnert

Ris Remard
Adolf Karabash
Amfrilgol: Heaschol
Cont.: Fistow
Gylgyi - Reascrte

APOLLO Friedrichstraße 218 Dir.: James Kielu 7% Sonnt.8% z. 7%

Gastspiel ROIRA Herrnfeld

st, seiner aus 25 Per-sonen bestehenden Gesetlschaft in der Jektigen Burleske Wer ist

der Valer?

Vorb. Specialitics ! onst.3% Uterjed. Er-achsene t Kind treit

Reickshall - Theater Stettiner Sänger one Reuter

Bonning-Thomben Sommer pleatest, Leitung: Hans Sternberg, Gastapiel Guido Thielscher 5 Uar: Charleys Tanto.

Doutsches Kunstler-Theater.
Semmerspielerit. Div. Men Adabert / Kurt Göte. Allabendlich Tij, Uhr: Die Entschbahn.

Central-Theater Tour, Ber Freischiltz. Priedr.-Wilhelmst. Theater Jor. Das Barl chine Glocke.

Meines Theater. 74 umr Elsumelblättebe Homische Oper Lustaplethaus

the spanische Fliege. Metropol-Theater. TUNE 10. Die Faschingstee. News Operettenhaus 74 U. He Dame you Tirkus.

Palant-Theater 74, Uhr: Die Genhandes. Die Fran eine Beruf. Saupreder 31 D. Sinbrocher. Behiller-Theat. Chari. 7% um Der Andere.

Phain-Theater Theater d. Privarioustate 74, 1987. 4 Kinakter. TA UM: Mandragola.

National-Theater. 71/2 Die Kinopuppe.

77.U: Circas-Programm Lasge a, Gibson, Tanze, Eln Fest n. d. Stiergesecht.

Winter-Garten Tägisch 7% Uhrs

Varieté-Spielplan

Rauston gootsteel!

Freikonzert Wlener Praterleben im Clou Mauerstr. 82.

Preitag, 6. junl: Tanzaufführung Oberlandiertrappe 25 Tänzerpaare.

Admirais-Paiast Taglish 1/2 Uhr Sonntage 3 n. 7 Uhr Die nauen Ballette im Gespensterschieß
Wiener Walsor

DIELE ALEXANDERSTR.55

Lacapilion-Walf Else Garell Karl Stöhr A Schwesters Löck Alfred Janoon Mary Walter Bost Körner Am Filigel: Sawade Conf: Helmelus Ebener . Konserts.

Plane, Harmonium. Pfägel, neu gebraute Bech-lwinflügel, verburt billig Eruft, Dranlerffer, 100 UI

Klavier euf. Itäget u. harmonium innft. Schaabischneider, Dudower Straßs 14, 111 (Prisangode).

Gelegauhritsfast i Westen an Stadisari pote la sin grapea nobernas Bohnbeins mit b- bis
6-Bismus-Bohnbeins mit b- bis
6-Bismus-Bohnbeins für billig
vermisiet mit einer i. Hopothet noch 8 Judge folt.
Bentrufdetinnag, Harmmoffer, mit wunderbans
Kunfligt auf ben geoben
Part, febr preiemert zu
verlaufen, Ernibe Röufer
wichten Rüberes durch

Julius M. Bier, Leipziger Stroke 26, Sentrum 12000/68

Wallner-Theater Wallner-Theater-Straße 25, Sommerspieizeit: Ernst Rotmund

Allabordiich Ty, Uhr:

Mandragola

Romôdio in 2 Aktea.

ach dem Stoffe ein, alt. Luriapiett ées Machiavelfi
Faul Eger. Mustik van Stegin, Schulz, 'in neuer
teertielung z. Inszenierung von Ernst Rotmund.

Matheliung z. Inszenierung von Ernst Rotmund. Masikalische Leitung: Der Komponist. Gesamtaustaltung: Hago Baruch & Co.

Johanna Terwin - Alics Terning - Resi Stonermann - Lupu Pick - Julius E. Rey-mann - Pr. Schweikbart - Cart Elubertant

Abenter in ber Königgräßer Straße. Margen Feeting, 6. Juni, 8 Rift, pon 75. males

chinanh non What / Frishe B ing Alegander / Hugo Banss / Bonnert / Tilly Poppler

MARMOR HAUS

Kurfürstendamm 236 Direktion Siegbert Goldschmidt

Der erführer

Draums in 4 Altino was Joseph Pakots

Boy urbominche Max Linder

Max gegen den Detektiv Nie Winter

Rönigstadt-Kasino C Retemerister. 71.
Divera, Pritz Fechner a. Wilhelm Bernmann.
Sounabend, den 7. Juni
Sounatag, den 8. Juni (1. Pfingstelertag)
Montag, den 9. Juni (2. Pfingstelertag)
Großes Frühlingsfest

Oeffentlicher BALL Om it Obr großes Bailet, ausgel v. ib Danner de Gorpa de ballet, in Janan. Kostörnen u. Leit. d. ebem. Hofballetmuksterin u. Solotünzerin Frieda Lederer. Barbotrich Antang Sounabend 7Um, an den beiden Pingsteleringen s Uhr. Im Kabarcetteant tägt. 74. Uhr 12 Spesinittäten unter gnderde: Lois Namess. Bezirksverband Groß-Berlin (S. P. D.) Berilm W. 9, Bolloveselr. 7.

Sonntag, 8. Juni (L. Pflagstfelering) mergens 6 Uhr:

Großes Frühkonzert

im "Spreezelt" (Kistenmacher) am Tiergarten, Hinter den Zelten, Portal 3 im horrlichen schatilgen Garten an der Spree. unter persönlicher Mitwirkung des

Konzertmeisters Maximilian Fischer und des Meinackeschen Sängerchors Reichhaltiges Programes. Blatritt 50 PL

Eintritukerten sind im Bureau, Belierweste. 7, in den Zuitungsspeditionen und bei unseren Abteilungsführern zu haben.

Otohes Ontlen-Konzert. Sommer und jeden Country

Großer Ball.

Prachtsille des Wastens : Spichernsir. 8 Protegrammanahababa

Hameizergarten = "

mm Friedrichschaft 20.32.

Direktion: Pris Friedre und Bildelin derrunenn.

Um 1. Dängsteisering, haß Isi, Uhr:

Giden Islandiert

a. d. trigende Operatis "Die Arfina a. d. Christ, Uhr:

Großes Frührungert . Geginfillätzen

bogn die Operatis "Minor in Josialist übern

bogn die Operatis "Minor in Josialist.

Bedern großen Leich : 52 derließ. Der Johen

Operatis in 4 Aben von Helling mit der gegenstein Corpor die denlarten von der Schiefen der gegenstein der gegenstein

Operates in 6 Alten non Thillipp bens grajen Corps de duilet unter Beltung des um hofbelletmeilterin Friede Aedecen.— a Weberationen find and dem Abelier Absuteth - 3m Cagle biffentlicher Ball. -In Suspense großen Millide - Conjust, mogeführt non der Rapelle des L Cardo-Regimente.

M Bornertan i für Friid- und Andmittagenerftellungen M eg für numerierie Pilize ab heute im Abeuter Bureck. M

Rennen zu Berlin-Grunewald 5. Tags Donnersing, dan 5. Juni, notice. 3% Ltd. 8 Reenes in Werte ren A 121 600.- La: Preis der Diana, 27 000 M. Gold. Peitsche, 27 000 M.

Verhahrsvorbindungen:
Verentsüge bis Bakuhof Rempeka, Untergrundbehs
bis Bakuhof Rejekakamierplats, Straßenbakaen b
und U bis Bakuhof Heerstraße etc.

Peltzer Grill WEIN-RESTAURANT

Neue Wilhelmstr. 3 Nihe Unter den Linden. Zentrum 11 017.

Krisgsanleihs wird in Zahlung genommen!

Kontillings our Gerriet, Passers, Ledenstell, positioph für die Roine

Jetzt sehr billig!!

Pelz- und Plüschmäniel

1. Geschäft: Berlin W. Mohrenstr. 37a.

2. Gaschäft : Berlin MO. Gr. Frankfurter Str. 115. Sonntags gosoblossen!

Freude, me fart anglozosion zu sein hunn jeder haben, der sich behode Dedeung deines die darte im Cektefelungsgegenständen an das bat wittem vollte und bekom tes d Kredit-Kaujhaus B. FED-ER

North Brunnanstraße 1 Osten: Brankfurter Alleb 350 88den: Kottbuser Damm 103 Wessen: Charlottb., Scharrenst.5

aut Teilzahlung anter Thicken Zantungshedingungen

Gerren-u. Damen-

Vitte m Kloster a./Hiddensea regelmäßige Dampferverbludung

vem 10. Jept bis 31. August dieses Jahres durch Postdampier ., Caprivi .. ab Straisund werktäglich 4 Uhr nachmittagn

in Auschlus an den um 130 Uhr von Berlin eintrettenden Personenzug. Sonntngs Abfahrt 1,30 Uhr machmittings, ab Kloster täglich 7,30 Uhr morgens mit Anschlus an den Edgig nach Berlin 12 Uhr mittage. Fernsprecher 194.

Reederel Carl Wethke, Stralsund.

Prozogo (hat, Beistand, mhiligo Preiss, Te maisang, Ebe., Alimentas. Stra tachen, Eingaben, Candengesuch Landgorichtunt De. v. Elvenbuch Graelischaft im. b. Managorichtunt Graelischaft im. b. Managorichtu

Labonsexistenzi

Westbestscher Pilm- and Yelks-Verlag Essen L

eticite vetibioethien bet ceoegsinaleiothi Kelenial- u. Deiltatefibrenches für ungere in Gros-Berlin leftmulichen 124 Verkaufsstellen stellt sofort ein die

Militalichen 124 Verkaufestellen ebath sofort ein die Konsum-Genossenschaft Rerlin u. Umgegend e.G.m.h.H.
Bertla-Lisbtenberg, Ditterprosent. 16/56.
Meidungen mit Zeugnäusen im Verweitungungehände.
Personalnbreitung Lichtmaserg, Eistergreisstr. 19/18 während der Geschäftspeit von 2-3 Lift erbeine.

10/18

htt loten Geoch inde Jajust Mentes & En. Sinbreite. El.

Tüchtige Metalljorner

Beitalljorner

Beschenburger Weiteleite
and Erzestavensjebrif
Balber Beneit 6, m. b. 5

Brendenburg a. 5.

Wertmeister Seifenfieberei

mit langüprigen Erfnhrungen gur felbfilmbigen bestalfder Leitung für Finntanb folge gefund. Di unter I. E. fölle gu Kodelf Kovar, Burlig SW 19 36r Clastie- und

Raffee-Erlan-Jabell industrie Carrier Bessen
industrie Carrier und von
köneihne proliticher delaktung
für Hinniaan geleckt. Dit die
A. 1900 en findatt finning,
Gerito SW 49.

1913 Seitengstronsport Sekt die
"DERBORTS", mende a.

Dittolet Bannen naten.

"DOUGHIE , Broge & TICHL BOHMACHE-, Sinfofessen, Unabifroniblem. In revenue in Unabifroniblem. In revenue in Unabifroniblem. In the State Section 185-10 State Section 185-10 Section 185-

Berfäuferin Otto Reichelt, 20/10 Bene Sinight. II.
Zeiningsausträger

telper verlangt.
Envent. Misberjedensmeibe
Engdenfte. 10 ft.

Schärzennäherinnen Me alle Arten flaben Brigitti-gung bei J. Wertenburg, Stenslauer Six. 43, 43.

hie unter Abelüngen luchen wie zum fefülligen Erigernelbeigen

und Annimabehen 6. A. Karphe Sonne, Belegiger die dell.

Beite Beig-Benichman Riffpeirenn und Beig Ledforfigerlintas pur fefertigen Ginkellung grindl. Hard C. A. Korplub Milanc, Erbestore die Wil.



Ber mithelfen will, daß der milhfame Remanfban unferes Baterlandes nicht geftort wird burd, none Unruben, neue Gemaltigt verbrecherischer Minderheiten aber den Ginbruch-eines eroberungstollen getubed in unfere Grengen, ber frete ein in bie

Pommeride Neidswehr.

Er findet bort eine Truppe aufgebaut auf ftraffer Difziplin und guter Ramerabichaft. Beeimillige, Ansgebildete u. Unausgebildete

Weldet Ench fofort we

bei ben Berbeftellen bes Ceneralfommandos II. Armeeforps (in Dromberg, Schneidemühl, Dt.-Acone, Ronfiettin, Belgard a. Berf., Rangard, Stargard, Stettin, Swinemande, Antlam, Stralfund) ober unmittelbar bel folgenden Reichowehrformationen :

I. Beet. Pour Meichelbecht-Gren.-Meg. in Pafewalk. (Stamm chem. Angewerige der Gren.-Meg. 12 u. v.) Führer: Major Kaldend (Kissa.-Meg. V.

II. Reol. Mem. Reid Streiter Gron, Rog. in Groffstuald. (Siamm egen. Angehörige der Inf.-Reg. 48 u. 64.) Führer: Major Frör. v. Hammerftein (Gren.-Reg. 2).

M. Comp. nub Ander Abt. Bom. Reichtwehr Gronabler-Regiments in Gientland.

Inf. Gefcille Gattorie Som. Reichstrehr Gren. Dieg. in Straffind. Fabrer: Saupmann Gerel (Fa.Reg. 2).

Bommeriches Maichemehr : Jager-Bateillon in Renflettin. (Gramme eben. Amerkorige bes Jäger-Batt. Huck Bismard Rr. 2).

Doichewebr-Allenfflor-Matabeen in Pafemalt. (Stamm ebem. Butgin-Mitenffere.) Gabrer: Major b. Sichart.

Reichewohr-Mabfahrer-Gefabren in Demmin. (Stamm chem.

Meicheweise-Maid).-Gewehr-Abt, in Bafrivall. Gubrer: Rimmerter grat, v. Gedenburf (Anr. Reg. 2). Briste Beichemehn-(Solbfan.). Bettevle g. Rt. Berrentin bei Bajwalt. (Stainm ebem Angebörige bes Sa. Reg. 17.) & brer: Saminiam Rlamenflugel (Ba. Reg. 17).

Boldte Bolef Sweier- (Bolbbaub.). Gatterte in Benfettin (Stamm elem, Ingegerine des ga. Reg. 68.) & ührer: Sauptmann Sofrichter (Ra. Rag. 58).

Reichewebe - Mac- Michtellung in Giotifu. (Auf Kraftmagen.) Führer: Biajor Nindi (Ha-Meg. 17).

2. Mothewohr-Bionier-Romp, in Stottin, (Stamm ebem, An-geborge bes Bionier-Bail, 2.) Sabrer: Saupimann Bollmunn (Bionier-Bail. 2.)

Beichewehr.M.-IB.. Battebte in Stettifn. (Stamm ebem. Ange-borge bes Biomer. Bail, 2.) Fabrer: Sauptmann Biegenbrüder (Bionter-Gan. 2).

Reich Dwehrbrigabe Araftwagonabeilung in Stettin mit Braft. fahrer-Romp., Rolennen und Rampfwagenzug, Roldbiochr-Foldboloenen in Althanin. 120/11

Kommt schnell!

Die Heimat ift in Gefahr!

Willitarpaß, Entloffungefdein, poligoilides Suhrungszengnis ift mitzubringen.

Generalfoumando IL A. R. Breiwilligen.

in the succession

Anderer halvengeheim Eithren auf folgen Wohlfahrtseinrichtung des Voreins für Kindervolkskächen u. Volkskinderhorte.

Hobifstang am 15. Juni.

comologique und suluero Austroise im Vorutzocomologique und suluero Australiang Jupendacomo, voctuitings 4—1 Unr. 11101.*

Verstand des Vereins für Kindervolkskächen und Volkskinderterte, Beritz, E. V. Bermund Abreham, Vonitzender.

Aronzjueks 390 m. Welkinchs, Risufusts, Zobel- und Alaskalushs, lijsh, Shunka Australisch. Opossum, joset ganz be-sonders prelowert.

J. Ruffer Chartestenburg, Leibetts-serade 41 I Stateplatz 10282. Bitte auf Nr. 41 se achten Annahusov, Komervierung Emerbaltungan erblite Jock. (1136.*

Einwohnerwehr!

iiche Cloubohneeweht. Kufind ern im Massent der höchen Gesabr Leine Berufsunterboodung. Begebing der Unfall und hinsentliebenen füllierge erstelgt dei milität, Angloedo nach den Antlätzersongsapriegen Glie dei den listen Unruhen grzeigt, badarf vin jedes hans des Schuges Berbeltellen ber Ginteshnerwehr.

83

NW. 32. Ell-Mochti 125. Sofahl. SO. 25. Decalente. 1. Mist. Sofahl. SO. 25. Decalente. 1. Mist. Sofahl. SO. 26. Decalente. 1. Mist. Sofahl. Sof. 26. Decalente. 1. Mist. Sofahl. Sof. 26. Decalente. 1. Mist. Sofahl. Sof. 26. Decalente. 12. Mist. Sofahl. So

Duftige Kleider – Kostume viele Farben, flotte Formen

136.- 105.- 244.-Garnierte Kleider antellekende 145.- 197.- 249.-Imprägnierte Mäntel 165 .- 108 .- 267 .-

Sportiacken u. Paletots our guten praktisch, Stoffen 54 .- 85 .- 08 .-Röcke fesche Form 29.30 62.- 94.-Blusen Seice, Volle, Chilfon, Crase de China Schen schino Austrianus, 19,75 St. — 50.--

大學學語學學大





an Privatleute Kastanien= Allee 57.

TVanillin=Pulver ,50566 m grantiert ohne jeden Zhantz von 565100f m M h Bentel 1,50 m. (Rechnikhme 25 Pt. spehr) in 5100k 2,50 m. 25 Stack 10 m. (Nachnikh 15 Pt. spehr) verzandhans Otto Grom mera, Nagdahurg 2, Tarklerkriest, 15

to Lombard-Haus # H. Graff, Leipe Str. 18 Höchste Beleifenn E 10-00 .

unelapiciapparate, Notenrolles. umania, in eigener Reparaturwarksiali wie neu prostelli, water valler Baranile.

Kraftjahrer

Mobile Löhnung und 5 M. Grenzschutzzulage. Unteroffiziere und Mannschaften mit Pührerschein. Unbedingte Disziplin. Fahrtbescheinigung durch jedes Bezirks-Kommando.

A. B.: Wolta

Leumant und Burssooffisier.

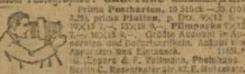
Hellanstalt na Ter moderne anakelaterische Bekantilony in

17. Inn M. Crobener, Certiettelburg. Friedelich-Sinafe leit ben allgemeiner Renasti Lebenenichmesung und Gollenfriemen zweill feiner Iranitien fagung non is Gollenfriem is Jonette Kiechwer, Cergis, Mitrachitek, then Gerionen von nethnisburge Leiden geheilt is Виквеск

Mergeliche Unftalteleitung :

Sollantaltebefiger Projeffer P. Mistelsky grabmert and approblers im Queland Berlin SO. 16, Brückenstr. 102

am Sahuhet Januawitthrucke. mateur-Photographes! danernde Assiahnesreise



Die Nachtheit! Stampferren. Für den Dunbel freigegeben.
50 seefgiebene Guiete. Brobe festiert 20 Gebit 275 fft.
100 Seite 10 M.; Botto error Grib, Mirryen beb. bildiger.
1051 Wilizel

Prozeff Ledebour.

Rach der Baufe verfindete der Borsitzende, daß sich das Gericht ben Beschluß über den Antrog, den Staatsamvalt Heiner als veranstaltet werden dürfe, — Als Lebebour die Rede am Bolizeisengen zu laden, noch vorbehält.

Beuge Riflag gehörte der Befahing des "Bormarts" an. Er fiber Borgange wahrend bes Kampfes vernommen. Fragen des Verfeidigers über spilere Vorgänge lehnt das Gerickt aus bereits vorder besammtegebenen Grunden ab. — Nechtsanwalt Herzeich vorder besammtegebenen Grunden ab. — Nechtsanwalt herzeich beruft sich darauf, das dieser Zeuge von der Gerteidigung geladen ist und nach den Bestimmungen der Strasprozessordnung vernommen werden muß. — Der Vorstelle entgegnet, der Zeuge sei ja vernommen. — Nechtsanwalt Gerzsell entgegnet, der Beige fei von der Verteidigung geladen, im über Vorgänge in der Drogonerfuserne auszusagen. Oferniber mit jie er bermommen werden. — Der Vorsigende bemerkt, bas Gericht bielbe bei dem Beickluß, Fragen über Bargange nach der Uebergabe des "Bornicht mehr augulaffen.

Beuge Bunderfee mar eis Sicherbeitsfoldat am 5. Januar gum perfonlichen Schut des Polizeiprasidenten Eichhorn komman-diert. Tadurch batte er Gelegenheit, dicht neben Ledebour zu sieden, als dieser vom Balton des Bolizeiprasidiums eine Ansprache an die Demonstranten bielt. Der Zeuge sagt, Ledebour habe die Politif der Regierung icharf kritivert und ausgesiebet, die Regierung bite fein Recht, ben bom Bollgugsent eingefeiten Boligei-profibenten Gichborn abgufeben. Lebebour babe am Schlug feiner Riche bie Maffen ermount, rutig nach Saufe gu geben, feine Unbesonnenbeiten zu begeben, sondern abzumarten, bis fie gerufen werden. Der Benge balt es für ausgeschloffen, bag

Tiefenbaufen,

ber umer bem Bullon gestunden haben will, dort die Rede Lebe-bours verkanden bode. — Am 24. Januar habe die Marstall-besahung eine Anzahl Offiziere der Regierungstruppen verhaftet. Un ben Berhoftungen muffe fich auch Liefenbaufen beteiligt haben. denn er hobe bicfe Offigiere bem Boligeiprafibenten Eichhorn borgesubrt ober boch bei ber Vorsübrung mitgewirft. — Daß Fichhorn am 5, und 6. Jonuar Buffen habe ausgeben saffen, siellt ber Zeuge enischeben in Abrebe. An jenen Tagen seien Arbeiter bon Schwartslopft nach dem Vollzeipräfidium gesommen und hatten Baffen berlangt, afer man habe fie abgewiesen und ihnen gestaffen verteilt get, a'er man have se abzeiteste und ihne gefant, es gebe feine Wassen. Im November und Dezember seinen Bassen verteilt worden an Zimlisten, die auf Verstäging der Regischung in den Sicherheitsdienst eingestellt wurden. Bon anderen Bassenverteilungen – sant der Zeuge – habe er nichts gesehrt. Die beiden Geschäfte im Bolizeiprössium seien ganz alt und unbreudbor generest.

Benge Georg Werner botte perfonliche Freunde in ber Bolfemerinebibifion und in ber Giderheitomebe. Begiebungen ift er an ben Januartagen im Marftall und im Boligeiprofiblum geweien. Er bat die Rede Lebebours im Martiall ge-hart und jogt, der Redner habe vor Gewalt und Blutvergießen ge-

Preufische Landesversammlung. 30. Sibung vom Mittmod, ben 4. Juni 1919. Am Regierungstifch: Dr. Gubefum, Auf ber Togesorbnung fieht bie zweite Beratung bes

Gefegentwurfe über bie Gemeinbecinfommenbefteuerung

Abn. Saus (Sog.) als Berichterftatter: Awijden ber Regierung und dem Gemeindeausschuft ein Kompronif zustanbegelommen. Danach soll das steuerfreie Ginsommen 1500 M. betragen. Bon Diefer Summe bis gu 3000 IR. tritt eine Staffelung ber

Steuerermäßigungen in ber Art ber Regierungsvorlage ein. Bon 8900 M. bis 6500 M. find die Rormalsteuersäße zu erheben und von do ob ist der Aussall infolge ber Entlastung ber niederen Einsonmen gemäß dem Staffelungsgeset von 1916

un Rechnungsjahre 1919.

nach Waffen gerufen, beschwichtigt. Weiter gibt der Zeuge an, er babe gesehen, bag am 6. Januar

Baffen in großer Menge im Beligeiprafibium verteilt

wurden on Leute, die fich burch ein Soldbuch ober als Mitglieder der Kommunisten, Spacialisten oder des Aoten Soldatenbundes audweisen komiten. — Der Zeuge ist auf Empfehlung seines Freundes, eines Sicherheitssoldaten, am 6. und 7. Januar im Bolizeiprässibium mit Ordonnanzdienst beschöftigt worden. Zeuge Bunderse wird auf den Widerspruch seiner An-

gabe liber die Baffenverteilung mit der Angabe des Zeugen Berner aufmerkam gemacht. Er fant, er fei fa nur im Zimmst Gidhorns beschäftigt gewesen. Dort seine Wassen verteilt, auch nicht auf ewahrt worden. Was unten in der Wassenkammer

gefcheben fei, fonne er nicht wiffen,

Bruge Seimonn melbet fich, um eine foiner Bebauptung nach faliche Angode des Zeugen Tiesendaufen richtig zu ftellen. Es bandelt sich um die Jahrt der Unterhändler der Besatung des WTG nach dem Bolizeipräsidium, an der Heimann und Tiesendaufen als Boanfragte des Bolizeipräsidiums teilnahmen. Tiesendaufen baufen bot nämlich gesogt, auf Vertangen des revolutionairen Ob-mannes, ber die Kohrt mitmachte, sei wen gunächst nach dem Mar-stell gesabren, weil dort — was Tiesenhaufen aus dem Verhalten bes Consannes entnommen baben will - ein Attentat gegen bie an der Fahrt beteiligten Führer der Regierungstruppen. Leutnant Grein verüht werden sollte. — hierzu bemerkt der Zeuge Seismann, man sei zunächst noch dem Marstall gesobren, nicht auf Berkongen des revolutionaren Obmanns, sondern weil man glaudie, Erchort, mit dem sa wegen Freigabe des BEB verbandelt werden follde, im Marstall, wo er zu jener Zeit öfter weilte, enzutressen. Um nachzufragen, od Sischorn da wöre, dabe der Wagen d bis höchstens 10 Minuten am Marstall gedalten und sei dann weiter, gesabren, weil Gichdorn nicht dort war. Während der ganzen kabrt hate niemand, auch Tiesendausen nicht, mit dem revolutionären Comain gesprochen, also tome er bon biesem nichts über etwaige Attentatsabsichten erfabren haben, Antomobile mit Gewaffneten feien, folange ber Wagen bor dem Maritall bielt, nicht

wassineten seien, solange der Wagen vor dem Maritall hielt, nicht aus dem Maritall adgefuhren.

Tiesenhausen baste in seiner Ausstage behauptet, es seien während des Aufenthalis vor dem Maritall Automobile mit Bewassineten ders dusenthalis vor dem Maritall Automobile mit Bewassineten der derenden um die revolutionäre Besahung des WIW zu verstärken. — Angekagter Ledeb vur demerkt, diese Angabe sei schon deshalb durchaus unwahrscheinlich, weil sich die Volksmartuedivission schon vor dem 5. Januar als neutral erklätzt und dem Medalutionsausschaft unt er sa gt datte, seine Sihungen im Maritall obzuhalten. Unter diesen Umpfünden sei dach nicht angusnehmen, deh aus dem Warfall Versährfung nach dem WIFW geschieft nehmen, daß aus dem Marfiall Berftärkung nach dem WDB geschieft

morben mare.

In ber nachften Sibung, bie am Freitag ftattfinbet, foll Liefenhaufen fich gu ben Angaren bes Beugen Deimann augern.

Abg. Buche (Dnat. Bp.) erffart fich für die Borfchlage bes Aus-

Abg. Sisder (U. Sos.): Die unermüdlichen Borftöhe ber Unab-hängigen baben auch biese Borloge erzwungen. (Gelächter bei den Sozialdemokroten.) In der Borloge hatten wir es sehon mit einer Riggeburt zu tun, die Ausschuhvorschläge stellen eine Kom-promißgeburt dar. Man hat es auf die größte Schonung der Besichenden abgesehen; die Arbeiter, die draußen vier Jahre lang das Rapital unter den größten Enibehrungen nud Blutopfern gechüht haben, gehen nabezu leer aus. (Stürmischer Wiederspruch und Aurufe aus dem ganzen Daufe.) Den Gemeinden wied durch das Geseh auch nicht ein Pfennig mehr gebracht; es wied nur ein sozialer Ausgleich und nur in ganz geringen Umfange berbeigeführt. Mit der Erhöbung des Eriftenzuminimums auf 1500 M. die im Ausfchuf mit Dängen und Würzen durchgegennen is. ift wieder ein zu bringen.
Mig. Dr. Muer (Dem.): Bir sind uns darüber flar, daß dem
Entwurf alle Mängel eines Volgeseiges anhasten, stimmen aber dem
abzeinderten Entwurf zu.
Abg. Stiefer (Pentr.): Die Fotberung, das Gemeindesteuerminimum heraufzuhlen, ist ebenso berechtigt, wie die der
minimum heraufzuhlen, ist ebenso berechtigt, wie die der

stärkeren Herangiehung ber kapitalkröftigen Areise. Es gilt, den Bevölkerungskreisen zu belfen, welche durch die Not der Beit so auherordentlich schwer zu leiden haben. Dessaid tritt das Zentrum auf den Boden der Ausschuhvorschläge. Bir hoffen auf eine berjöhnende Wirkung des Gesehes. (Berfall im

Ein bescheidener Vorschlag

wie man bie Rinber ber Armen binbern tann, ihren Gitern ober bem Canbe gur Laft gu fallen, und wie fie vielmehr eine Wohlfat für bie Deffentlichteje werben tonnen.

Gine Gatire bon Jonathan Swift,

1728.

Es ift ein melandolifder Anblid für alle, die in diefer großen Sindt umbergeben ober im Lande reifen, wenn fie die Gaffen. Straffen und Turen ber Butten voller Beitlerinnen feben, binter benen fich brei, bier ober feche Rinber brangen, bie afle in Bumben. jeben Borübergebenben um ein Almofen beläftigen. Diefe Mutter find, ftatt für ibren ehrlichen Lebensunterhalt forgen gu tonnen, gegwungen, ibre gange Beit auf Streifguge gu verwenden, weil fie für ihre bilflofen Rinder Brot erbeiteln muffen; bie aber werben, wenn fie empormachien, entweder aus Mangel an Arbeit zu Dieben, ober fie berlaffen ibre tenre Beimat, um in Spanien für ben Bratenbenten gu tampfen ober ichtieblich vertaufen fie fich felbit Rinber felbit gu unterhalten, wenn ich auch fürchte, unter ben immerbin icon mehr ift als wir bei Schafen, hornvieb ober auf die Barbados.

3d bente, alle Parteien find fich barüber einig, bag biefe übertriebene Rindergabl in ben Armen ober auf bem Ruden ober an ben Gerfen ihrer Mutter, und oft genug ihrer Bater, bei bem gegenwartigen bellagenamerten Buftand bes Ronigreichs nur eine ober beren Rinder innerhalb bes erften Jahres burch Unfall ober thooe fande, bieje Rinber gu nitglichen Gliebern bes Staates gu maden, wurde fich ein folles Werbienft um bie Deffentlichfeit er- ift alfo, wie biefe Angaft aufgezogen und berforgt werben foll, proll und fett werben. Ein Rind wird bei einer Freundesgeiellwerben, bag nian ibm als einen Reiter ber Ration eine Statue benn wie ich bereits gefagt habe, ift bas nach all ben bisber bor- fcoffe mei Couffeln ergeben, und wenn bie Familie allein fpelit, errichten müßte

Aber meine Abfiche bescheanft fich feineswege barauf, nur bie Rinder berufomfigiger Bettler gu berforgen, fondern fie greift biel lichtest nicht beffer imftanbe find, fie au erhalten, ale jene, bie in ben Circhen um Elmojen jetuche.

Ich felber habe tiele Jahre lang fiber biefes wichtige Thema nachgedacht und bie verschiebenen Borichlage anderer Weltverlefferor reiflich erwogen und ftete gefunden, bag fie fich in ihren Berechnungen gröblich irren. Freilich läst sich ein eben geborones Kind ein Sonnenjahr lang mit ber Milch ber Mutter ernähren, ohne für mehr als zwei Schifting andere Nahrung zu brauchen. und biefe Gumme, ober ibren Bert in Broden fann die Mutter Der große englische Satiriter Jonathan Swift, bessen wert alle Ben nach Bollendung des ersten Jahres gedente ich für die drei Pfund oder höchstens drei Bfund und eine halbe Krane ab; Entlied, ichried diesen "Vortulag", um das turchtare Elend der den ber Sankannderten in allen Kandern seit last zwei Kahrdunderten der Gemeinde zur Last zu fallen, und statt für den Reift ihres denn die Kosten der Ernährung und der Kleiderschen sind minderen, das seinen der Gemeinde zur Last zu fallen, und statt für den Reift ihres denn die Kosten der Ernährung und der Kleidung Mangel zu leiden, viellucher zu desten die der Kosten der Ernährung und teilweise auch der Kleidung dieser Lausender Jah werde also sehr der Gemeinde geren Gedansen der Kleidung vor der Kleidung der Kleidung dieser Lausender Leven die wie ihr keit der Verlegen werden. beitrogen merben.

Roch einen großen Borgug bat mein Borfcblog, er wird namlich jenen mutwilligen gehlgeburten und jenem ichenflichen Bebrauch ber Frauen ein Ende machen, Die ihre unehelichen Rinber toten; biefer Brauch ift leiber gu baufig unter uns, und bie armen unfdulbigen Canglinge werben, buntt mich, eber geopfert, um bie Roften ale bie Schande gu bermeiben, benn die wurde noch in ber wilhesten und unmenfolichften Bruft Tranen und Mitleid weden. faffee ober einem Ragout in gleicher Beife feinen Dienft tun wirb. Man berechnet bie Babl ber Soelen in biefem Ronigreich in ber Regel auf anderthalb Millionen, darunter, ichabe ich, werden etwa ibnen giebe ich breißigtaufend Boare ab, die imftande find, ibre mal fo biel fein; aber angenommen, das ftimme, fo bleiben noch taufend ab, und gwar auf die Fromen, die eine Feblgeburt tun, (ich meine auf dem Lande) noch behauen wir Aclber: Podent felten Toge gang ausgeg ichnet ichmeden, besonders im Winter. weiter aus und will bie volle Bahl ber Rinber eines bestimmten fonnen fie fich vor ihrem fediften Jahr burd, Stellen ibren Lebena-Alters unfoffen wie fie von Eltern geboren Werben, die in Wirt unterhalt fuchen, es fei benn, wo die Beranlagung besonders giln- Rind swolf Pfund wiegt, bei erträglicher Grnabrung wird es in lichten nicht beffer imftande find, fie au erhalten, als jene, die in ftig ift; ich gebe freilich zu, daß fie die Anfampogrunde weit früher einem Connenjahr auf achtundemorgig Pfund freigen. lernen, boch tonnen fie mabernb biefer Beit eigentlich nur erft als

Finangminifter Dr. Gubefum:

Der Bertreter ber Unabhängigen wurde auch eine Agitations-Der Vertreter der Unabhangigen wurde auch eine Agiationstede geholten haben, wenn ich sein en eigenen Antrag als Remerungsvorlage eingebrocht hätte. (Zusimmung.) Es bandelt sich hier um ein Aeines Aotgeseh, das einige schreitende Miß ji ande beseittig en soll. Da kam man nicht alle Schüben unseres Steuerspitems brandmarken und mir die Schuld daran zusschieden. Unsere Franzisage ist so, daß es gine Frivolität märe, wenn ich dem Bolke Gand in die Augen streuen würde. Richts ist leichter, als sich populär zu maden, indem man wilkelimischen Steinwegen nachzielt und indem man nen lich dann vollstümlichen Strömungen nachgibt, und indem man fich dann vor dem Zusammenbruch durch Amteniederlegung rasch reitet. Ich würde es aber für eine Ehriosigseit halten, so zu bandeln, und

ich babe ben Dut, mich unpopulär gu machen

und die Wahrheit zu sagen. (Lebhafter Beifall. Abg. Hoff-mann: Pat ist nicht nötigt) Das ift sehr nötig, weil von Ihrer Seite jo viele Unwohrheiten gesogt werden. (Lebhafte Zustimmung.) Jeder Einzelnerim Staate soll nach dem Mohitabe seiner Leistungen zu den Steuern bevortgezogen werden. Auch um die in dir elten Steuern sommen wir nicht berum. Ge kommt zu auch nicht auf die Art der Erhebung an, sondern derauf, wie die Atenere freist Art der Erhebung an, sondern dorum, wie die Steuern sozial wirken. Das dat der Borredner demogazisch verickleiert. Der Borredner demogazisch verickleiert. Der Borredner icheint sich dem Mäteschilte m mit Saut und Saaren verschrieben zu baben, Berantwortungsvolle Männer machen einen salchen Sprung ins Dunkle und ins Choos nicht mit. Er wurde sum bolligen Untergang unferes Bolles führen. (Allgemeine Bu-

Aba Dr. Leibia (D. Bp.): Bir werben bie Ausfchufborichlage

annehmen, um den Minderbemittelten zu helfen. Abg. Weber (Sog.) weist darauf bin, daß viele Gemeinden bewith bie Beranlogung abgeschloffen baben.

Gin Regierungsvertreter: Die Gemeinden, die die Beranlagung ichon vollagen baben, fannen die neuen Gobe auch erft vom 1. Juli ob erheben. Gie tonnen aber auch eine Rodweranlagung ftatifinden

Mbg. Stader (II. Gog.): Der Minifter bat ben Beifall bei ber

Minister Er, Söbekum: Wir brauchen hier nicht bei seber Gesetzeberloge einen Streit zwischen Mehrheitssozialissen und Unabbänaigen zu entsochen.

Abg. Abelf Kassmann (Il Soz., mit fürmischen Schlukrusen emplangen): Als der Minister sprach, dachte ich, der ganze Rhein-

Darauf wird die Borloge unter Ablehnung der Abfinderungs-antrone in sweiter und dritte Leiung einkimmig angenommen.

Ein foglalbemofratifder Antreg, monad im Geift ber Schleswig Dolfieinifden Städteordnung bis zur Negelung bes Gemeindewahlrechte für Wahlen zu den Ma-giftraten das geheime Wahlrecht zur Anwendung zu beingen ift, wird nach furzer Benrundung durch den Abg. Richter (Gog.) bem Gemeinbeausiduß überwiefen.

Ariegsbeschädigtenfragen.

Eine fogialde mofratifche formliche Anfrage beschäftigt fich mit ber Ginglieberung ber Rriegebeichabigten als Arbeitefrafte in bas Wirtschaftsleben und ben Borarbeiten gur Anfiedlung von Rriegobeldiübigten.

Für das Wirtscholieleben der Aufunft nuch sede Kraft derwertet werden; auch auf die Witarbeit der Kriegsbeichädigten dürfen wir nicht versichten. Die Arbeitspachweise musten als daritätische Fachnachweiserganisation vertreten werden. Die Berusaberatungsstellen soben zwar verständnisdell gearbeitet, reichen aber nicht mehr aus. Auch mit den Aufrusen zur retwilligen Unterbringung von Kriegsverlebten ist diesen nicht mehr nedient. Die Rūdlicht auf Ariegsbeschäbigte ift geich wunden. Die Kriegsbeschöbigten baben nicht Anspruch auf
unfer Willeid, sondern baben Rechte zu verlangen. Wir sallen
auch die iche matische Megelung der Kriegsbeschädigtenbeschäftigung nicht für ansreichend. Die

Cleblungefrage

muß mit größter Befdlennigung geforbert werben. Aus ben Reihen ber Ariegsbeichobigten kommen namentlich Beickwerben über die langiame Bautätigteit. Die Kriegsbeichädigten verdienen miferen besonderen Schut. Sorgen wir dasst das sie webet zu Lohndrücken, noch zu hemmenden Bleigswichten für unser Wirkshaftsleben werden können. (Redhafter Beifall.)
Ein Regierungsbertreter fagt die weite fig hen de Berück-

fichtigung ber Unregungen bes Borrebners gu.

Robigen geiten, wie mir ein führender herr aus ber Grafichaft Cavan mitteilt, ber mir auch berfichert, bog er felbft in einem wegen ber ichnellben Fortideitte in biefer Runft fo berühmten Teil bes Ronigreichs nie mehr als ein ober gwei Beifpiele unter bem fechten Sahr erlebt babe.

Unfere Raufleute berfichern mir, bag ein Rnabe ober ein Mabden unter bem goolften Jahre feine marftiabige Bare ift; ficerlich burch ihren gesehlichen Beruf bes Bettelns beschaffen, und selbst in biefem Johre werfen fie borfenmuftig nicht mehr als und eben nach Bollendung bes erften Jahres gebente ich fur bie brei Bhmb ober bochitens brei Bfund und eine balbe Rrone ab;

legen, die, wie ich hoffe, nicht bem geringften Ginwand begegnen fönnen.

Mir ift bon einem fehr unterrichteten Ameritaner meiner Befamifdaft in London berficbert worden, bag ein junges, gefundes, gutgenabrtes, einjahriges Rind eine febr mobifdmedenbe, nabrbafte und befommliche Speife ift, einerlei, ob man es bampft, brat, badt ober focht, und ich groeifle nicht, bag es auch in einem Fri-

3d unterbreite alfo ber öffentlichen Erwägung bemutigft ben Borfcblag, bag von ben bunderfundgwanzigtaufend bereits bereckgweihunderttaufend Baare fein, beren Frauen Mutter find; von neten Rindern gwangigtaufend für die Bucht gurudbehalten werben; bon ihnen foll nur ein Biertel and Rnaben bestehen, mas gegenwärtigen Roten bes Ronigreichs werben ihrer noch nicht ein- Schweinen erlauben; mein Grund ift ber, bag biefe Rinder felten die Frucht ber Sbe find, auf die unfere Wilden nicht viel Gewicht hundertundfiebgigtaufend Mutter. Ich giebe nochmals funfgig- legen; und besbalb wird ein Anabe fur vier Madden genugen. Die übeigen hunderftaufend mogen nach ihrem fechften Lebensfahr im gangen Ronigreich vornehmen und reichen Leuten gum Rauf luge mehr ift; und mer baber eine gute, billige und leichte De- Rrantheit fterben; bann bleiben nur noch bunbertundsmangig- angeboten werben; babei mag man ber Mutter raten, die Rinder taufend jobrlich von armen Gliern geborener Rinber. Die Frage im lebten Monat reichlich gu faugen, bamit fie fur eine gute Lafel geichlagenen Methoden bollig unmöglich; wir tonnen fie weber im fo wird bas Borber- ober Sinterbiertel gang ausreichen; mit ein Sandwert noch im Aderbau verwenden; wir bauen weber Daufer wenig Bieffer ober Galg gewurgt, wird est gefocht noch am bierten

3d hobe im Durdidnitt berechnet, bag ein neugeborenes

Gottl. wigh

Derriebe für die Artegadeickädigten nicht weit genug öffnen. Die Löjung der Ansiedlingsfrage ist äusgerst dringlich. Abg Werner (Dnat. Ep.): Auch wir wünsichen eine besondere Beworzugung der Kriegsbeickädigten dei Regelung der Siedlunge-2. diese 1

" Who. Dr. Rold (D. Bp.): Wir werben alles tun, um die Re-gierung in ihren Bemühungen zu unterftühen, die Ariegsbeichöbig-ten wieder zu vollwertigen Mitgliedern unferer Bollogemeinschaft zu

Abg. Scelmann (Onat. Op.): Es ist sehr zu bedauern, daß erst die Breuchische Landesberfammlung Gelogenheit nehmen nuß, über diese ernste Frage zu sprechen. Die Deutsche Aationaldiese Beeufische Landesberjammung verschnet. Kon als diese exnite Frage zu sprechen. Die Deutsche Rationals versammung von der deutsche Kontakt über deutsche Kontakt und deutsche Beit gehabt, sie scheint über daupt für ern sie Berhandlungen leine Zeit zu haben. (Buktimmung rochts.) Die Kriegsbeschödigten sollten ihre wirtschaftliche Rollage nicht zum Anlah nehmen, politisch oppositeilt deutsche Rollage nicht zum Anlah nehmen, politisch oppositeilt.

fitionellitätig au fein. Abg Mehrhof (II. Sog.): Gin großer Teil ber Kriegsbeschädigten muß benie betteln neben und fich mit bem Leierlaften fein Brot erwerben. Das Unternehmertum entgieht fich feinen Berpflichtungen ihren gegenüber auf alle bentonre Beise, und die Staatsbetriebe geben ihnen mit autem Beifviel voran, indem fie zu Massentlaffungen schreiten. Auch auf dem Gebiete ber Ansichtung seben fich die Kriegsbeschädigten bitter enträusent.

Mig. Bronich (Dnat. Bp.): hier handelt es fich um feine

Damit find biefe Antruge erlebigt. Gine foglalbemotealische Anfrage verlongt Fürforge für die ans m Rriegebienft bervorgegangenen Weiftestranten und

Aba. Best (U. Sog.) forbert Recht und Gerechtigfeit auch für

biefe Mernenfraufen. forge für die Kriegsbeschibigien eigentlich Sache des Reiches fei. Die Weistedkanten werden ebenso behandelt wie die anderen. Sollte einzelnen Gestentlen ihr Recht nicht geworden sein, so können fie richterliche Entschibung bagutnasen richterliche Entideibung deaniragen. Damit ift die Angelegenheit erledigt. Das Haus verloot fich.

Dienstag ben 17. Juni, 1 Uhr: Unfragen und Antrage. Schlief bie Uhr.

7. Verbandstag der fleischer.

Racidem die gem Puntt Ratefoliem eingebondte Resolution ein-Manigem die grund Mateiniem eingebraate Neisdierse eine Minning zu Annahme gelangt war, referierie he nifel. Kartigender. Were Lo hube weg ungen und Tartigverträge abgeichloffen, wider bere Bestimmungen 4000 Kollegen arbeiteben. Dazu lommen dann die weiteren Abschlüffe mit den Wurk- und Konjervensabilden der Ariegsgefestlicheisen. Lieutisch erheblich ift die Rahl der Tartigdschliffe im 1. Omarkol 1919 wir den kommunalen Riefsbertsorgungstabilden und Vergleschliften und Vergleschliften der Vergleschliften und Vergleschliften der Vergleschliften und Vergleschliften und Vergleschliften und Vergleschliften und Vergleschliften der Vergleschliften und Vergleschliften der Vergleschliften und Vergleschliften der Vergleschliften der Vergleschliften und Vergleschliften Vergleschliften und Vergleschliften Vergleschliften Vergleschliften von Vergleschliften Verg detrieben und Burfisdvisen. Under der neuen Regierung ist bean-betrieben und Burfisdvissen. Under der neuen Regierung ist bean-tront worden, den Taxisabschissien gesehlichen Schut zu verleiben. Das Keichdarbeitzamt hat beute du Kecht, auf Anteag einer Ber-tronspartei den Taxisdvertrag für einen Betrieb auf ein ganzes Webiet mit ähnsicher Kabrisationaweise auszudehnen, der damn Westung bot, ohne daß Arbeitgeder und Arbeitnehmer besonders daren minsiefen. Redner schildert weiter, wie die Arbeitsgemeinschaften gustande kamen, und sie oigenilich für die Nebergangszelt bom Krieg gum Frieden gedacht warden sind; keinesfalls dücken sie bente dann bienen, der Arbeiterschaft die Amvendung ihres Kampf-mittels, der Streifs, zu erickveren. Auf eine Einschrändung des Streifrechts sonne die Arbeiterschaft sich nicht einsassen. Im der Debate, die unter sehhafter Beteiligung geführt wird.

In der Leduie, die unter ledorier vereingung gerünt wieden.

kommen Schilderungen über das Justandesommen den Taxisen in den einzelnen Orien zu Gestör. Im weiteren werden Richtsnich gezeich, die dei Taxiscolidüssen zu begatzen sind.

Die Delaite über diesen Aunst wird verlagt und der "Gewertschaftsngreh" zunächt bekondelt, da der Gertreber der Generalsommission der Gewertschaftsnach der Gemerkschaftsnach der Gemerk woch noch am der Tagung des Berbandstages tellnehmen zu können.

Bur Cogintifferungefrage, out die noch zurückgegriffen wurde, gelangte einstimmig nachstehende

"Der 7. Verbandslag erlennf an, daß die Sozialisterung des Birtschaftslebens eine unbedingte Natvendigleit ist. Er ver-pflichtet seine Mitglieder, überall für die Aleischverzargung auf soeister Grundlage eingutecten. Bei der proftischen Durchi-diefer Forderung ist gunäckst dafür zu wiesen, daß eung diefer Forderung ist Junaugt vor in generaliung ameisellien Schlachtungen burch die bon der Kommunalberwaltung ameisellien Schlächtergesellen vorgenommen werden. Zur Herstellung der Wursiwaren wie zur Verwertung der Schlächtabsalle und Reben-produkte ist eine auf sozialistischer Grundlage aufgebaute Betriebskeitung au bestellen. Die Verriebsseitung hat nach kunsmännischen Regeln den Betrieb unter Kontrolle eines Aufsicherats zu führen, Regeln den Betrieb unter Kontrolle eines Aufjicketats zu südten, der zusammengescht wird aus Vertreitern der Gemeindeberwaltung, der Konsumenten, der Erzeuger und der Verdandsseinung der Reinderkauf hat wach den heutigen Regeln vorläufig weiter zu erfolgen die auch dasst eine andere bestere Form gefunden ist. Um die Belieferung mit Schlacktvieb so einsch wie möglich zu machen, sind die Biehhalber zu Viehverwerkungsgenoffenschaften zusammenzusälließen, um don doct aus eine Organisation zu schaffen, den der aus eine gleichnüßige Bessorzung alles Esmeinden wit Schlacktvieh ermöglicht wird.

Groß-Berlin

Mene Erregung in Spandan.

Unter ber Spanbauer Arbeiterfchaft ift eine flefgebenbe Erregung barfiber ausgebrochen, bag bie Spandener Beeresbetriebe bisber nur in gang beidrauftem Umfange ben Betrieb wieber aufgenommen haben. Um Mittwod fanden gwei Berfammlungen flatt, eine bon ber 6. B. D. beranftaltet und die andere bon ben Unabhangigen. In unferer Berfommlung fprach Genofie Abg. Stabl. Er führte aus, bag die Spandauer Arbeiter bon ber Reuordnung grundlich entitulat feien. Die Generalbirefrion habe bisher verfagt, fie arbeite anicheinend ber Brivatinbuftrie in bie Banbe. Mus biefem Grunde muffe fie befeitigt werben. Es muffe unter allen Umftanden bafür geforgt werben, bag bie Spandauer Arbeiter, Die au Taufenden arbeitelos feien, recht balb Arbeit betommen. Bede Beraugerung von Betrieben an bie Brivatinduftrie muß berbinbert werben. Der Rebner ichlof mit einem Appell on Die Arbeiter, einmatig jest gufammengubalten. Die Berfanimlung ber Unabhangigen war fiberfüllt und es mußte eine Barafiel. berfammlung abgehalten werben. Much bier wurde bie Entfernung ber Generalbirettion geforbert.

Eine Beamtenversammlung der Heresverfftätten pro-testierte gegen eine Gerschacherung dieser an das Großtapital und forderte Ersehung der Hauptleute durch Kauflente und Technifer. Sie habe distotorisch die Arbeitsverhältmisse verschliechtert. An der siedemitlindigen Arbeitsgest wird seinesoliten und Verdestimmungs-

gurtidgewiefen werben,

7. bei Bewilligung der Zuschiffe die Projekte mit Robland be-barzugt. loiche mit besiedlungsreifenn Gartenland wie Bohnsborf aber abgelehmt werden, mit dem Zwed, zu beweisen, das die Doch-bauten schneller fertig werden, als Alashauten.

Guten Appetit!

Gfir Kartoffein, bon benen in lehter Beit nur wenige Pfund pro Ropf gegeben wurden, folle unter anderm bas Rartoffel-walgmobi ein Erfay" fein. Dag es biefen in ber Ariegszeit berfichtigt gemordenen Ramen mandmal im Ablen Ginne bes Bortes verdient lebren Alagen, die und über die Befchaffenheit bes gelieferten Kartaffelmalamehles gugeanngen find. Wir felber hatten bei ber Konfumgenoffenichaft eine Bare erhalten, die eine gwar dei der Konsumgenossenichast eine Ware erhalten, die eine zwar nicht wohlschmedende, aber immerbin geniesbore Sampe ergeb. Begevon vermochten wir die Suppe, die wir und aus einer Probe des dei einem privaten Haber gesouften Nartosselvolgmehls zu- dereimten, nur mit Uederwindung dinunterzumstigen. Sie roch und schwecke widerwärtig, ungelähr wie Leim, und auferdem hatte sie einen reichlichen Sandzuich, der als Bodensan auf dem Teller zunschlichen Sandzuich, der als Bodensan auf dem Teller zunschlichen. Dem Beimwerdesübrer, der und durch Uederlassung einer Probe seines Kartosselvields diesen "Genuh" verschafte, haben wir geraten, den Drech (mit Berlaub zu ingen) der Kährmitielselbe zu übergeben. Hossenlich haben die herrichalten gleich und den Rut, sich eine Peobeluppe daraus zu bereiten und sie auszulösseln. Rachher sollen sie und erzählen, wie sie ihnen gespilösseln. Rachher sollen sie und erzählen, wie sie ihnen geaulöffein. ! Radber foffen fie und ergablen, wie fie ihnen ge-

Die erwachenbe Mealtion beim Reichovoftaunt.

Die erhachende Realtion beim Neichspostamt.

Bir erhalten solgenden Berickt: Der Beamten- und Arbeiteraudichutz und die beiden politischen Arbeiterräte des Paletpostamts
bemübten sich seit Ronaten zwischen der über Woo Persanen
zöhlenden Angehelben- und Ansbesseiserschaft und der Antidleitung
ein defriedigendes Bertrauentverkältnis derzustellen. Durch die
Kunzschrigkeit des Amesvorseders, Bosivierleher Mubrod, und die
Engberzagkeit des Amesvorseders, Bosivierleher Mubrod, und die
Engberzagkeit des Amesvorseders, Bosivierleher Morgenluft; sie nicht
zustamde gekonumen. Diese beiden herren nomentlich und einige
edenso realtionäre mittleze Beauste wirtern Morgenluft; sie nicht
ten am lichten den Baamten- und Arbeiterrat, der Ihnen sehr unbequem ist, als Bertretung des Bersonals aussichalen; der Bizseposidirester Bollmann hatte sogar die Stirm in öffentlicher Berzun beleidigen. Der Bersuch dieses Herrn, Zwiespalt zu sien zwischen
den Peantien- und Arbeiterräten und dem großen Bersonalserer
des Pascepostamts, von dem die Pascebestellung von ganz Bersin
absängt, ist von realtionären mittleren Beausten in einer Petition
gegen den Gnommen- und Arbeiterrat untersätigt woeden. Durch gegen den Inamien- und Arbeiterrat unterficht worden. Durch diese Mackenschaften entstand eine begreisliche Erregung unter dem Bersonal des Baketannts. Der Obmatin des Beiriebsausschusses und politischer Arbeiterrat Fostsekard Doffmann dat darausen au das Haletheftellpersonal eine beruchigende lutze Ansprache gehalten und zur gewilsenhoften Plächterfüllung ermahnt. Positioeltor Mubiad hat ihm dafür einen ernsten Zadel ausgesprochen und ihm grobe Ueberschreitung seiner Besugnisse zum Vorwurf gemacht. Er hat dem Comann auserdem bertoten, sich in dierlier Amprache an das Bersonal wenden zu diesen. Ein anderes Ausschutz gemachtegelt. Bon der Bosidiresten wegen seiner Tätigkeit im Ausschutz gemachtegelt. Bon der Oderposidirestion Verlin ist seht in der Soche eine Untersuchung durch Postrat Kadser eingeleitet worden. Am 27. Rai haben sich die Bettglieder des Groß-Berkiner Bosizugsrats, die Genossen sich die Bettglieder des Groß-Berkiner Bosizugsrats, die Genossen Kaldahn und Reimann demilik, eine Schlichtung zu erzielen. Diese sonnte nicht erzielt werden, weit Bosidirester Aubead es abgelehnt hat, mit den Rosizugsratswitzliedern und dem Bertielsaussichutz zu verdandeln. Gegen Bizeposidirester Wudead es abgelehnt hat, mit den Rosizugsratswitzliedern und dem Bertielsaussichutz zu verdandeln. Gegen Bizeposidirester Wudead es abgelehnt dat, mit den Rosizugsratswitzliehn Borgänge ist, hat der Bertielsaussichutz zu verdandeln. Gegen Bizeposidirester Bollmann, der der Hausteitung des Bosizesposidirens verses Interese daran, daß das Reichspotiministernium schnellitens gegen die rücksündigen herren der Antsteitung des Vostpeschen Streit leine Unterbrechung erleidet. das Paleebestellpersonal eine beruhigende kurze Ansprache gehalten

Bur Staffelung ber Ginfuhr.Lebensmittelpreife.

Bom Radirichtenamt des Wagistrats wird uns peschrieben: Sie, der Kenticken der Geschenklitielberband Uebercinstimmung darüber. das diese Ancegung für Groß-Werlin ohne praktische Bedeutung sei, ein Standbunkt, der auch dereits den einer großen Angehl anderer Gemeinden des Reiches, z. B. der rheinischwestställschen Berlingen Betähebereinigung, eingenommen worden ist. In Groß-Berlin haben nach dem vorliegenden Zahlenmaterial von Broz. der steuerpflichtigen Personnen ein Sinkommen unter 3000 Mt. zwischen von dem vorliegenden Zahlenmaterial von Broz. In der Sinkommen in Sinkommen unter 3000 Mt. zwischen von der Sinkommen in Sinkommen der Geschlinis soger nach ungeinstiger. Dinerlegung seinen von der Verlingen unter großen V. Broz. zwischen 2000 und 6000 Mt. und 2 Proz. über 6000 Mt. Bürde daser z. B. Eozialii der Breits des ausländischen Welles, der zurzeit 200 Mt. seinerlegung der sogen von der unter 2000 Mt. gesent werden ist wiede werden einer Großen in der sogialität von der sogialität der Sinkommen haben, nur um 1 Mt. gesent werden ist wiede werden ist mügten der restlicken 10 Broz. zu denen doch vondelich auch nach Bom Radgrichtenamt bes Magiftrats wird uns gefchrieben: 3000 ML Sinkommen baben, nur um 1 M. gejenst werden, so mütten die restlichen 10 Krog, zu denen doch wahrlich auch noch genügend bedürstige Elemente gehören, sur um 1 M. bezahlen. Würde man nach dem Vorichtag der sozialden kraftigen Fraktion in Wilmersdorf sür die Sinkommendstussen die Sovo Mt. nur zwei Drittel des amtlichen Preises, für die Stufe den 8000—7000 Mt. den amtlichen Preise, den 7000 die Stufe den Kraftigen von der Anglichen Verise, den 7000 die 12 000 Mt. einen Ausschaft von der Anglichen von 7000 die 12 000 Mt. einen Ausschaft von der Etassellung ielbei den Ausgleich seines vogs herbeissühren. Es sommt dieser Bosichlag vielmehr auf eine Zuschungen dinaus, die bekanntlich vom Reich abgelechnt ist und docher die Gemeinden treffen würde; denn nach dem Borschlag würde ein großer Teil der Rosten — mehr als 80 d. d. — worthaupt ungedech beiden; für die Gemeinden würde dies für jedes Pfund Aussandsmehl einen Luschung von eines 40 H. auf den Roof der Beröfferung bedeuten, d. h. die einer Wochenportion von 16 Hind eine wöchentliche Belastung von über 1 000 000 Mt. allein dei diesem einen Rahrungsmittel. An alledem würde sich werig ändern, wenn man, satt die, inzwischen natürlich übersalten Geschiffer und den Kahrungsmittel. An alledem würde sich wenig ändern, weim man, siatt die, inzwijchen natürlich über-holten Ergebnisse der lehten Steuerveranlagung zugrunde zu legen, es unternehmen wollte, die Berdlerung einem eigens sie biele Zwede improvisierten Beranlegungsversahren mit seinen undermeiblichen Urguträglichkeiten au unterwerfen. Ferner würde bas Staffelungsihftem aber auch unfogial wirten, ba Familien mit mehreren erwerbstätigen Berfanen gegenüber Familien mit einem Ernahrer gang gu Unrocht begunftigt wurden.

Wor und hinter den Aulissen. Die Gadsverssunden. Wir haben berschiedene Klapen über Auf diesen f. g. von und veröffentlichten Artisel wursche der das Weiterbesteinehen der Gassperrftunden der Koblenstelle Groß-Städtebauer des Zweidverbandes herr Benster Angabe von Einzel. Berlin übersandt, die dazu scheidt, daß die damie berknüpften

Arbeiterrate Grof-Berlins, fommunale M. n. C.-Rate ber &. \$3. D.

Morgen Donnerstag, nachmitugs 4 Illir: Sibung im Plenar-faal bes herrenbaufes. Tagesorbnung: Unfere Stellung gum Me-gierungsentwurf über die gefentliche Regelung ber Betrieberate. Referent : Coben.

Die Bichtigfelt ber Tagesorbnung erforbert vollgabliges Grifdeinen. Legitimation mitbringen. Der Fraltionsvorftand. Baul Sonfe.

Arbeitereate ber Kriegsurganifationen. Ceute Donnerstag, bor-mittags 9 Uhr, Sihung im Berrenbaufe, Saal 20.

Bollverfammlung

ber Grof-Berliner Arbeiterrate, ber tommunalen Arbeiterrate und Delegierten der Soldatenrate Freitag, vormittage 10 Uhr, Germania-fale, Chaussechtraße. Zagesordnung: Stellungnahme zu dem Gefeb-entwurf ilder die Betrieberate. Richard Miller. Feig Brolat.

Die Rommuniftenfeuche forbert taglid neue Obfer. In ber Bersammlung der arbeitslosen Gastwirtsgebilsen am Mittoodssormition, schon gegen Schluft, erschien wiederum eine mistärsche Streitmacht — ja. haben wir denn keine Boligei mehr? —, um eine "nicht angemeßete Kommunistenversammlung" aufgustösen. Unter vieler heiterfeit zog man wieber per Kraftwagen ab; als einzigen Erfolg fann nene Erhitterung gebucht werben.

Bei ber Großen Berliner Stragenbahn bat bas Perfonal eine wie Wirtischaftsbeihilfe bemitragt. Jurgeit befteht ein Bertrag für die Beit, für welche die erhölbten Rahrpreife bewilligt find, d. i. gu-nächt bis 30. Juni. Die bon anderer Seite berbreitete Rachricht von der Möglichkeit eines Streifs zu Pjungsen dürfte famm nichtig fein.

Schiehende Schleichfändler. Wildebstr. 59 deten mehrere Manner einem Lodengeschäft Wace an. Der Inhaber kam zu der Ueber-zeugung, daß es sich um gestahlene Sachen handeln mitste und be-nacheschäfte die Bolizei. Alls die Beamten kamen, warfen sie dem einen gunäckt ein schweres Kafet vor die Ruse und ergriffen die Mucht. Ginen Wachtmeister, der versuchte, sie mit dem Sabet aufgu-halben, hinderten sie an der Veldmahme, indem sie drei Schüsse abfeuerten, bie joboth fehlgingen.

Deffentliche Berfammlungen, filr die eine Angeige nicht minde. Bens 48 Stunden borber beim Boligeiprafibium Berbin, Abtei-lung Ia, eingegangen ift, fonnen nicht mehr genehmigt werden. Ausnahmen werden in feinem Falle gemacht.

Geldbels knungen follen allen benjenigen bewilligt werden, die mitwirten det der Aufbednun unreiendter Ausluhr deutiger Zahlungsmittel
ind Ausland, der Aupfaladtvanderung und des Antobandels mit deut den Banknoten und Dabriedustaffenicheinen. Die Belohnungen betragen dis zu 10 v. D. der Beträge, die durch gerichtliches Urteil für verfallen erklätzt werden und werden von den Oberzolldtreftionen gewährt. Ausfunft erteilen alle Bollftellen.

Bur Parfeitagewocke beingt bie Buchbandiung Berwärts die hüheren in ihrem Berlage erschlenenen Korteitagsbrototolle in Erinnerung.
Roch zu haben find lotgende Grototolle von den Parteitagen: Lalle 1880, Kramburt 1894, Damburg 1897, Brennen 1904, Jena 1905, Mammbein 1906, Einen 1907, Rünnberg 1908, Leipzig 1909, Ragdeburg 1910, Jena 1911, Chemith 1912, Jena 1913, Barrdurg 1917, Ferner ein Prototoll: "Die ersten deutschen Sozialitentongresse", enthaltend die Prototolle von Grana-jchweig 1868, Allenderg 1868 und Gotha 1875.

Rachfie Boltstongerte bes Philharmonlichen Orchefters Freitag Germania-Prachtidle, Chausseiter 110, und Sonnabend Berihaven-Saal, Robbener Sie 32. Phainn 8 Uhr. Borverlauf: Zentralftelle ihr Boltsmobliabisabet, Augsburger Str. 61, Berliner Gewertschielle ihr Boltsmobliabisabet, Augsburger Str. 61, Berliner Gewertschielle ihr Boltsmobliabisabet, Augsburger Str. 61, Berliner Gewertschiellen will abends an ber Kaise. Eintrittspreis 30 Pf. Rassenröffnung 7 Uhr.

Ariegergraber. Alle Austänste find koftenlos zu geden und alle Wariese auf Schmidtung, Erbaltung der Graber uim, werden kaftenlos beurbeitet im Jentrolnuchweisebureau, Doratbrenftr. 48. Bei Unfragen Ramen und leste Feldadresse des Gefallenen angeden.

Pflugktindschung gegen den Gewaltfrieden am Kängksonnabend in der Edilbermonte, Bernburger Str. 22. Es wird gunächt ein Emeritaner, Obert Tmerion, sprechen; dann werden u. a. Aniprachen daiten; der Jadier Chempetaraman Pilat, der Jeländer De Edulterion bil, der Kengpter Hampe Ben, der Plame Udvolat Bogaeris sowie namens der Deutschöfterreicher Gesandier Sudo Dartmann. Außerdem werden Bertreter aller bedrohten Kandestelle sprechen.

Die Beichatisleitung bes Bebieransschuffes ber Mogistrate-bilfotrafte, in Bulunft "Gentraler Ausschuf", hat eigene Geschäftschume, Breitelte. 11, 2 Treppen, Ermelerhaus, bezogen.

Die Baufen find am Bfingblonnabend geichloffen. Rur für bie hinterlegung von Altien jur Teilnahme an Generalverlemmitinger, jofern es fich um ben lehten Tog der Ointerlegungsfrift bandelt, und für Wechselbadtungen werben in ben hauptgeschäften ein Schalter von 10—12 lige

Cogialifitice Lehrer und Lehrerinnen aller Conigertungen! Der Beitreferlog om Pfingfibienstag foll gu einer machtigen fembgebung ber fogialifitiden Lehrer und Lehrerinnen Deutschlands und Deutschoftervertig werden. Schick nicht nur Eure Bertreter nach Berlin, sonden wodnt jedigt nöglicht gabereich den Terthandlungen dei. Treifdunkt 11: Phingid moning, abends 7 Udr., im Ebenholziaal des "Rheingold", Bellevurirunge (Botsdamer Blah). Er han diung 8 beg inn: Tienstag P/3 Udr im orientalitäen Seminar. Deratheenur. G. Areies Rachtquartier der Genossen untered Bereinst. Kustunft eriellt Genosse Frankonn, Bertin NW 5, Bietenste. 10 II.

Unentgeltliche Rechteberatung für Ariegetellnehmer und Colbaten Dienstags und Breitage, nachmittags von 61, bis 61, libr, Linbenftt. 114, 1 Ir. rechts, Sozialbemofratifches Gefretarlat für militarifche

Arbeiter-Dochfchule. Richard Maller fpricht Freitig 71, libr im groten Sigungolaul bes herrenhaufes fiber: Der Aufbau ber beutichen Birlicalt und bas Ratelaftem. Rarien find vor Beginn bes Bortrages im herrenbaus bei ben Dbleuten gu baben.

Rationalversammlungs - Briefmarten werden ab 1. Zuli zu 10, 15 und 25 Pf. ausgegeben, gunächt an jeden Käufer nur fleinere Mengen, spätre unbeschräntt. Eine Boltfarte zu 10 Pf. zur Frinzerung an die Na-tionalversammlung ift in Borbereitung.

Streistag Mieberbarnim.

Mm 8. Juni trat ber neue Rretetag gum erften Dale gujammen. Er wurde eingeleitet mit ber nachftebenben

Erliarung unferer Gevoffen:

Bum ersten Male tritt hier ein Areistag gusammen, ber in seiner Zusammensehung einigermaßen dem Boltsempfinden entspricht. Die bisherigen Areistage waren nur Rarifaturen einer Bolfebertretung, sie waren eine einseitige Kiassenberrietung im sibelsten Sinne und dementiprechend war auch die Berwaltung vollständig beberricht von einer fleinen aber ein-flingreichen Bindecheit und bon ber ftreng tonfervativen Go-

Boiten zurückreten. Die Revolution gibt uns das Recht, einen vollftändigen Sultemwechfel in den Amisstuden zu verlangen, und wir find fest enticklossen, röcklichislos alle deamteten Personen aus dem Wege zu räumen, die sich dem etwa bindernd in den Weg zu stellen verlucken. Das bezieht sich auch auf alle diesenigen Amtsund Gutövorsteher, die von der Revolution nichts gelernt haben und sich eindilden, sie konn der Revolution nichts gelernt paden und sich eindilden, sie konn der Revolution vielts gelernt paden und sich eindilden, sie konner weiter steuern. Tage der Ereisten deuts das farmale Weste wasen und sich eindiden, fie konfien den alten kurs noch immer weiter- steuern. Daß der Kreistag heute das formale Mecht der Selbstverwaltung in being auf die Besetzung der Amisstellen noch nicht bestigt, ist ein Zustand, der hossenlich nicht mehr lange dauern wird, der uns aber nicht abhalten kann, dieses Recht, das nur einsach den Zeitverhältnissen entspricht, schon setzt zu besanivruchen. Wir sind auch übergeugt, das die Regierung in sedem False den Wilken der Wehrheit des Kreistages in dieser hinschieren mird. refpeliteren wird.

Bir erwarten auch, bag bie Birticafispolitit bes Rreifes in Bulunft int einem Geifte geführt wird, entiprecenb ber fogialiftifcen Aufdauung ber überwiegenben Mehrheit ber Areisburger und bes Kreisinges, und bag die Sogialifierung berjenigen Birticaftsgweige, bie fich bafür eignen und bie in den Rabmen der Kreisaufgaben fallen, bon der Berwaltung aufs eifrigfte gefördert wird.

Bir erwarten bon bem Deren Landrat, bag er bas Gelbftber-waltungerecht bes Areifes, bas fier in biefer Berfammlung feine Bertaiperung findet, anerkennt und daß er fich den Beküllfigen fügt und fie zur Durchisteung bringt die hier gefaht werden. Aur unter dieser Boraussegung ist überhaupt ein Zulommenarbeiten möglich. Wir bitten den Derrn Landrat um eine Erflärung darliber, ob er ist seine Berion in der Lage ist, die Anforderungen zu erfällen, die wir hier für die Beamtenschaft im allgemeinen ausgefprochen haben, bie aber natürlich in erfter Linie verlangt werben miliffen bon bem erften Beamten bes Rreifes.

In feiner Enigegnung verwahrte fich ber Lanbrat bagegen, daß die Berwaltung bisher im tonservativen Sinne geführt worden fet. Man habe fich vielmehr flets von den Interessen ber Allgemeinheit leiten laffen und so folle es auch in Zufunft bleiben. Beschiffe bes Areistages werden zur Durchfiften ander bes Areistages werden jur Durchfibrung gebracht werden, wie es auch ielbstbeifiandlich fet, bag alle Beamten im Dienft, unbeichabet ihrer eigenen periontiden Uebergeugung, nur im Interesse bes Bollogangen ju arbeiten hatten. — In ben

Rreidausichus.

murben gemählt die Genoffen Schlemminger-Beigenfee und Schon-berg-Reinidendorf. Bon der U. S. B. D. Mibrodi-Rosenhal und Schudar-Tosdorf, von den Bürgerlichen Dr. Woeld-Weißensee und Stritte-Tegel. Bezüglich eines Antrages der Unschängigen, Berdieter der Zentralftelle der A. u. S.-Mäte bei den Situngen des Areidietet der Beitangen bes Areidietet der Beitangen bei Berdieter tages mitwirten au laffen, foll es bei bem bisherigen Buftand berbleiben. Unträge unierer Genoffen wegen Einführung bes parlamentarifden Spfrems, Ginfebung bon Rommiffionen, jur Diatenfrage und Acuberung ber feit 1878 bestehenden Geschäftsoednung wurden bem neugewählten Rreisausiduh überwirfen. Einige Bermunderung er-regte ein Antrag ber II. G., wonach fur die Teilnahme an ben Fraftionofibungen aus ber Rreistaffe ebenfalls Diaten geforbert wurden. Fur die Ausbeinung ber Rohrnehanlagen und Erweiterung und Ergangung ber Bafferwertsanlagen wird bis auf weiteres ein Betrag von 500 000 M. jur Berfügung geftellt. Die Wahlen bes 6. Begirts find für ungultig erliart worden. Unfere Barteigenoffen muffen also mit einer bemnachft erfolgenden Reuwahl rechnen.

Renfolin. Die Stabtvererbnetenversammung febte geffern bie Beratung bes haushaltplans fort. Dabei fam es gu einer Auseinanderseitellang mit den Unabhängigen. Gegen die vorgestrige Erklarung des Sadw. Künstler, daß die Unadhängigen den Hausbaltplan ablehnen, wandte sich Burgermeister Dr. Mann. Die Ablehnung würde in vollstem Widerschieder der Geraftion im Ausschiedung und bieder in allen Kommissionen gezeigt dat. Die von Künstler zeit bemängelse Erköhung der Hundesteiter sei sogar — von diesem Kritiser selder benatigen werden. Auf die Versteren der Geraftion in Kritiser selder benatigen worden. Kriisfer selber beantragt worden. Auf die Bemangelung der Hygisnischen und sozialen Fürsorge antwortete Stadtrar Dr. Silberstein, auch die Unabhängigen hätten bisher der Ansicht zugestimmt,
daß du noch ein Uebergangszustund besteht. Stadtd. Vorsieher Scholz (Soz.) wies darauf din, im Ausschuß sei sein einziger
von den Unabhängigen gestellier Antrag abgelehnt worden und überhaupt seine Disservanz vorgesommen. Die Stadtberordnetendersammlung habe jest eine sozialistische Aehrheit im
Mogistrat werde nächsens dabselbe eintrelen — da sei diese sozialistische Rehrheit rerpslichtet, auch nach außen hin die Verantwort ung zu übernehmen. Die seit von den Unabhängigen geübte Kriist hätte ersordert, daß sie entsprechende Anträge kralten.
In Berlin habe übrigens die Fraktion der Unabhängigen den Handhaltplan einstimmtig angenommen. Wenn men in einem Varlament sist, müsse man die Konsequenzen tragen. Stadtt. Freund
(U. Soz.) erwiderte: Die Unabhängigen sind sich der Berantwortung dewust, die sie mit der Ablehnung übernehmen. In Reich Kritifer felber beantragt worden. Auf die Bemangelung ber bogietung bewußt, die sie mit ber Ablehnung übernehmen. In Reich, Staat und Kommune arbeiten wir mit, weil wie ben Boben für die sozialistische Zeit vorbereiten wollen. Wie lehnen ben Daubbaltsozialistische Zeit vorbereiten wollen. Wir lebnen den Daubbaltsplan ab trot der hineingebrachten Keinen Verbesserungen. Gesser mit achen sonnen wir es unter den seizen Auständen nicht. Wir verlangen eine sozialistische Politik. Staden. Thurd (Scop.) fellie sest: Die Unabhängigen pollen wieder mal im Reden den in Koden der nach im Roden der der den Mann machen, im Arbeiten aber verlagen sie. Auf die Dauer werden ihre eigenen Anhänger sich das nicht gesallen lassen. Für die werdenden Vetriebe der Stadt sorderie Stadto. Germelmann (Tem.) kulmännische Seschäfts- und Buchführung. Stadto haben (U. Soz.) begründete die Ablehung des Hausbaltplans mit der Finanzwirtschaft. Die hoben Preise der werdenden Vetriebe wirken als indirekte Sieuer. Wie unseten Plänen werden wir zu gegedener Zeit herbortreten. Es unseren Blanen werden wir zu gegebener Beit herbortreten. Es gibt feinen anderen Ausweg, reiner Tijch muß gemacht werden. Den Unabhängigen bielt Stadtb. De it mann (Gog.) bor, daß fie vor den Gemeindewahlen große Versprechungen machten, daß aber jest ihre Mitarbeit an der Berbesserungen des Hausbaltsplans alles zu wünschen übrig läst. Noch dreistündiger Lauer der Generaldebetite verzichtete man auf eine Spezialdemofraten, den nommen wurde der Abanderungsantrag der Soglaldemofraten, den Lurialten fan nicht über a. Weiter erfohre werte der Ara nommen wurde der Abanderungsantrag der Sozialdemofraten, den Kurfostenschaft nicht über 6 M. zu erhöhen, edenso der Antrag, eine Abrechnung über die Lebensmittelverssorzung zu fordern. Der Antrag auf Einstührung krusmännischer Bucksübrung für die werdenden Betriede wurde der Finanziderungen überniesten. Dann wurde der Daushaltplan gegen die Stimmen der Unobhängigen angenommen. — Aus dem weiteren Verlauf der Sinang sei nur noch erwähnt der Beschlußüber Reuregelung der Besoldungs. und Ankellungs. verhältnisse der Kriegshilfslräfte.

Lichterfelbe. Gemeindebertrefung. Der Gemeindevorstand be-antroofe Erhöhung der Begüge der Arbeiterröte vom 1. April bis 21. Mai von 400 M. auf 600 M. monatlich, jerner bom 1. Juni an

Wilmersdorf. Stadtverordnetensitung. Bei der Ergangungs-begw. Erfahmahl für die Stadtrate wurden 5 Deutschnationale und 3 Demofraten wiebergewablt. Bei ben Reuwahlen bon ben 4 Reuauwählenden 1 Dentidnationaler und 1 Demotrat. Die Bahl der auwählenden 1 Dentidnationaler und 1 Demotrat. Die Bahl der beiden sozialdemotratischen Stadträte wird erft das nächtle Ral borgenommen. Der Antrag der Sozialdemotraten, mehr Kinder-heime und Kinderborte zu errichten, wurde dem Wagistrat zur Brütung überwiesen. In der Debatta vertrat die Rechte natürlich die Ansicht, dis jeht hatte die allgemeine Boblichtigseit sich derartiger Beranftaltungen angenommen und die Rommune batte fie mur foweit nötig, unterftutt. Die Sozialdemofraten betonten aber, bag fie Rechte haben wollten und leine Bobltaten. Bei ben Demofroten fand ber Antrog viel warmere Anfriahme. Gerugt wurde von der Linken die vollftanbig mangelhalten bigienlichen Ginrichtungen und bie Leitung. Die Demofraten fagten mit geoßem Rachbrud ihre Unterftligung qu, hierin Abhilfe an icaffen. Der Magiftrat fucite fic bergebiich gegen bie borgebrachten Mangel zu wehren. Ein weiterer Antrag der Sozialdemokraten, eine Bodenilberficht über Lebensmittel zu geben, wie dies in Charlottenburg bereits geschebe, wurde der Setzeffenden Deputation überwiesen. Dasselbe geschah mit einem weiteren Antrage berielden Frastion, die Breite der Anslandslebensmittel au staffeln, damit die Timere Bedölferung fie sich auf seden Fall taufen tonne. Um hierdei den Stadtsädel zu entlassen, sollten bei Einsommen bis zu 8000 M. ein Drittel dom Preise nachgelassen werden, von über 7000 M. ein Aufschlag erfolgen. Das dies keine ideale Regelung wäre, wurde bereits dom Melecenton gugegeben. Die Demokraten machten ben Boridlag, nickt Familien-einsommen augrunde zu legen, sondern bies durch bie Ropfgahl zu dividieren. Rechte und Magistrat meinten, bas tonne nur durch Zusammengeben mit Groh-Berlin geregelt werden.

Brig. Gemeinbepertretung. Gogen ben Beichlufe, Die 10, Borschufflasse schon met dem 1. April d. J. aufzuheden, haben eine Angahl Eitern Beschwerbe geführt. Wie die dürgerliche Araktion mitteilt, können sich diese Etiern nun auf eine Enkscheldung der Rogierung berufen. Diese Entickeldung der Mogierung wird den fogialdemofratischen Rednern fritifiert und in Auflicht geftelle, bag bei einer gleichen Erricbeibung durch den Aufmönunkler bestischen werden würde, für die Vollsschulen sosort dem Lehrpken der 10. Borschulklasse gur Einkührung zu bringen. Die auf Antrop ber S. B. D. ber Gemeindevertrebung unterbreitete Jugendomtvorfage wird nach eingebender Begründung durch den Gen. Gehrte mit unwesentlichen Kenderungen einstimmig angenommen. En bürgeelicher Antrog, sofort jede Einwirkung und Tätigkelt des Briher kommunalen Arbeiterrates als ungesehlich au beseitigen und ihm die Wijtel au derweigern, sührt au ledhafter Debatte. Da der Arbeiterrat eine Zusammenjedung ersaßeen dat, die jeder Demokratie Dohn spricht, nehmen die Bertreter der S. B. D. an seinen Sihungen nicht mehr teil. Der einseitig ausammengesehte Rest des Arbeiterates hat in einem an den Bürgermeister gerücketem Schroben diesem und dem Lebensmittelaussichun das Accht abgesprochen, einem Angestellten Amveisungen zu erteilen. Diese Zumutung weist die Feaktion der S. B. D. icharf zurück, wie sie "auch erklären läht, das sie den Arbeiterrat als Kontrollbehörde der Gemeindenertreitung sowohl als auch der Gemeindevertvolltung ab lehn t. Die Kontrollbehörde ist die nach dem freiefen Wahlrecht gewählte Gemeindevertvolltung ab lehn t. Die Kontrollbehörde ist die kanch dem freiefen Wahlrecht gewählte Gemeindevertvolltung ab lehnt. Die Kontrollbehörde ist die Sintvohnerschaft. Zu der Franze, Weiterbesitehen der kommunasen Arbeiterräte, werde die Kraktion Gtellung nehmen, wenn der Barteitag Richtlinien gefofort jebe Ginevirfung und Tatigfelt Des Briber tommunalen Ar-Prokition Stellung nehmen, wenn der Parteitag Richtlinen gegesen bade. Der dorliegende Antrag wird mit den Stimmen der
S. B. D. gopen die der bürgerlichen Kraftion abgelehnt. Die Fraktion der U.S. B. enthält sich. Beschlossen wird ferner auf Antragder S. B. D., daß gültige Rietverträge "nur mit Genehmigung
des Mieteinigungsamtes abgeschlossen werden, konnen. Eine Schlicktungskommission zur Ersedigung von Streitigkeiten gwischen Arbeitgeber und Hauspersonal wird gebildet.

Friedrichsfelde, Gemeindevertretung. Der frühere Beichlus, die Einkommen bis qu 2400 M, steuerfret zu lassen, wodurch sich die Rotwendigkeit ergab, den Zuschlag zur Einkommensteuer auf 260 Proz. zu erhöhen, ist von dem Atederdarmimer Areisausichus als rechtsungslusg bezeichnet worden. Run bat die Gemeindebertretung den Zuschlag auf nur 210 Proz. sestgesett. Steueraussommen hieraus 1,005 800 M.

Oberschüneweibe, Gemeindevertretung. Sturm saenen ereigneten sich anlählich einer Demonstration des Internationalen Bundes der Kriegsbeschädigten im Sihungssaal. Immitten der Berhandlungen verlangten fie in stürmischer Weise sofortige Gebendblung ihrer Korderungen. Ihr Redner führte lebbaste Beschwerde über angebische Verschleppungsbushist des Gemeindevorstandes. Dieser wies oder nach das die Schuld lediglich an der schwerzigen Materie wies aber nach, daß die Schuld lediglich an der schwierigen Materie liege. Gen, Birnbaum bonründete einen bereits am 8. Mai gestlecken Aufrag, allen Minderbemittelten die ausländischen Ledensmittel zu erschwichen Preisen abzugeden. Kon der U. S. lag ein dem unsern ähnlicher Antrag vom 23. Mai vor. St wurde des schlossen: Die paritätische Aufrag vom 23. Mai vor. St wurde des schlossen: Die paritätische Aufrag vom 23. Mai vor. St wurde des schlossen und sein kriegedeschädigte und Hinterdiedene ist bereits geplant und sell in Kürze durchgesührt werden; beireiss Gemährung von Steuerfreibeit an Kriegedeschädigte und Sinterdiedene will man die Stellungnahme der Gemeinden Groß-Berlins abvorren. Bon 7700 Steuerzachlern sind 5400 mit Einsonmen bis zu 3000 M. bersteuert, und nur 67 Versonen berseuern ein Einsonmen von über 10 000 M. Stellungnahme der Gemeinden Groß-Berlins absornen. Bon 7700 Steuerzahlern sind 3400 mit Einsommen dis au 3000 W. dersteuert, und nur 67 Personen dersdeuern ein Einsommen don über 10 000 W. Freie holz- und Kohlenbelieserung durch Gemeindesubrwerte wurde gleichfalls zugesagt. Zu delben Preisen sollen Nährmittel. Zeit und Fleisch an Rinderbemietelte abgegeben werden mit einem Einsommen dis zu 8000 W. an einzelstehende Versonen, dis zu 8750 W. an hausbalte don 2 Versonen, stegend um 750 W. Einsommen für jede weitere Verson. Arbegdeschöcklichen mit über 600 Proz. Keine somderzulagen bewilligt werden, sobald die Gemeinde dazu Borräte hoch Kosten für Attelbe übernimmt die Gemeinde, — Angenommen wurde die Gewährung don Tenerungszulagen an die Hilfsbeamten. Ven. Nam 6 der alleite bei dieser Gelegendeit, daß den Doppeleinsommen durch Arbeit beider Ihefer Eelgendeit, daß den Doppeleinsommen durch Arbeit beider Ihefer Eelgendeit, daß den Echaldeputation und Durchsührung des Veschlusses, den Univerzichtsbeginn der den Inderen nüsse. Der Interridisbeginn der den Jahrgänge später beginnen zu lassen. Ein Krotest des Arbeiterrais gegen den Interridisbeginn der der Krotesterais gegen den Interpelien den Erne Diätensommission wurden die Gemosphie Gertst und Kamsdeit, In eine Diätensommission wurden de Gemosphie Gertst und Kamsdeit abgelehnt. In eine Diätensommission wurden de Gemospen Geschlusse depelehnt. In eine Diätensommission wurden de Gemospen Geschlung der Erneter zur Lersügung gestallt, so daß der Gemeindevorstand die dem Verschlusse der Erneter zur Kersügung gestallt, so daß der Gemeindevorstand des Ausschlusses. Wittends.

Ablerahof. Gemeinbevertretung. Bu Schöffen wurden gewählt Schwarzlofe, Frang Loppe (U. G. B.) und Theodox Lufft (Burgerl.).

der Magistrat, der noch der Bochen eine gang besondere Warme für den Arbeiterrat an den Zog legte, machte aus seiner inzwischen eingetretenen Abneigung sein Sohl. Unsere Vertreter sowohl wie die Unabhängigen drangen mit ihren vorgetragenen Ginwendun-gen nicht durch. Um das Edstechen eiwas angenehmer zu machen. bewilligte man die Mittel bis jum 1. Juft. Wenn inzwischen die Stellungnabme ber Regierung zu den kommunelen Arbeiterraten Sellungnahme ber Regierung zu den kommunsken Arbeiterräten slaver geworden ist, soll wieder Sieslung genommen verden. Die Strahendahnsabepreise wecken auf 20 Bi. sür 1—4 Teilstrecken. 25 Bf. sür 5—6 und 30 Bf. sür 7—5 Teilstrecken erhößt. Von 0,15 Uhr abends Rachtsuschson 10 Rf., Sonntags durckerez 5 Pf. mehr, seiner müssen sint Gepäckliche Fahrlechen gelößt werden. Reue Lustberfeitsseuer soll 100 000 M. bringen. Jur Unterfässung begabter Schüler und Schülerimmen der städischen Zur Unterfässung begabter Schüler und Schülerimmen der städischen Auflelen 30 000 Rach dewilligt. Rennendet werden sollen sternen nur die Zinsen. Kir die Vollsbisdungslurse werden 1840 M. bereitzeschilt. Das Menericke Serundstüt in der Reuen Lussenstänge wird sie Vollsbisdungslurse werden Lussenständeren andelauft. Die Volkserpreise in der hädelischen Featundabeaufbalt werden um durchschnittlich 60 Braz erhöht. Den Büngerspeischallen des Gaberländischen Krauenbereims wird der Romatsaufauft verden um durchschnittlich 50 Braz erhöht. Den Büngerspeischallen des Gaberländischen Krauenbereims wird der Romatsaufauft verden des Gaberländischen Krauenbereim wird der Unsaufellen, werd den Staditsenschneben Ausweise ausgestellen, des Gebengenweisung für Arbeiter. Die Seilem Gerkellungs-Gelell-

Brit. Bellengumeifung für Mrbeirer. Die Seifen Berfiellungs. fchilt ift misselverbent worden, die für gekatteten Sanderzumeitungen im fichaft ift misselverbent worden, die für gekatteten Sanderzumeitungen in fichafteite auf die Indiaffen, den Aufforderungen nechtutionmen. Die in Veltraft Comnenden Beitrebe werden ersucht, üren Bederf an R-M.-Geife für eine derartige Sanderzumeitung id ateitens immer halb der Lagen bei der Kedensmittelstelle anzumeiden.

Lichtenberg. Beule abend T fift, im Lugeurm, Reihausffe.: Licht-ervortrog: Gine Reife burch Tirol. Ginlag 20 Pf.

Behlenderf (Mis.) Auflührung der Gabbin ng son Habbn. reifag, durch die Megart-Gemeinde unter Mäntekung des Millibuer-Dr-eiters in der Ania des Chonesakuns. Gindelistarien 1 und 2 Rarf im Konfumpersin, Tellower Strafe.

Grof Berliner Lebensmittel.

Die dem B. Juni ab gültigen Prottarien kaben leine Backenbezeichung, dost find die einzelnen Wohntlic met Eichmarten verschen
(Groß-Berlin, Ledensmitiedverdand, Irot- und Bestverforgung Berlin und
Rachbarorie). Künftig wird erst am Ende jeder Boche veröffentlich werden,
weldes Sickmort in der nächten Berreifende in Juliusft Relfebrodmarken nicht nur
fin die Keifebochen, sondern für die ganze laufende Brotfartenpestode.
Rach Adfebr von der Reife können dann die Reifebrodmarken nicht nur
fin die Krifebochen, sondern für die ganze laufende Brotfartenpestode.
Rach Adfebr von der Reife können dann die Reifebrotmarken nicht nur
nile Grotfarten der fommenden Bochen anweigebaufdt werden. Diefe
Regelung ill notwendig geworden, um Liebhählen, Häligungen und dem
Borvertauf den Brot auf Karten der nächten Boche zu keinenhaber zur
Germeidung des Berindes seine Kartoffeln für die Boche die E. Kumi
1919 abzunehmen. Tie zum Techrenns in der Boche dom 9. die 5. Kumi
1919 abzunehmen und auf Anschrift Lia und a der Boche der Kurtenfellarite
entsalenden der Bold. Kartoffeln sind dereits dom Lonnerding ab in den
Rieindandelsgeichäften abzugeden und zu entnehmen. Här Militärurlaufer
und Berlomen, die erst nach dem d. Juni 1919 in den Beith einer Kartoffeln
farte gelangten, ebenfo sin den berbrung in Galt-, Schand-, Speidemitiichalten, dei der Bolfsspeilung, gewerblichen Kantinen und gemeinnistigen
Speiseurschaften sind besondere Beilimmungen aus den Gaulenanschlägen
erstücklich.

Arziedrichsselbe. 4. Birnd Anstande, aber Kalandswehl (O 6).

ersichtlich.
Ariebrichsfelde. 4. Biund Muslands- oder Anlaudsmehl (Q 6).
Lichterfelde. Dis 14. Juni 2 Hfd. Narmelade (26) dort, wo die alle Karie eingetragen ift. Huser für Bödereien Kerliag zur Derftellung von Zwiedästen für Juni im Zuderschuppen Lanswirzer Stroze, 11—13 lift.
Arafity. 500 Gramm Marmelade (25). Unmeldung von Karmelade bis 5. Juni (26). Boranmeldung von Rödemitteln für nierberber Witter bis 5. Juni (17a). Anmeldung von Rödemitteln für Linder bis 5. Juni im 1. Jahre (18a), 2. (18a), 2. (2a), 4. (10a), 5. (10a), 6. (2a).
Edandam. In den durch Kushang kennlich gemachten Gelchäften omerifanische Bollmich 3 Mart die Dole für Erienen über (Ø Jahre auf Begugslicheine. Alls Gelat für gelürzte Fleisgrauen Graupen gegen Fleisg-farten vom 19, die 25. Mal.

Groff-Berliner Parteinadrichten.

Die Grob. Berliner Gemeinbebertreier ber S. B. D. werben gebeten, Mittellungen über ben Stand ber Borffaustrage in ibert Gemeinbe an die Stadtverordnete gran Riedger, Berlin ED. 23, Lobocke. 23, als Ber-treterin des Schulausschufiges ber Groß. Bertiner Gemeindevertreter, recht

Jungfogialiftifche Bereinigung. Deufe abend Jugenbleim, Linden-frate 8. Bortrag: Bas miljen wir von der Boitswertichaft wijfen ? Unfchliebende Bunfalijder Unterhaltungsabend.

Charlottenburg. Freitag 7 Uhr im Sigungsfaal bes Rathaufes:

Brieffaften der Redaftion.

Nebet für ben brieffasten bestimmten Anfrage foge man einen Buchkaben und eine Ausmuck bet. Briefliche Andlunft wird nicht erteilt. Eilige Un-fragen trage man in ber Juriftischen Sprechtunde, Lundenfir, 3, 3, hof infis. 4 Archpen, 4 bis 7, Connadends 3 bis 5 Uhr nachweitungs der. Schriftitiade und Berträge find mitaubeingen.

trapen trage man in ber gertitischen Spreifinnbe, Einderfier. 3, 3. des ints.

2 reipen, 4 bis 7, Sennabends 3 bis 8 like madmeilings vor. Schriftlinde
nub Berträge find mitgoberszen.

R. B. 99. Unier den Linden 14. — G. D. 12. Jeder Spezialarzi
glöt gemiß derüber Auskunft. — O. A. 7. Serfin, Königgräßer Br. 1128-1

L und 3 erichren Sie deim Genoßen Nobra. Smitzkir. 15. — W. G. 99.

In rein ärzlichen Fragen nicht zuständig. Boliflinif für Lungenfrenke,
Charité, Luifenfraße. — G. J. 14. Bielleicht löften Sie einmal durch
das An o vär it ge Umt nachrechergieren. — Arierdbund II.

Entlundigen Sie sich beim Jugendlefreiericht, Belleineste. 7. 2 Kickt in

Beenimorien. A. Im Spezialareichöft. — Wertreude 3. Kengen Sie in

Senimorien. A. Im Spezialareichöft. — Betreude Russung auf einen
Zeil des Gelbes. Die Side der Untelles richte ihr nach einem Keckt. für
has der Ort der Edechatzung maßgebend sit. — R. R. 80. Kein.

Zeil des Gelbes. Die Side der Untelles richte ihr nach einem Keckt. für
has der Ort der Edechatzung maßgebend sit. — R. 80. Kein.

Zeil des Gelbes. Die John der Einfahren haben Kindern steilt
has der Ort der Edechatzung maßgebend sit. — R. 80. Kein.

Zeil des Gelbes. Die John der geben die gelehlichen Kindern sich
has der Ort der Edechatzung maßgebend sit. — R. 80. Kein.

Zeil des Gelbes. Die Siderenungsprüßbenten. — R. 80. M. 4. Den unsbelichen Kindern sich
maß dem untmaßlichen Einfahren siehen der gelehlichen Kindern siehe
mer Annbruß der Berträglichen eine Siehe Siehen
mer Annbruß der Berträglichen ein Geschlichen Siehen
mer Annbruß der Berträglichen ein geschlichen Siehen
mer Annbruß der Berträglichen ein geschlichen Siehen
mer Annbruß der Siehen Siehen Siehe Siehen geschlichen Siehen
mer Erne Lander der Siehen siehen Siehen siehen
mer Erne Lander der Siehen siehen Siehen siehen
mer Annbruß der Siehen siehen siehen Siehen siehen
mer Erne Lander Eine Siehen siehen Siehen siehen Siehen
mer Annbruß der Siehen siehen Siehen siehen Siehen
mer der Lander siehen siehen Siehen siehen siehen siehen
mer Gerträ



für die Pfingst. Tage iff und bleibt eine

Giricfjacte.

Modisch und elegant, seicht und farbenfreudig, ift eine folde Keidsame Zade das Berlangen jeder Dame.

Wenn Gie noch feine haben, eisen Sie zu uns sich eine zu besorgen.

Gie haben nur 3 Tage Zeit!

Königstr. 33 haussestr. 113 Beim Stettiger Bobubol

Scantags geschiossen!

Besonders vorteilhaftes

Speisezimmer

Kredens Amsichtigeh

Stahlen

Herrenzimmer

1 Bibliothek Eiche 1 Schreibtisch 1 runden Tisch 1 Schreibsessel 2 Stühlen

' кизаштов М. 2450

Schlafzimmer

Sehrank mit Spiagel, Eiche Waschtellette mit Spiegel und Marmor Nachtschränken mit Marmor

teiligen Auflegematratzen mit Keilkissen

1 Handtuchhalter

susammen M. 1875

Ständig große Ausstellung

YOU TA 300

Herrenzimmern, Spelsezimmern, Schlafzimmern, Wohnsalops, Wohnzimmern, Kücken, Dielen etc. Leder-Möbel - Gobelin-Sofas und Sessel.

Hervorvagond schöne, gediegens Ausführungen a sinfauher, mittlerer und alegantester Art u Teppiche / Kroses / Kristall / Porzellan.

Lombard-Bank geschäft und Lagerspeicherei

Berlin C, Dircksenstr. 31 m Bahnhof Alexanderph, Ecke Königagraben

Zähne mit echtem Friedens-kautschuk 5 Mark.

Zahnpraxis Hatvani,



Dgnamo-Bad für Herzleidende.

Preis 250 Mark für das Einzelbad.

Scheibe & Co., Berlin S 42, Prinzessinnenstraße 16.

Zansto von 3 M. m. echt. Friedens-Knuischuk, Gold-kronen, Brücken, Plomben, Umark. ichlechtsitz.Gebisse n. Reparat. so-lort. Zahnrichen m. Bettinbung, Billige Preise ev. Teitzahlung, D. A. Löser jr., nur Elsasserötz-M. nahe Friedrichst. 9-7,50nnt. 9-1

Spezial Abteilung

Uniformenfarben, in Bivit umarbeiten in ichwarz, beann, bien, gron, in s Zegen

Wenden, Umarbeiten, Renarbeiten von Berren- und Damengarderoben in 3 Tagen. Stoffneuheiten. Stoffausftellung.

Auferbem mird teber Artifel in 6 Zegen gefarbt, Zegwerfachen in 65 Rouven. Basch & Buczkowski, friedrichstraße to L

Srfrischungsgetränke 🖚

Himbeer-, Zitronen-, Waldmeister-

Geschmack. Mit Wasser verdünnt, ergeben diese Extrakte eine herrliche salle Limonade.

Kein Zucker erforderlich

Liter 3,- Mark inklusive Stener.

H. Krömer, Berlin N. Grantenburger Str. 66. Tel. Nord. 9249.

Andreastraße 7a. | Birkenstraße 28.
Chaussecstraße 76. | Petersburger Str. 88.
Petedamer Straße 76.
Neuköllu, Bergetraße 49.
Spandau, Bröckenstraße 4.
Priodrichshagen, Priedrichstraße 105.
Nowawes, Lingenstraße 7.

Versand in Korbflaschen von 5, 10, 25 Litern



Vormamint-Labletten vernichten die Bafterien in Mund und Rachen und gemahren

Sout vor Auftedung

************* Ein blendend weißer Teint D wird erzielt durch

Besalon - Bleich - Cream,

der Hautunreinlichkeiten wie Leberflecken, Sommersprossen usw entlernt.

Probetube M. 1.50, große Tube M. 2.50
Zu beziehen durch Apotheken, Drogerien usw., wo nicht erhättlich, wende man sich an Apotheken Bruno Salomon, tischer Praparate. Uhmriottenburg IVI, Blamarckatr, 96. Versand duch die Laisenstädtische Apotheks, BERLIN SO., Cöpenicker Stralle 119.

Berlin W. Botsbamer Sir. 27a. Wuller-Wohnungskinrickung

Speifegimmer.

herrenzimmer

richen gewachit.

Accountable to Account to Account

3 Zimmer u. Küche insgas. M. 12 586,-Salafgimmer

Werkzeugmaschinen.



10-60 mm Purchial, Schielfmassheinen in allen Aus-führungen, Wertkache, Universal-rikerug, Universal-Rund-schielfmaschinen, Vertikal-Stoßwerke, Excenter- und Priktions-Pressen in verschiedenen Grössen sofort ab Lager, neu und gebraucht, billigst lieferhar. Teief.: Moritagi. Felix Kohls Teief. Moritagi. 12072

BERLIN SO. 18, Brandenburger Ufer 2-3.

Das Seit fiber 25 Jahren Tari Lanolin-Cream A

n Tuben u. Dosen Drogerien geschäften ar-

"Pfeilring

das unübertroffen Beste zur Hautoflege.

Vercinigte Chemische Werke Aktien Gesellschaft.
Abtutiong Langton-Pabrik Martinikentelde.
Charleschurg, Namite 14

Zweite oder dritte Internationale?

Befprechungen englischer und italienischer Cogialiften. Bang, 4. Juni. (Melbung bes Bollanbich Rieumsbureau.) Die Times" berichtet age Rom: Ramien Dacbonalb und Bug. ton find nach Mailand abgereift, wo fie eine Befprechung mit Bertretern ber italienifden Sozialiften haben werben ; an biefer Befprechung beteiligt fich namens ber frangofiichen Sogialiften Bonguet. Der Sauptgived Diefer Reife ift bie Ginlabung ber offiziellen foglaliftifden Bartei Italiens, ihren Entichlith, fic bon ber ameiten Internationale fernauhalten und ber Mostauer Internationale anguidlieben, nochma'ls gu ermagen. Die Italiener haben auf Machonalbs Anfrage geantwortet, daß die Sauptfrage nicht die fei, welcher Orgamifation fie fich ausichliegen wollen, fonbern bag alle internationalen Sogialiften fich gur Berteidigung ber ruffi. fon Bewegung gufommenfinben muffen. Deshalb fiellten fieben Gegenantrag, bag bie frangofifden und britifden Sozialiften fic über biefe Angelegenheit endgulitig ausiprechen follen. Macdonald beriprach bies und teilte barauf ben Italienern mit, bag bas britifche Broletariat in begug auf Die balichewiftifche Bewegung nicht gang auf bem laufenben gehalten wurde, die brittiche Regierung alles getan bat, um bas Bublifum irreguführen. Er behauptet, bag ber Rongreg in Bern bie Bolichetwiften nicht tatfadlich berurteilt habe, fonbern lediglich die Enticheibung traf, eine Unterfuchungstom. miffion nach Rugland gu entfenden und die Befprechungen über Bolichewismus bis ju einem fpateren Mongreg an bertagen. Schlieg. lich murbe beichloffen, an ben Ausichuf ber offigiellen italienifchen fogialiftifchen Bartet einen Brief abguldiden, worin Die Beweggrunde, weshalb die zweite Juternationale die Stalienier efniadt, in ihrer Organisation gu bleiben, auseinandergefest wird, und bag auch Italien biefen Brief beantworten foll. Macbonalb erffarte fich mit der Saitung der italienifden Bartel febr gufrieben.

Aus den befetten Gebieten.

Zwangeweife Einftelling benticher Reichonigehöriger in Die feindlichen Armeen.

Un guftanbiger Stelle erfahren bie B. B. R.: Bon ber Grengwache in der neutralen Jone an der Landstrafe Maing-Frantfurt a. R. wurde am 22. April ein frangofischer Soldat auf neutrolem Boben aufgegriffen und bem Abidnitistommande gugeführt. Ge fiel auf, daß er fliegenb beutich fprach. Bei feiner Bernehmung ergab fid, bag er 28 agner beigt, beutider Staatsangehöriger ift und bis gur Demobilmachung Solbat war. Danr wohnte er ftellungelos bei feinen Gibern in homburg in ber Bfalg. Die Bürgermeifterei homburg babe, wie er ausfagte, alle frangoftich ferechenben Ginavohner nambaft machen muffen. Beim frangöfischen Rommenbanten sei ihm eröffnet worben, bag er als Dolmetscher verwendet werben wfiche. Dabei lieg ber Frangofe burchbliden, bağ er in ein Internierungslager abgeschoben werbe, toenn er fich weigere. Er sei dann in Uniform ge fiedt worden, da ibm sonst aus seiner Berwendung bei der französischen Armee Unannebulichkeiten erwachsen könnten. Er gab ferner au, taglich 12 Defotbung erhalten gu haben, movon bie Balfte fur Berpflegung in Abgug gebracht wurde.

In gleicher Beife follen eine Denge Elfag. Rothringer, Bidiger und Abeinlander bei ber frangofifchen

Armee befchäftigt merben.

Das chemals fo folibe Saarbruden ift gu einem Sammelplay internationaler "Schieber" geworben. Richt behindert burch irgendwelche Bolle fromen große Mengen englischer und ameritanifder Lebensmittel in bie Stabt. Die Besahangsbehörde kauft biese Waren zu sehr hohen Breisen auf, um sie billig an die Bevöllerung wieder abzugeben. Ein Pfund Raffee koftet beispielsweise 10 M. Die Besahungsbehörde kann sich diesen Angus erlauben, benn bie Differens swijden Ginfaufs- und Bertaufspreis ber Bebensmittel hat befanntlich bie Rommune gu tragen. Die Stadt wimmelt von in Uniform gestedten Fabrifanten und Sandlern. Die Frangofen benbfichtigen bemnachft in Saarbruden eine Deffe abguhalten, wie fie es bereits in Speher getan haben. Rur foll fie entsprechent ber "größeren wirtichaftlichen Bebeutung Snarbrudens" umfangreicher fein. Die Folge des Ausfuhrverbeis nach dem unbefehten Deutschland ift eine ich mung. hafte Barenverichtebung. Die Offigiere und Mannfchaften, die die Grengwache verfeben, werben bon ben Sandiern beftoden, fo bag bie Waren unbehindert nach Deutschland gelangen, um bier gu ungeheuren Breifen umgefeht gu werden. Dit welcher Strupellofigleit bie grangofen im Caar-

gebiet vergeben und wie wenig von einem Gelbfibestimmungsrecht der Bevölferung die Nede ift, zeigt u. a. die Tatfache, daß ber Rebrer Camille Dabib gu Saarbruden, welcher fich ber beutiden Bevolferung ale frangofiid er Spion verhaft und verächtlich gemacht bat, unter Umgeftung verbienterer, alterer Beamten und obne Befrogen ber Gemeinbevertreter und ber beutiden Regierungs. ftelle gum Rreisschulinfpelior ernannt worben ift. Much ein Schlachtbaudinfpelter ift ohne jebe Befragung der Beborbe bon der frangöstichen Militärverwaltung burch einen lafonischen Befehl

Die Demofraten gegen Unterzeichnung! Ginftimmiger Frattionebeichluft.

Die Graftion ber Deutschen Demofratischen Bartel ber Nationalversammlung faßte gestern einstimmig auf Antrag ber Abgeordneten Sausmann, Baldftein und Schiffer folgende Entschliehung:

In vollfientiger Uebereinftimmung mit bem Reicheminifterium und ben Mit fiedern ber Graftion im Rabinett erflatt die Deutide Demofratifche Fraftion ber Rationalberfammlung die Buftimmung gu bem bentiden Friedensboridlag troy feiner bis an bie augerfte Grenge gehenden Belaftung und beharrt ein. finnung zu fiberführen, filr das die Todesftrafe mit gutem Gematig auf dem Standpuntt, daß der mit ben wiffen ausgelprochen werden fonne, Wir find ber Meinung, daß vollig unerfüllbare Griebens. porfolag ber Entente unannehmbar ift und erwarten bon ber Regierung, bab fie bie Bollftredung bes Utteils bleibt

Dutsch in Wannsee.

Berlin, 4. Junt. Das Rommando Luttwib teilt mit; In ber Racht bom & gum 4. Juni fam es in Bannfee vor bem Quartier ber Minenmerfer Kompagnie ber Division Leitom gu einer Schieferei. Gin Automobil mit bemaffneten Bibi-Liften perluchte, bie Boche zu überrumpeln. Die Boche gab Beuer, morauf die Infaffen bes Autos mit Gemebr- und Danbgrangtenfeuer antmorteten. Die fofort alarmierte Dafchinengewehr-Rompagnie griff ein und verjagte bie Angreifer, bie in ben Baib flüchteten. Balb barauf verbreitete fich bas Gerficht, es fei ein Angriff auf den Babuhof Mannice geplant. Moidinergewehre wurden bert gut Siderung in Stellung gebracht; die Racht verlief jeboch suhus

Wieder eine ftandalofe glucht?

Oberleutnant Marloh entwichen.

MIS ware nichts geschehen und ohne seden Kommentar veröffentlicht das W. T. B. fotgende

Befanntmadung. 8000 Mart Belohnung !

Mm 1. 6. b. 3. ift Oberleutnant Dtto Marles bon ber Fliegenden Rrafimagenftaffel K bes Garbe-Ravallerie- (Schützen-Rorps Berlin, geb. 1. 8. 1898 in hilbesheim, gegen welchen Saftbefehl megen Totichlages erlaffen ift, geftachtet. Für feine Ermittelung wird bie obige Belohnung ausgesetzt.

Beidreibung: Giwa 1,70 m groß, gedeungen, blond, Gonutt.

Bart gefdnitten, rechier Unterarm fehlt.

Gine etwa norig werbende Berteilung ber Belohnung bebalt fich bas unterzeichnete Gericht unter Ausichluß bes Rechtswege Gericht bes Warbe-Raball. (Co .)-Rorps.

Dberleutnant Marlob ift ber Maun, ber in ben Margtagen & völlig unbeteiligte Angehörige der Bolfsmarine-division sestnehmen und hat erschießen lassen, als diese nichtsahnend nach dem Bureau der Division in der Franzö-sischen Straße kamen, um sich ihr Geld auszahlen zu lossen. Monatelang ist er frei in Berlin herungegangen und jest, wo man ihn verhasten will, ist er plöstich sort. Das heist, das ihm der Erlas des Hastofelbis docher von irgendeiner Seite wohlwollend mitgeteilt worden ist. Und volle vier Tage nach seiner Flucht wird die Bekanntmachung erlassen. Eine erneute freche Berausforderung und Berhöhnung des öffentlichen Rechtsempfindens.

Wir machen nicht die Regierung bafür berantwortlich, wenn irgendwo in der Sibe bes Gesechts Miggriffe einzelner gescheben. Wenn aber wochen- und monatelag nachher es möglich ist, daß eine fleine Berbrecherflique mit Gemutbruhe ber Justig ein Schnippchen nach dem anderen ichlägt, bann rufen wir ihr warnend gu: Gine Regierung, die hier nicht mit eiferner Fauft gupadt und das gange Reft aushebt, die ber-artiges ungefühnt geicheben lägt, muß ihr Unfeben verlieren ! -Wir fordern die Regierung zu schleunigem Sandeln auf, ebe

es au spät ift.

Bu ber Mucht des Oberleutnants Marlab erfahren wir

bon guftanbiger Stelle:

Radidem die Untersuchung gegen den genannten Offizier wegen ber Matrofenerschiegungen in ber Brangofischen Strafe im wefent-lichen abgeichloffen mar, follte am 1. Juni feine Berhaftnag wegen Totichlages erfolgen. Der mit der Gerhaftung be-auftragte Kriegsgerichtstat Dr. Meher traf ihn in seiner Wohnung nicht an. Marlah ist wahrscheinlich mittags durch einen Offizier aus seiner Wohnung abgeholt worden. Die sofort im Laufe ded Rachmittags angestellten Ermitflungen blieben erfolglos. Go find unverzüglich alle Rahnahmen jur Grgrefung Marlohs getroffen warben, inebefondere find die Grengübermachungefiellen und bie in Frage tommenden Boligeibehörben telegraphisch benachrichtigt worden. Ingwischen bat fich ergeben, bag fich Marlob boch it wahrichein lich noch in Berlin verborgen balt. Darüber, ob Marlob von der ihm brobenben Berhaftung Renntmis erhalten hatte und auch baburch zur Flucht verleitet worden ift. ift ein Ermittlungeberfahren eingeleitet worden. Die guftanbigen Stellen merben alles tun, um fomobl bes Marlob wieber habhaft gu werben, ale auch etwaige Unftifter sur Blucht mit ber pollen Schurfe bod Gefenos au treffen.

Mus Amfterbam wird gemelbet: Eroelftra bat en ben Minifter bes Mengeen Die fcrifilide Anfrage gerichtet, ob die Regierung wegen ber glucht bes Oberleutnante Bogel nach holland und ber angeblichen Begunftigung ber Blucht burch hollandiiche Beamte eine Unterfudung eingeleitet habe und weldjes bie Ergebniffe biefer Unterfudung feien.

Begen das Münchener Todesurteil. Gin Telegramm bes Großen Berliner Bollgugerates.

Der Große Berliner Bollzugsrat hat an bie baberische Regierung folgendes Telegramm gerichtet:

Die Berliner Arbeiterfchaft ift tief emport fiber bas Tobesurtell gegen Lebine. In ben bedeutenoften Grofbetrieben befteht ber fefte Bille, bie Arbeit niebergulegen, falls bas Todesurteil vollftredt werben follte. Das fann jur folge baben, bab ansichließliche Gefengebung fompeteng bes Reiches weite Rreife ber beutiden Erbeiterichaft zu gleichen Entichluffen ge- trieben werben. Um bas bemiche Birtichaftsleaen vor biefer er- land, die Staatsangehörigfeit, Freigugigteit. nenten, vielleicht tobbringenben Erschütterung gu bemahren, forbern wir, daß die baberiiche Regierung bafür forgt, bag bas Schredensurteil nicht bollftredt mirb.

Wir halten es für falfc, ben Kampf um Lebines Leben burd Drohungen auf eine Machtprobe hinaus zu fpielen. Um fo eindringlicher mochten wir ber baberifchen Regierung raten, bei ihrer Entichliesung nicht ber Furcht bor Konfequengen, sondern der Stimme der Menschlichte beit Gehor zu geben. Der Berzicht auf die Bollstredung der Todesstrafe wird ein lichtbares Zeichen des Bertrauens sein, bas die baperische Regierung in bie innere Rraft ber Demofratie fest, die fich wohl im Rampfe gegen gewalttatige Angreifer gur Behr feben muß, aber es nicht nötig bat, faltbliltig Menfchen gu toten, die für

ihre lleberzeugung gefampit haben. Sort mit der Lodesstrafe! Fort mit der Lodesstrafe!

allem für politifche Berbrechen.

Die . Dindener Boft" fdreibt:

Ber die Berbandlung gegen Levins-Diffen gewiffenhaft berfolgt hat, wird taum ben Gindrud gewonnen haben, bag es bem Staateanmalt ober dem Richter gelungen fei, Lebind beffen Schuid wir nicht verflemern wollen, eines Beibrechens aus ehrlofer Ge-Bebenebebingungen bes beutimen Bolles un. milbernde Umfrande, bie dos Gericht abipricht, bie Boll. fredung biefes Urteile verhindern maffen. Bir

> Der Allingesbeutel geht um. . Immer brobenber wird bie vote Gefahr, immer ichmieriger wird es, dem Vordeingen der Sozial-demofratie Ginhalt zu gebieten. Mit diesem Mahnruf im Gerzen geht die Deutsche Vollspartei Wahlfreisperband Berlin, herum, geht die Deutsche Vollspartei. Wahlfreisberdand Gerlin, herum, und belästigt in den allermeisten Fällen sollen. Zwed der Sammlung soll sein, alle dürgerlichen Glemente (zum großen Gegendruck)
> zusammenzusanschen. Bundelweise flattern und täglich solche Bettelbriefe zu. Wie arwselig leer vissen der Angen der Deutschen Bremdenvolizei, die Spionageadwehr und die Wissen aus der Zeit des Reichsverdsundes seligen Angedenkens, daß man mit den gleichen armseligen Argumennen eine Kulturbewegung nicht totschlägt. Aber vielleicht dringen es die Beranstalter dieser Gertung nach eine gewauere Rachweisung über Gertungen. mit Drudfoften fparen und ben Bettelunjug einftellen

Mein Schloff in Danemarel

Genosse & chei dem ann schreibt und: "Es heift, Herr Scheidemann habe sich in Danemark ein Schloß erkoren." Schon zweimal hat die "Deutsche Tageszeitung" mir dinnen wenigen Tagen ein Schloß in Danemark angedichtet. Wenn sie die Behauptung zum dritten Dale aufgeftellt haben wirb, werden fie alle Blatter weiterverbreiten, die mir ebenso wohlgesonnen find, wie bos ge-nannte reaftionare Organ. Ueber die Motive ber freundlichen Erfindung bin ich mir nicht recht flar. Will die "Deutsche Tageszeitung" durch ben angeblichen Schlohfauf darauf binweisen, daß ich ein ordentsiches Teil von Staatsgeldern in meiner Tasche habe verschwinden lassen? Doer kann sie sich das Ende politischer Karrieren nur noch in ber Form bon Deferteuren in neutralen Schlöffern

Zeitungsverbote für Kriegsgefangene.

Wer hat fie erlaffen ?

Wir erhalten folgende Zuschrift:

In der Abendausgabe der "Freiheit" vom Mittwoch, den 4. Juni, ift in dem Artifel "Die Angli vor dom Sozialismus" eine Berfügung des Kriegsministeriums veröffemlicht, die meine Unterschrift trägt. In biefer Verfügung ist angeordnet, bag folgende Zei-tungen: a) "Freiheit", Berlin, b) "Die Republit", Berlin, c) "Beipgiger Bollsgeitung", Leipzig, d) "Tribune", Erfuet, in ben Durifgangelagern für heimlebrende Kriegs- und Zivilgesangene von Gratistischerferungen und dem Berlauf auszuschlieben find.

hierzu bemerke ich: Diese Berfügung hat mie im Entvurf vorgelegen und ich habe dem bearbeitenden Referenten des Kriegsminifieriums ausbeudlich erflart, bag biefe Berfigung nicht em

gehen barf.

65 bedarf teiner besonderen Grmahnung, daß ich als Beauftragter beim Kriegominifterum in Gefangenenangelegenheiten, ber darüber zu wachen hat, daß die ergehenden Berfügungen dem sozialiftischen Geift entsprechen, mich niemals dazu bergeben würde, in eine Bewormundung einzuwilligen, die begwedt, die heimtehrenden Reiegsgesangenen in ihrer politischen Orientierung zu beeinfluffen.

Eine Dienstreife nach Kopenhagen verhinderte mich, sofort perfdielich die erforberlichen Feststellungen zu treffen; es ist aber bes
reits verausätzt, daß diese Berfügung, falls sie gegen moinen Willen inificial ergangen fein sollte, sofort zurüdgezogen wird. Hochachtungsvoll

Solejinger. Stellvertrejenber Borfigenber ber Reichszententstelle für Rriogs- und Bivilgefangene.

Der Verfassungsausschuß der Deutschen Nationalversammlung

feute heute die zweite Lejung des Berjaffungsent-

murfs fort.

Artitel 11 und 17, bie Beftimmungen treffen über bie Ent. deibung bon Bweifeln über die Bereinbarfeit lanbebrechtlicher Boridriften mit bem Reichorecht burch einen oberften Gerichtshof bes Reiches fowie fiber die Enticheidung bon Berfaffungeftreitigfeiten burch ben Stantegerichtebof. twerden mit einer bom Abg. Rabl (Dtich. Sp.) beantragten Menderung, wonach biefer gall eintreten foll, wenn "bei einer Reiches ober Bandesgentralbeborbe Zweifel barfiber befteben" ab eine lanbesrechtliche Borfdrift mit bem Reichbrecht vereinbar ift, im übrigen in ber follung ber erften Lefung angenommen.

In ber geftern gurudgeftellten Abftimmung über bie Reichsfarben wird die Regierungsvortage, die die garben fowarg-rat-gold borfieht, mit 15 Ctimmen ber Sogialbemofraten und Demofraten mit Ausnahme bes Abg. Roch-Raffel gegen 11 Stimmen der Deutschnationalen, beutschen Bolfspartei, bes Beutrums und bes

abg. Roch-Raffel angenommen. Der Untrag Rabi (D. Sp.) . Delbrud (Duat. Sp.) die alten Farben fcwarzeweigerot beigubehalten, wird gegen bie

Stimmen der beiden Barteien ber Untragfteller, des Bentrums und bes abg. Rod-Raffel (Dem.) abgelebnt.

Bu den Artifeln 9 bis 9, betr. Gefengebungetompeteng bente tragt Dr. Beberle (Bentr.), in einem einzigen Artifel Da bie land, die Staatsangeborigfeit, Greigugigleit, Gin. und Musmanderung und Auslieferung, Rolonialmefen, Behrverfaffung, Mangmelen, Bollmefen, Abgaben und Ginnahmen, Boft. und Telegraphen. und Fernfpredmefen und Gijen.

Etat des Ministeriums des Innern vor dem haushaltsausschuff.

Der Baushaltsausichus ber Brengifden Lan. des der fammlung beriet gestern abend den

Minifteriums des Innern gu Ende. In ber allgemeinen Musiprade murben bor allem Fragen ber befehten Gebiete und ber deutiden Gludt. Iinge erörtert. - Entgegen Bedenfen ber Regierungswertreter fprochen fich die Ausschufmisglieber für bie Ginfebung eines Staatstommiffare für bie befesten Gebiete aus. - Der Audichug nahm zwei Untrage an, in benen er die Regierung auffordert, die Burforge für die vertriebe. nen Gliab. Lotheinger wirffamer gu geftolten und bafür gu forgen, bag ber Blüchelingsfirem aus bem Citen möglichft gleichmäßig verteilt wirb, unter besonderer Rudfichtnahme auf die unter Webnungsnot und Arbeitsmangel besonders schwer leibenben Stabte.

Die Berordnung ber Regierung bom 16. Jonuar 1918 über bie ginangierung ber Arbeiter. Solbaten. und Bauernrate erffarte ber Musiduf einftimmig burch Renntnisnahme für erledigt, ba es fich nicht um eine Berordmung mit Geschestraft, fonbern nur um eine Anweisung an bie Bebarben

Bon mehrheitsfogialiftifder Seite mar ber Introg gefiellt, ben Gebeim fonbs ber Boligei (800 000 IR.) aus bem Gtat gu ftreichen. Die Rgeierungsvertreter befampfren biefen Untrag, bo Ausgaben für bie politifche Boliges fcon langit nicht mehr gemocht murben, die angeforderten Gelber aber fur die Bremdenvoligei, Die Spionageabwehr und Die Befampfung von Rapisalberbrechen nomendig feien. - Der Ausschuß befofloß, Die Entideibung Gber biefen Titel ausgujeten, um von ber Regierung noch eine genauere Rochweifung über ben Berwenbungs

Sonft wurden bie Boranichlage unberandert gutgebeihen.

Gewerkschaftsbewegung

Der Muffchwung bes Bergarbeiterverbands.

And dem der am 15. Juni in Bielefeld quiammentretenden Generalversammlung borgelegten Geschäftsbericht für die letten feche Jabre gebt berbor, bag bie Mitatieberbewegung bes Berg-arbeiterverbanbes eine außerorbentlich gfirftige ift. Diese betrug arbeiterverbandes eine auferordentlich glinftige ift. Diese betrug im ameiten Bierteljahr 1014 101 956 und fant burch bie Einwirkungen bes Krieges auf 46 871 am Stlug bes Jahres 1916. Bon da an freg die Ritgliedergabl ftetig und fast fprungbatt, um am Jahredsching 1918 auf 326 747 zu kommen. Auch das eiste Bierteljahr 1919 brachte eine weitere Steigerung, benn es wurden am 31. Mars 1919 422 610 Mitglieder gegablt. Die Steigerung wirde noch eine größere fein, wenn im Anhrevier und auch anseren Gefiefen bie Beriptitterung obe ftrebungen ber Spartatiften und Sondifaliften nicht eingefeben, ben Bergarbeiterverband zu gettellmmern. Bet ihrem Borgeben fagen fie, dan fie eine einheitliche Bergarbeiterdranistation schaffen wollen. Dabei seben biese Leatdern garnitet, baft fie burch ibr berbrecherisches Borgeben ben Gegnern ber einbeitlichen Bergarbeiterorganisation in Die Bande arbeiten.

Die bevorstebende Generalbersammlung bat außerst wichtige Arbeit zu leisten. Die Zahlfellen haben nicht weniger als 9:0 Antragen ansammengetage werden foanten, gestellt. Hoffentlich tragen die Berbandlungen der Generalbersammlung bazu bet, bag der Aussawung des Verbandes anbatt und die Organisation baburch in die Loge versetzt wird, den großen Ausgaben, die in der Zufunst zu lösen sind, auch gewachsen zu fein.

Meidistarif für Berficherungsangeftellte.

Bu biefem wiederholt im "Bormaris" erörteiten Thema er-halten wir bom Bentralberband ber Sandlungsgehiffen, Geltion ber Berficherungsangeftellten, folgende Buidrift:

Der ffirglich abgeichloffene Reichstarif wird jest in ben Betrieben durchgeführt, befondere wird die Ginteilung der Angeftellten in die vier Echaltstlassen borgenommen hierbei geben die Wüniche ber Angestellten und die Antichten der Diecktion oft viel auseinander. Beit das aber, wie bei sedem anderen Tarif ist Angestellte, vorausinseben war, legten auch die Bersicherungsangestellten Wert auf bas Mitbestimmungsrecht. Es heißt im Taris wörtlich: In allen Fragen der Lohn und Arbeitsbedingungen enischebet dien Fragen der Lohn- und Arbeitobedingungen entideret die Geichätteleitung unter gleichberechtigter Mitwirtung des Angestelltenausschuffes". Erfolgt seine Einigung, to ist eine besondere Schlichtungesommisson vorgesehen. Sir bitten alle Vetriebe, in denen sich die Direktionen weigern, mit dem Angestelltenausschufg die Klasseninteilung vorzunehmen, dies umgebend ihrer Organisation zu melden. Bo eine Cinigung nicht zu erzielen ist, muß umgebend die Schlichtungssommisson die der Organisation beautragt merben. In einem groben Teil ber Betriebe find Bor-ausgablungen auf ben Tarif erfolgt, ju minbestens follte ben An-gestellten bas am 1. Mai fällige Urlaubsgeld gegablt werben.

Run gur Grage der Angestellten ber Brobifioneneralgefellichaften war es nicht möglich, diele Froge reftlos qu erledigen. Es ift aber getan mas moglich war. Der Arbeitgeberberband bat fich bereit erflart, die Brovifionegeneralagenten bei der Aufbringung

der Rittel nötigenfalls ju unterfügen. Go ift aber intereffant feftzufiellen, daß in einem folden Betriebe in Perlin nach gablung ber Sage bes Reichstarifes jedem ber vier Frimeninhaber noch bie Kleinigleit bon 150 000 R. ber-

Schätiften Broteft muß aber bas Berbalten bes Magemeinen Deutiden Berficherungsvereins 8.- G. bervorrufen, ber fich bem

Zarifbertrag baburch gu entzieben fucht, bag er rfidwirtenb bom Januar mit bem Leiter feiner Beritner Geichaftoftelle nach Ab. ichlug des Tarifvertrages einen Brovifionogeneralagentur. Bertrag abiditieft. Es wird bier vielleicht awedmäßig fein, an die Mitglieber bes Stutigarter Bereine ju appellieren, Die vielleicht etwas weniger reaftionar find ale ber Borftand.

Der Reichstarif liegt feit langerer geit im Reichsarbeitsamt Berbindlichleitserflarung bor. Das Reichsarbeitsamt wird es jur Berbindlichleiterflarung bor. Das Reichsarbeiteamt wird es alfo im großen gatten in ber hand baben, einen teilweifen Arbeitelampf im Berficherungegewerbe qu verbindern. Der Amtsichimmel muß einmal ichneller traben. Bur die überwiegende Mehrheit aller beutich n Verficherungsangesiellten gilt der Reichstarif, also die Borbedingungen fur die Ausbehnung find gegeben.

Berband ber Bureauangeftellten.

In ber Generalberfammlung gab Rollege Rorl Bauer ben Jahresbericht, in welchem er hervorhob, bag feit dem 9. November 1918 bie Mitgliederzahl um bas Dreifache gestiegen ift. Die Erfolge in bon einzelnen Branchen waren zum Teil recht gute. Gur bie verschiedenen Pranchen wurden neue Tarifvertrage beutigen Zeitverkälinissen entiprechend abgeschlossen. Bauer schloft mit der Austrechtung, die versönlichen Streitigkeiten, die bielsach noch in der Kollegenschaft bestehen, zu beseitigen und Einigseit zu wahren, die unter den gegenwärtigen Berbältnissen dringender notwendig ist, denn je.

Taran anschließend solgte eine lebbaste Distussion, die mit-

unter einen fürmifden Charafter annahm. Es wurde inebesondere lebbaft die Frage bes Ratefusteme erdriert, wogu u. a. die Roflegen Tanger, Biefeler, Rruger und Giebel ihre Stellungnahme barlegten. Antrage, Die berlangten, daß Die neu gut mablenden Borftanbemitglieder und befoldete Ungeftellte auf bem Boben bes Bateinftems qu fteben haben, murden abgelebnt. Gin Antrag, ber die Einberufung eines Berbandtages und die Berichmelung mit dem Zentralberband der Dandlungsgebiffen fatberte, fand einft im mige Annahme. Bedauert wurde, das die Berliner Ditsgruppe des Zentralberbandes and beute noch trop ber amifchen beiden Deganisationen getroffenen Bereinbarung, die für Berlin einer Berichmelung nabe tommt, Conderationen unternimmt, fo 2. B. die Beranitaltungen über die Frage des Kareinftems. — Die Mitssiederzahl hat fich im 1 Onarial d. J. im nabem 14 000 auf 23 369 Mitglieder erhöht. Jum 1. Bevollmächtigten wurde Kollege Kart Bauer, jum 2 Bebollmächtigten Kollege Lamprecht gewählt.

Verband der Bureauangeftesten. Berlammlung der Kunstionäre der Industrieungestellten beute Domierstag, abends 7 Udr. im Kofenthaler Hof, Kofenthaler Str. 11/12. Grichelmen dringend erforderlich. Ginkalberer, Ginnehmer und Kassenderen im Deutlichen Tring-bortarbeiterverband. Bietra 6 Udr im Retaurant Henria, Alexandrinen-trage 44: Wistige Bertrauensmännersigung. Bollzähliges Erscheinen notwendig.

Parteinadrichten. Jum Parteitag'in Weimar.

Bur bie in Beimar eintreffenden Delegierten und Wafte ift auf bem Babnhof ein befonderer Musgang vorgefeben. Diefer Musgang führt gum Bobnungsbureau, mo ben Delegierten und angemelbeten Gaften

> eine Wobnungefarte und ein Betöftigungeblod

überreicht wird.

Bleifd. und Brottarten find mitgubringen Der Lofalansfdujg.

Der nieberrheinische Barteitng.

Auf dem in Giberfeld tagenden wiederzheinischen Parreitage tomnte Genoffe & aberland in feinem Gefchaftsbericht mitteilen. daß es gelungen fei, die Organisation wieder in Schwung gu bringen. Trogbem mit der Tremmung viele Misglieder ausgeschieden seien, wäre beute der alte Mitgliederstand fast, wieder eingeholt. In der Debatte wurde die schamlose, unwahre Rampjesweise der Unobhängigen erwähnt und von allen Rednern gewünscht, daß unsere Genossen in den Betrieben energischer sich gegen die Un-

abbängigen wenden müßten.
Der Beitrag soll sortan für mannliche Mitglieder wöchentlich 25 Bf., für weibliche 20 Bf. betragen. Rach einem Referat des Ge-nossen Limbert üter die politische Lage wurden die verschiedensten Fragen ausziedig beleuchtet. Dabei zeigte sich bolle Einmütigleit in den grundsählichen Fragen. Ein Antrag auf Abschaffung der Freiwilligenlorps wurde zurückzegegen und einstimming eine Resolution Limber is angenommen, in der als dringendste Aufgabe der Partei das Dtängen noch sozialistischer Politif in Drunschland zu detrucken ist und auf wertschaftlichem Webiete die Forderung noch Einführung des Kätelistens energisch vertreten werden muß. Genisals angenommen wurde ein Antrag, die Regierung zur Berbinderung der Vermögen anterfrich im Schluhmoet, das die Genosie Sude Ludenschem unter allen Umständen eine llare, zielssichere sozialistische Politif verlangten. Wir sieden auf dem Boden des Ersurier Programms! Diese Bolitif wollen wir und keine anbere," rief er unter leihafter Zustummung der Delegierten aus. Fragen ausgrobig beleuchtet. Dabei zeigte fich bolle Ginmutigfeit

Soziales.

Arbeiterecht und Arbeiterfdus.

In Berlage von Neimar Debbing in Berlin ist eine vom Meicksardeitsminister Bauer susgearbeitete und für die Rationalversammlung bestimmte Denklarist über die logialpolitischen Nahmabnem der Rechstegerung seif dem K. Kowember 1918 unter dem Tibel: "Bauer. Arbeitsrecht und Arbeiterschutz" erickenen. Breitgebunden 7.50 M und 10 Kroz. Teverungszuichlag. Das umfanzreiche Werf zeigt, welche Bedeutung das Sozialrecht seit dem Umfung gewonnen hat. In sieben Abschaften ind die gesehlichen Vorlieben instematisch undermengeitelt über: Arbeitsrecht: Arbeiterschutz. Erwerhsleienstirterweit Arbeiterschutz. ichuk: Erwerbeloienfürsorge: Arbeitenachwels und Armenarbeit; Mahnahmen zugunften der Kriegsbeschädigten und Alltharversorgung: Anternationales Arbeitsrecht; Arbeiter und Angestellichversichen und Siedlungswesens. Die Einseitung acht eine Uebersicht des Entwidlungswesens. Die Einseitung acht eine Uebersicht des Entwidlungswesens; in einer Anlage find die feit der Revolution auf bem Gefier ber Cogialpolitif erpangenen Berordnnugen und einige andere bierher geborige Rundgebungen gufammengefiellt.

Aus aller Welt.

5000 Opfer eines Bulfanausbruchs.

Aus bem Saaa wird gemeldet, bag bei bem Ausbruch bes Baltans Rioot in Rieberlandifd-Indien ungefahr 5000 Menichen umgefommen find.

Bernetwortlich für Mellit De, Menner Beller, Darfottraburg, Ar ben übelgen Leil bes Blatten: Alfred Scholz, Rentlidn; für Anzeigen: Theodox Glede, Berlin, Berlag: Bormarto-Berlad G. m. b. D. Berlin, Dend: Bormarto-Buchdruderet und Berlagsanftalt frui Einger u. Cs. in Berlin, Lindenfer, S. Dierzu I Berlagsanftalt Lul Singer u. Cs. in Berlin, Lindenfer, S.

ANVERHEIM

Raisebüro Bingang Leipziger Platz Amtilche Pahrkatien-Ausgabe Vorverkauf von Eisenbahnlahrkarten und Bettkarten zu amtlichen Preisen ohne Ausschlag Reise-Un all- und Gepäck-Versicherung

Reise-Artikel Handkotter dunkelbraun, deutsche Fiberplatte, mit 8 Schuttecken u. Schloß

Länge 50 55 60 65 cm

Huadkoffer Rindleder, 55-70 cm, in verschie I. Prelula, en u Austührungen Reise-Handtaschen Rindleder, in verschiedenen Formen und Orollen Bahnkolfer aus Holz u.Rohrplatten. mit wasserdicht gefirnißtem Bezug mit und ohne Reise-Necessaire Burichtung Isolierflaschen haiten Getränke viele Stunden heiß oder kait, für 3/4, 3/4 und 1 Liter Inhalt

Merren - Artikel

Strohhüte für Herren und Knaben, verschiedene Preise.

Filzhüte weich, verschiedene 4100 Parben und Formen . . . von 41 an

Mützen für Herren u Knaben 975 aus verschiedenen Stoffen, von 9 an Spazierstöcke verschiedene 525 tiölzer von 5 nn Krawalten Selbstbinder oder 750 fertig von 7 an

Herren-Kleidung

Herren-Anzüge reichhaltig.Lager, hübsche Muster, verschied, Preislagen Moderne Frühiahrs-Ulster Frühjahrs-Paletois schwarz und dunkelorau, leichte u. halbschwereStoffe

Fü: den Hochsommer: Großes Lager in

Leinen-Wasch-Anzügen, Waschhosen u. - Joppen soute leichter, het er Sommerk eidung

Lederwaren

Leder von 1050

Brief- und Banknoten- 1950 taschen Leder von 1950

Geldiaschen Leder, für Damen und Herren 350 450 650 1050 1750 1950 Damen-Handlaschen

in verschiedenen Formen n. Lederarten

Rasensport Bälle mit Stoff bezogen . 95 PL Tennisschläger Fußbölle mit 11000 12000 Schleuderbälle 42° Schlagbälle Rirdleder ... 400 Hockey-Schläger . . 725 825 Croquel for 6 and 8 Personen. Boccia for 6 and 12 Personen. Rucksäckem Rindlederriemen u. Anden-39754950 Jagdrucksäcke m. Gummi-einlage und Tragevorrichtung 8350 Jagdrucksäcke mit breitem 9500 ederansaiz

Vier Augen sehen mehr.

gening feben tonnen, wenn ahnen die Arbeit tauer wird ober bad Lefen bei Licht gur Unftrengung, wenn Gie die Schilber ber Strafe ober ber Babit nicht icon bon fern ju erfennen vermogen, fo-tommen Gie ju und und lernen Gie mit vier Angen Balls Gie icon Gilfer benühen, fo geben Sie und Gelegenbelt, Ihnen gu geigen, ab wie nicht boch mit unferen Bunftorif Glafern Ibr Seben verbeffern fannen. Bir baben Glafer gur Musgleichung eines jeben optifchen Beblers, foweit dies überhaupt möglich ift. Wit gut paffenben Bunftorit. Diafern wird eine Arbeit Bergnugen bereiten, bie Ihnen borber gur Loft murbe, ober Sie werden Schilber an ber Strajenbahn er

fennen, vielleicht icon in einer Entfernung, in ber Sie frühre laum die Bahn bemerkt hatten. Kontenlos

prifen wir Angen und Gehtraft mit Gorgfalt und garantieren für paffende Glafer fowie für Saltbarfeit aller Faffungen von 8,50 Mart an. Dolfte erbalten Sie bei und icon einen guten Gold Coubid Rreifer (ohne Glafer) und bogu nach zwei Jabre Garantie, a. b. "fo lange alle Reparaturen umfonit", felbit wenn bie Fuffung burch 3hre Schulb gerbrochen wird. Ant für horntelle, Schilbhatt und fur gerbrochene Gidfer haben Sie ju gablen. Gin paar gewolbte, punttuell abbilbende Pimltorif - Gläler toften bet uns nur 12 Mart bas Pear, aus Sanoftop-Glas 15 Mart.

BO, Orunienfir. 64, nahe Oranienpian

Binfftr. 1, Ede Botobamer Str. Griebrichten 1901g, Gde Beimgigen

Friedrichfer, 104. Gefe Stegeffin.

AND THE PERSON NAMED AND POST OFFICE AND PARTY OF THE PERSON OF THE PERS

NW, Griebrichftr. 180, Ede Ducutheenftraße

Schöneberg: hemptite, 21. am Antier-Willhelm Play

Wilmersdorf: Beeliner Str. 1323, en ber Uhlanbitraße



annual telephone and the state of the state